

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 28 • Donnerstag, 09.07.2015 • Jahrgang 28



HUNDEFRISBEE TURNIER

BEGINN 10UHR
EINTRITT FREI



WESTWOOD OPEN 3.1

DEUTSCHE HUNDEFRISBEE-MEISTERSCHAFT

11.07. - 12.07.2015

SPORTANLAGE
57012 INGELBACH

PRÄSENTIERT VON



MEHR INFO: WWW.DISCRACKERS.COM



Abenteuer beginnen im Kopf: *Bücher lesen und gewinnen*



Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 13. Juli bis 12. September 2015 in der Öffentlichen Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen.

„Mitmachen“ heißt es wieder für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren, wenn am 13. Juli zum achten Mal der Lesesommer Rheinland-Pfalz startet. In der Öffentlichen Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen können sie exklusiv und kostenlos aktuelle Kinder- und Jugendbücher ausleihen und lesen. Mit etwas Glück gewinnt man dabei auch tolle Preise. Die Bücherei lockt während des Lesesommers mit vielen neuen Büchern für Kinder und Jugendliche: Rund 140 Titel wurden extra für die Aktion neu gekauft; insgesamt umfasst der reservierte Lesesommer-Bestand fast 900 Bände - da ist für jede und jeden etwas dabei! Über 3000 Anmeldungen hat die Bücherei an die Schulen der Verbandsgemeinde zur Verteilung an die Schüler gegeben, aber wer kein Formular erhalten hat, kann sich seine Anmeldung natürlich auch in der Bücherei direkt abholen. Exklusiv für alle Lesesommer-Clubmitglieder steigt zum Abschluss des Lesesommers am 23.09.2015 um 17 Uhr die traditionelle Lesesommer-Party in der Stadthalle mit der Verleihung der Preise an die erfolgreichen Teilnehmer.

Wer in den Sommerferien mindestens drei Bücher liest und bewertet, erhält eine Urkunde und nimmt nach den Ferien zusätzlich an einer landesweiten Verlosung teil.

Der Hauptgewinn ist dabei ein Gutschein für einen zweitägigen Aufenthalt für vier Personen im Europapark Rust. Weitere Preise sind u.a. ein Smartphone, ein

Longboard/Skateboard und ein eBook-Reader. Viele Schulen vermerken die Teilnahme zudem positiv im nächsten Halbjahreszeugnis.

Der Lesesommer ist Teil der landesweiten Kampagne „Lese-lust in Rheinland-Pfalz“ und wird mit 100.000 Euro vom Land unterstützt. Die Leseförderaktion wird durch das Landesbibliotheks-zentrum Rheinland-Pfalz koordiniert. Seit dem Start im Jahr 2008 ist die Zahl der beteiligten Bibliotheken kontinuierlich von 88 auf 171 gestiegen und hat sich damit fast

verdoppelt. In diesem Jahr wird der Lesesommer am 13. Juli in der Stadtbibliothek Landau in der Pfalz durch Vera Reiß, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, eröffnet.

Weitere Infos gibt es unter www.lesesommer.de oder bei der Öffentlichen Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde, Wilhelmstraße/Schlossplatz (im Untergeschoss der Kirche), 57610 Altenkirchen, Tel. 02681-70972, www.buecherei-ak.de. Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 15 bis 18 Uhr, Donnerstag durchgehend 9 bis 19 Uhr (abweichende Öffnungszeiten in den Schulferien).

Informationen zur Teilnahme:

Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren können am Lesesommer teilnehmen. Wer mitmachen möchte, meldet sich einfach in einer der teilnehmenden Büchereien an und erhält eine Clubkarte, die zur Ausleihe der Lesesommer-Bücher berechtigt. Für jedes gelesene Buch füllen die Leser eine Bewertungskarte aus und werden bei der Rückgabe der Bücher zu ihrer Meinung zum Buch gefragt.

Auf dem Clubausweis werden die gelesenen Bücher dann eingetragen. Wer zwischen dem 13. Juli und 12. September 2015 mindestens drei Bücher liest und bewertet, erhält eine Urkunde und nimmt an der landesweiten Verlosung teil.

Neue Kurse in der Kreismusikschule

Muki

Eltern - Kind Kurs für Kinder ab 1,5 Jahren

Mi - Ma - Musi - Kiste

Eltern - Kind Kurs für Kinder von 3 bis 4 Jahren

Musikalische Frühherziehung

ab ca. 4 Jahren

Musikalische Grundausbildung

für Kinder im 1., 2. und 3. Schuljahr

Start nach den Sommerferien



Infotelefon: 02681-812283

www.kreismusikschuleAK.de

Neue Musikurse der Kreismusikschule

Nach den Sommerferien beginnen wieder die zahlreichen neue Musikurse der Kreismusikschule.

Sie lassen Kinder kreatives Tun und Erleben, leisten einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Kindes und vermitteln musikalische Grundkenntnisse.

Weitere Informationen zu den Kursen, den Unterrichtsorten im gesamten Kreisgebiet und Zeiten, gibt das Büro der Kreismusikschule gerne: Tel. 02681 - 812283, E-Mail: musikschule@kreis-ak.de und im Internet: www.kreismusikschuleAK.de



Jugendseite

Verbandsgemeinde-Pokal der Jugend 2015



spielten: Jannik Holzapfel, Rico Simonis, Jesaja Seifen, Sed Röck, Fabian Harder, Max Markus, Markus Mörkels, Leif Alscher, Stefano Goecke, Leon Franz, Carl-Philip Herchet und Jason Friedrich

E-1-Jugend holt den Verbandsgemeindepokal 2015

Der diesjährige VG-Pokal wurde am Sonntag, 28.06.2015, in Ingelbach ausgespielt. Es waren 9 Teams am Start. Der Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ brachte den jeweiligen Teilnehmern 8 Spiele je 8 Minuten und war doch sehr gewöhnungsbedürftig. Unser Team gewann 6 Spiele

und spielte zweimal unentschieden. Bei 20 Punkten und einem Torverhältnis von 18:0 reichte das natürlich für Platz 1. Die Turnierleitung war zunächst anderer Meinung und hatte Weyerbusch vorne gesehen und das auch bei der Siegerehrung so verkündet, ließ sich aber nach einigen Diskussionen von uns überzeugen, dass wir eindeutig mehr Punkte auf dem Konto haben als Weyerbusch.

Hier die einzelnen Spiele:

Neitersen I - Neitersen III 1:0 (Luis Hüntner)
 Neitersen I - Ingelbach I 2:0 (Luis Hüntner, Max Tissen)
 Neitersen I - Weyerbusch I 3:0 (2 x Sebastian Rosbach, Luis Hüntner)
 Neitersen I - Berod 0:0
 Neitersen I - Ingelbach II 4:0 (3 x Niclas Eitelberg, Luis Hüntner)
 Neitersen I - Weyerbusch II 2:0 (Sebastian Rosbach, Niclas Eitelberg)
 Neitersen I - Neitersen II 0:0
 Neitersen I - Eichelhardt 6:0 (2 x Luis Hüntner, Niclas Eitelberg, Paul Jung, Luca Winter, Max Tissen)

1. Platz beim Pokal der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Letztmalig in der Spielzeit 2014/2015 traf sich unsere D1-Jugend am Samstag zu den Spielen um den Verbandsgemeindepokal 2015. Bei herrlichem Fußballwetter spielten wir ein gutes Turnier und konnten zum Ende hin den 1. Platz feiern. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ über jeweils 15 Minuten starteten wir gegen unsere dritte Mannschaft. Hoch motiviert gingen die Spieler/innen der „D3“ ans Werk und machten uns „das Leben“ doch schwieriger als gedacht. Hier war eindeutig die Handschrift von Jürgen Friedrich zu erkennen, der die Mannschaft im Winter in Personalunion übernahm und zu einem richtigen Team entwickelte – eine tolle Arbeit. Im Laufe der Begegnung setzten wir uns aufgrund der höheren Spielanteile verdientermaßen mit 3:1 durch, es sollte das einzige Gegentor im gesamten Turnierverlauf bleiben. Im zweiten Spiel setzten wir den SSV-Weyerbusch sofort mächtig unter Druck und gingen bereits in den ersten 5 Minuten mit 2:0 in Führung. Auch ein verschossener Strafstoß in Xabi Alonso- bzw. Philip Lahm-Manier änderte nichts am verdienten Sieg. In Spiel drei gegen

die JSG Berod 1 fehlte und etwas Durchschlagskraft und Glück, auch hier bestimmten wir die Begegnung, konnten aber kein Tor erzielen. Somit endete die Begegnung 0:0 unentschieden. Nach unserem anschließenden 4:0 Sieg gegen die JSG Ingelbach stand fest, dass es im letzten Spiel zu einem richtigen Endspiel kommen sollte. Unsere D2-Jugend hatte bis dato auch kein Spiel verloren, so dass beide Mannschaften die Plätze 1 und 2 belegten. Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde und Ansprache der Trainer an beide Teams mit dem Hinweis: „Spielt fair und dann möge der Bessere gewinnen“ setzten die Jungs dies auch um. Wir (als D1) hatten mehr Spielanteile und vielleicht auch die besseren Chancen, aber die Spieler der D2 um Andreas und Horst zeigten nochmals eine große Lauf- und Kampfbereitschaft. Da keiner entscheidend abschließen konnte, endete auch dieses Spiel 0:0. Mit 11 Punkten und 9:1 Toren gewannen wir letztlich auch verdientermaßen den VG-Pokal 2015.

Ein letztes mal: „Glückwunsch zum Sieg“ an ein tolles Team im Jahr 2014/2015. Eine intakte Mannschaft, die auch in ihrem Abschlussturnier auf und neben dem Platz stets gut gelaunt und vorbildlich agierte. Für die JSG

Big Band Feeling am DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



„Nacht der Musik“ hieß die Veranstaltung, zu der das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen und der Musikzug der FFW Nistertal eingeladen hatten. Viele Gäste waren gekommen und einige von ihnen erwarteten wegen des Namens „Musikzug“ eher zünftige Musik, wie Ernst Mosch, Märsche und andere zünftige Vorträge.

Doch was war das? Die Musiker um den Dirigenten Gregor Groß, dem von der Verbandsgemeinde Bad Marienberg im Jahre 2013 der Kulturpreis der Verbandsgemeinde verliehen worden war, waren überwiegend junge Leute. Und so war das Programm, welches sie anlässlich ihrer alle zwei Jahre stattfindenden Tournee, die sie überwiegend durch den Westerwaldkreis führt, eine Reise durch die Zeit. Für jeden Geschmack wurde etwas dargeboten. Musical Musik und Glenn Miller standen neben Oldies aus den 70'ern und 80'ern genauso wie aktuelle Songs auf dem Programm, zu dem zwei Sängerinnen und Dirigent Gregor Groß die Band fantastisch vokal begleiteten. Ein wirklich abgerundeter Vortrag der Nistertaler Musiker, der die Gäste erstaunte und das Verlangen nach mehr bei vielen Besuchern weckte. Toll, dass es manchen Vereinen heutzutage noch gelingt, durch gute professionelle Arbeit, so viele junge Menschen für die Musik zu begeistern, um damit anderen, auch an Wochenenden, eine Freude zu bereiten. Man freut sich schon heute auf ein gutes, geselliges Wiederhören.



Senioren Info

Gesunde Ernährung und Verbraucherschutz für Senioren

Interessanter Vortrag gab Einblicke in die Lebensmittelkennzeichnung

Der Seniorenbeirat des Kreises Altenkirchen traf sich zu seiner vierteljährlichen Sitzung, zu der auch die Seniorensicherheitsberater eingeladen waren, zum Thema Verbraucherschutz.

Eine gesunde Ernährung ist besonders im Alter wichtig, erklärte der Vorsitzende des Kreissenorenbeirats, Werner Neuhaus, in seiner Begrüßung der Beiratsmitglieder und Sicherheitsberater im Kuppelsaal Wissen.

Von der Verbraucherzentrale in Koblenz war Frau Ingrid Höss gekommen, um über das Thema Lebensmittelkennzeichnung und ihre Auswirkungen zu berichten. Die Referentin für Lebensmittel und Ernährung stellte eindrucksvoll dar, was auf der Verpackung stehen muss und was es bedeutet. Nicht immer ist das drin, was drauf steht, so die Verbraucherberaterin.

Manchmal täuschen große bunte Verpackungen mehr Masse und andere Inhalte vor. Hier gilt es, auf das Gewicht oder die Füllmenge und die genaue Bezeichnung des Lebensmittels zu achten. Vom Hersteller ausgewählte Phantasienamen sagen nichts über das Produkt aus.

Ausführlich wurde berichtet, dass Lebensmittel oft Zusatzstoffe enthalten, die aus unterschiedlichen Gründen zugemischt werden. Zum Konservieren, Stabilisieren, Gelieren oder für das schönere Aussehen werden verschiedenste Zusatzmittel und Farbstoffe beigemischt. So werden beispielsweise Antioxidanten zum Schutz vor zu schnellem Verderb verwendet. Der Zusatz von Emulgatoren, wie Lecithin ermöglicht das Mischen von Wasser mit Fett in Margarine oder Eiscreme. Wenn Lebensmittel bei der Herstellung ihre

ursprüngliche Farbe einbüßen, kann mit dem gezielten Zusatz von Farbstoffen das Aussehen verbessert und damit zum besseren Verkauf angeregt werden. Bei den meisten Zusatzstoffen muss in der Zutatenliste entweder der Name des Stoffes oder seine EU-weit einheitliche E-Nummer aufgeführt werden. Broschüren mit allen zugelassenen Zusatzstoffen, ihre E-Nummern und eine gesundheitliche Bewertung sind bei jeder Verbraucherberatung erhältlich.

Werner Neuhaus dankte im Namen des Seniorenbeirats für die kurzweilige Darstellung der Kennzeichnungspflicht von Lebensmitteln und legte allen Teilnehmern ans Herz, zukünftig darauf zu achten und die Hinweise auf den Verpackungen genau zu lesen.

Abwechslungsreiches Programm in der DRK-Tagespflege „Die Buche“

Gemütlicher Nachmittag im Café Hehl



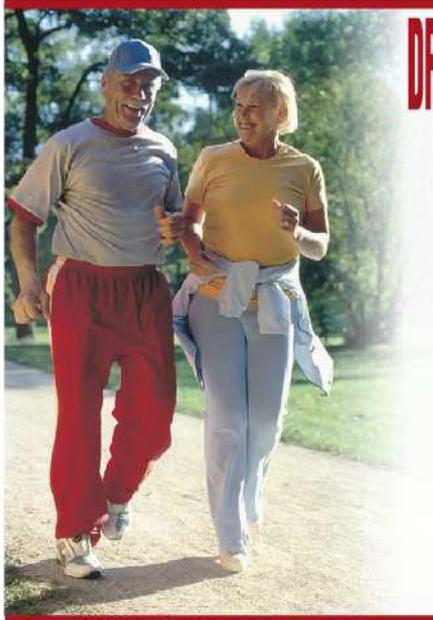
Mit einer kleinen Gruppe Tagespflegegäste besuchte man das Café Hehl in Altenkirchen, wohin spontan der Nachmittagskaffee verlegt worden war. Jeder Gast konnte sich nach Lust und Laune aussuchen, worauf er Appetit hatte. Nach gemeinsamen Kaffeetrinken und netten Gesprächen ging es dann wieder Richtung Tagespflege und von dort gut gelaunt nach Hause. Ausflug zur Abtei Marienstatt

In diesem Jahr führte der jährliche Ausflug der DRK-Tagespflege „Die Buche“ nach Hachenburg in die Abtei Marienstatt. Wenn Engel reisen, scheint natürlich die Sonne!

Mit guter Laune im Gepäck starteten die Gäste und Mitarbeiter der Tagespflege. Erster Programmpunkt war eine Führung durch die Brauerei mit Verkostung des selbstgebrautem Bier. Dann ging es weiter mit einem gemeinsamen Mittagessen im Brauhaus. Danach wurden kleine Gruppen gebildet, und es ging entweder in den wunderschönen Kräutergarten, wo zur Zeit sehr viel blüht oder in die Kirche, wo es angenehm kühl war. Im Souvenir-Shop gab es zum Abschluss das ein oder andere Mitbringsel für die Angehörigen zu Hause. Es waren sich alle einig, dies war eine schöne Abwechslung und ein gelungener Ausflug, den man gerne wiederholen sollte.



Senioren Info



DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 – 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681 - 6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 – 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681 - 5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn 9. September, mittwochs, 18.30 – 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681 - 2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681 - 800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach + Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15 – 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681 - 4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 – 16 Uhr und 16.15 – 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683 - 947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnha

Traditionelles Waffelfest im Theodor-Fliedner-Haus

Am 23. Juni gab es für die Bewohnerinnen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses ein „Traditionelles Waffelfest“. Schon zwei Wochen zuvor gab es auf Station 1 leckere Waffeln, wobei der Duft durchs ganze Haus zog. Es wurde der Wunsch laut, nochmals für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu backen.



Beschäftigungstherapeutin Eva-Maria Knobe (links) und Beschäftigungstherapeutin Helga Mohn
Fotos: Sabine Klußmann

Somit stand der Dienstagnachmittag ganz im Zeichen des Waffeleisens. Die Küchenmitarbeiter zauberten verschiedene Teigsorten, z. B. mit Apfelstückchen oder klassisch. Sogar einen herzhaften Kartoffelteig gab es. Gebacken wurde auf mehreren Eisen, damit die Mitarbeiterinnen der Beschäftigung für steten Nachschub sorgen konnten. Leckere Waffeln, heißer Kaffee, beschwingte Musik... und der verregnete Nachmittag war Nebensache.



Bewohnerin Margot König (links) und Bewohner Karlheinz Hartchen (rechts)

Kindertagesstätte "Goldwiese" Eichelhardt

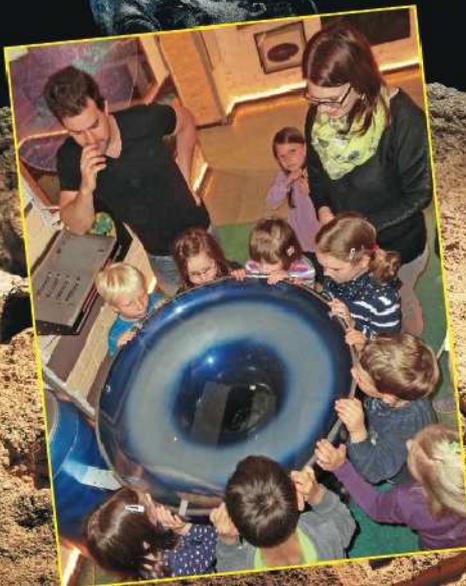
Expedition ins Weltall



Auf die Suche nach den Sternen machten sich die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Eichelhardt. Mit dem Zug fuhren sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen nach Köln ins Planetarium. Es gab jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. Wer weiß schon, dass der Polarstern immer an derselben Stelle steht oder dass das Sternbild Stier in hundert Jahren das linke Auge verliert?

Und dann die Sache mit dem schwarzen Loch. In einer anschaulichen Führung, die im Sternensaal endete, wurde den Kindern Sternen- und Planetenkunde kindgerecht nahegebracht.

Der Tag wurde mit einer Schiffstour abgerundet, und die Eltern konnten ihre Kinder nach einem aufregenden Tag anschließend wieder in ihre Arme nehmen.



Jubiläumsveranstaltung
33 Jahre
Hobby Carnevalisten
Erbachtal
10. Juli - 12. Juli

Freitag 10. Juli
20:00 Uhr
Heimatvarieté SAALÜ

Samstag 11. Juli 19:11 Uhr Eintritt frei
Festkommers mit den befreundeten Vereinen
Im Anschluss Partyalarm mit der Partybombe Dan!

Sonntag 12. Juli 11:11 Uhr Eintritt frei
Jubiläumsfrühschoppen mit
Tanzdarbietungen und Sonstiges

im Festzelt am Bürgerhaus Obererbach
Uniformen und Kostüme sind erwünscht !!!!!

„Lesen Sie hierzu auch den Text der HC Erbachtal unter Rubrik „Vereine und Verbände“!“

40 Jahre

Theodor-Fliedner-Haus

Altenkirchen



Wir laden recht herzlich zum
Sommerfest
am Donnerstag, 16. Juli 2015
von 15 Uhr bis 19 Uhr ein.

Es erwartet Sie ein
abwechslungsreiches und magisches
Programm!

Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team des Theodor-Fliedner-Hauses

Kindertagesstätte "Burgwiese" Mehren

Blaulichtwochen



Die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte „Burgwiese“ in Mehren hatten in den letzten Wochen eine aufregende und spannende Zeit. In den „Blaulichtwochen“ beschäftigte sich die Kinder mit folgenden Themen: Krankenwagen, Polizei, Krankenhaus und Feuerwehr. Eine Rettungsassistentin besuchte die Kinder mit einem Krankenwagen in der Kindertagesstätte. Dort entdeckten sie viele verschiedene Dinge, die die Sanitäter benötigen, um kranken und verletzten Menschen zu helfen. Die Rettungsassistentin zeigte und erklärte den Kindern beispielsweise die Anwendung und die Funktion einer Sauerstoffflasche und eines EKG-Geräts. An einem anderen Tag besuchten die Schulkinder die Polizeiwache in Altenkirchen. Ein Polizist führte sie durch das Gebäude, dort sahen sie sich unter anderem die Zellen, die Leitstelle und den Verhörraum an. Wie echte Verbrecher wurden die Kinder vermessen, gewogen und fotografiert. Natürlich mussten auch Fingerabdrücke abgegeben werden. Zum Abschluss schauten sich die Schulkinder die Polizeifahrzeuge auf dem Hof an. Ein weiteres Ausflugsziel der „Blaulichtwochen“ war das DRK Krankenhaus in Altenkirchen. Dort bekamen die Kinder die Möglichkeit, einen großen Teil des Krankenhauses kennen zu lernen. Von der Leitstelle, zum physiotherapeutischen Bereich, über die Notaufnahme bis hin zum Hubschrauberlandeplatz konnten die angehenden Schulkinder einen Einblick gewinnen. Auch persönliche Erfahrungen, wie zum Beispiel die Fahrt in einem Rollstuhl oder das Liegen in einem Krankbett, wurden ihnen ermöglicht. Abschließend besuchten die Kinder die Freiwillige Feuerwehr in Mehren. Nach einem ersten Gespräch über die allgemeinen Aufgaben der Feuerwehr und deren Schutzkleidung, galt das Interesse der Kinder dem großen Löschfahrzeug. In diesem gab es viel zu entdecken, zum Beispiel die verschiedensten Schläuche, Feuerlöscher, eine Wasserpumpe, eine Kettensäge und vieles mehr. Das Blaulicht und das Martinshorn begleiteten die angehenden Schulkinder durch jede Thematik. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die dieses interessante und lehrreiche Projekt unterstützt haben.

Hausärztliche Versorgung soll in den nächsten Jahren sichergestellt werden

Ministerin Bätzing-Lichtenthäler gab Startschuss für 1. Workshop zur Zukunftswerkstatt

Nach der Region Wissen-Hamm ist die Verbandsgemeinde Altenkirchen in den Kreis der zehn auf Landesebene geschaffenen „Zukunftswerkstätten“ aufgenommen worden. Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler besuchte vor Beginn der Zukunftswerkstatt die Verbandsgemeinde Altenkirchen, um gemeinsam mit Bürgermeister Heijo Höfer den Startschuss zu geben. Damit startet Altenkirchen als siebte Region das Projekt zur Sicherung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum.



Sabine Bätzing (Mitte): „Es gilt, individuelle und passgenaue Konzepte vor Ort zu entwickeln.“
Fotos: K. Müller

„Ich freue mich über das Engagement der Verbandsgemeinde Altenkirchen, die sich für die Sicherstellung der Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger einsetzt und erhoffe mir von dem Austausch nachhaltige Ergebnisse, um die ärztliche Versorgung in der Region für die nächsten Jahre verbessern zu können“, so die Ministerin. Denn 30 Prozent der Hausärzte sei über 60 Jahre alt. „Noch sind wir in Rheinland-Pfalz gut versorgt, doch gerade in den ländlichen Regionen wird es immer schwieriger, Ärztinnen und Ärzte zu finden, die freiwerdende Arztsitze – und besonders Hausarztsitze – wieder besetzen“, erklärte sie.

Nach Aussage der Ministerin verfügt die Politik zur Zeit über verschiedene Möglichkeiten, dem sich abzeichnenden Mangel entgegenzuwirken. So nannte sie einen finanziellen Aspekt, nach dem einem Arzt, der sich auf dem Land niederlassen möchte, mit einem Zuschuss in Höhe von 15 000 Euro unter die Arme gegriffen werden kann. Es gelte nun, individuelle und passgenaue Konzepte vor Ort zu entwickeln. Das könne auch die Mobilität, also den Transfer aus den Dörfern zu den Praxen und wieder nach Hause zurück, beinhalten. Höfer bezeichnete die Situation der hausärztlichen Versorgung als „überall ein wenig anders. Was wirklich Sache ist, ist unklar, weil alle zu wenig miteinander sprechen.“ In der Verbandsgemeinde habe man derzeit ein Plus, weil sie bereits über zwei große Medizinische Versorgungszentren in Altenkirchen und Weyerbusch verfügt. Beate Drumm, die in der Verbandsgemeindeverwaltung für die Zukunftswerkstatt „Sicherung der hausärztlichen Versorgung“ verantwortlich ist, bezeichnete das Thema als sehr wichtig. Sie betonte: „Die Vernetzung zwischen Kommune und den Ärzten muss zukünftig gefördert werden.“



Die Zukunftswerkstatt kann starten; von links: Beate Drumm, Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer.

Die erste Runde der lokalen Workshops hat Ende Mai begonnen. Auf einer zentralen Informationsveranstaltung haben die Regionen die Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen und diese Erkenntnisse in einem zweiten Workshop vor Ort zu diskutieren. Im dritten Quartal 2016 sollen die Ergebnisse vorgestellt werden.

Kindertagesstätte Glockenspitze

VIELE TEILE GEBEN EIN großes Ganzes



Im Juni konnten wir die Künstlerin Tanja Corbach aus Steimel in der Kita Glockenspitze begrüßen. Wir freuten uns nun darauf, mit ihrer Unterstützung die vom Ministerium für Bildung (BMWV) geförderte Projektreihe „Jedem Kind seine Kunst“ umsetzen zu können. Die Idee war, die maritimen Elemente von unserem Außengelände aufzugreifen (Leuchtturm, Schiff...) und durch Mosaik an den Wänden innerhalb der Kita weiterzuführen. Die Kinder malten Seesterne, Fische und Wasserpflanzen auf

Papier, die T. Corbach auf große Wandplatten übertrug. Nach der Materialerfahrung mit dem Werkstoff Ton gingen wir fleißig ans Werk und es wurde geklopft, geknetet und ausgerollt. Nach der Trockenphase der Kacheln und dem Brennen fanden viele Kisten mit bunten Tonscherben ihren Platz in unserer „Werkstatt“. Mit viel Interesse und Ausdauer wurden nun die Elemente von den jüngsten Krippenkindern bis hin zu den ältesten Vorschulkindern mit den Tonscherben anspre-

chend belegt. So gestalteten unsere kleinen Künstler individuelle Wandmosaik in Wellen-, Meeresboden- und Seesterneform. Beim nächsten Arbeitsschritt, dem Verfugen, bekamen wir Unterstützung einiger Mütter, die ebenfalls mit Eifer bei der Sache waren. Beim abschließenden Blankputzen erklang ein erfreutes „Ah“ und „Oh“, als die bunten Tonscheiben wieder zum Vorschein kamen! Wir sind uns alle einig: Es war ein tolles Projekt, das wir gerne wieder durchführen möchten.

Sommer-Ferien-Projekte!

Ferien 1: Kunst

Silke Wegner
mit Kindern ab 6 Jahre
27.7.-31.7.



Malen wie die Großen!

Auf den Spuren von Van Gogh, Picasso, Mirò, Hundertwasser und vielen anderen großen Künstlern entdecken wir, was hinter ihren Kunstwerken steckt und probieren selber aus, wie es uns gefällt.

Beide Ferienprojekte: je montags-freitags von 10 -16 Uhr. Kosten: inkl. Mittagessen und Material 80,- Euro



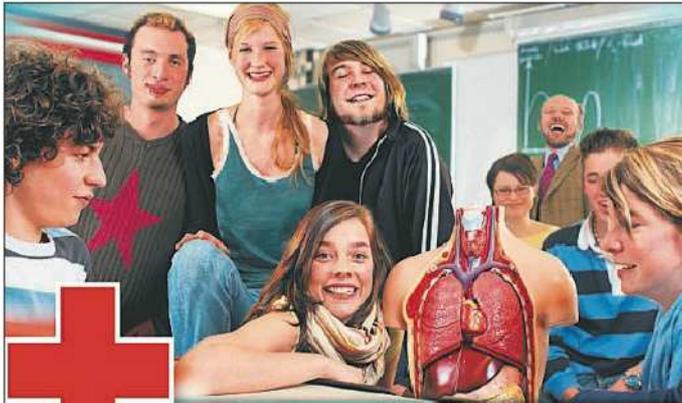
Ferien 2: Theater

Milena Wolf mit Kindern und Jugendlichen ab 11 Jahre
3.8. - 7.8.

Das kühle Nass

Sommer, Sonne und lange Ferien! Da ist eine Abkühlung genau das richtige! Zum Beispiel durch kühle Gedanken, eisige Phantasie und coole Ideen, die ihr mitbringt, um euch gemeinsam mit Milena Wolf innerhalb einer Woche ein Unterwasserwelt-Stück auszudenken und aufzuführen.





WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch
Freitag, 17. Juli 2015
16:30 - 20:00 Uhr
Raiffeisenschule
Schulstraße

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon 0800 11 949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de



Deutsches
 Rotes
 Kreuz

Unikum
 •Der Regionalladen•

Lesung mit Sonja Hauertmann

Samstag 11. Juli, von 10 - 13 Uhr
im Regionalladen UNIKUM, Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

Die Göllesheimer Autorin Sonja Hauertmann wird aus ihren Kinder- und Jugendbüchern vorlesen und freut sich, mit Interessierten über die Themen in ihren Büchern zu sprechen. Da ist Inklusion in „Zwischen Rädern“ ganz aktuell, aber auch die Situation aussterbender Tiere oder der Umgang mit unserer Gesundheit in „Als das Nashorn Schnupfen hatte“, und natürlich ist das Leben und Wirken von Friedrich Wilhelm Raiffeisen gerade in unserer Region immer ein paar Worte wert.

Doch dabei soll es nicht bleiben, Sonja Hauertmann setzt sich sehr für die Kultur des Vorlesens ein. An diesem Samstag im Unikum will sie hierzu Tipps geben und wer Lust hat, darf sich gerne gleich selber darin üben. Jedes Alter ist willkommen, denn die Geschichten von Frau Hauertmann sind familientauglich. Freuen wir uns auf literarische Momente auf dem blauen Sofa im Unikum. Und das kleine Nashornmädchen Rhina wird natürlich auch dabei sein.



Evangelische Kirchengemeinde

Birnbach

Gemeindezentrum Weyerbusch WIR KOMMEN ZURÜCK...



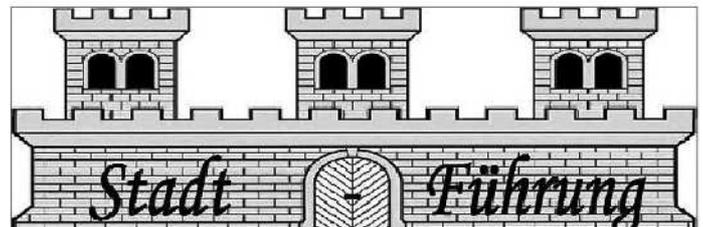
Wir nehmen unser Gemeindezentrum wieder in Gebrauch!

Sonntag, 12. Juli 2015

- 📖 Gottesdienst um 14 Uhr mit Posaunenchor und Kirchenchor
- ☕ Kaffee und Kuchen und Begegnung
- 🏠 Hausbesichtigung und Aktion
- 🎭 16.30 Uhr Inklusionstheater „Der kleine Prinz“



LICH WILLKOMMEN!



„Altenkirchen Gestern und Heute“

Gibt es noch Relikte aus alten Zeiten? Wie haben die Menschen hier früher gelebt? Welche Ereignisse hatten ausschlaggebenden Einfluss auf die Entwicklung der 700 jährigen Stadt? Auf viele Fragen erhalten Sie bei der circa 90-minütigen Führung von Günter Imhäuser am Freitag, den 17. Juli Auskunft und bekommen einen Blick für historische Besonderheiten und für bis dahin Unbeachtetes in unserer Kreisstadt.

Treffpunkt ist um 19 Uhr der Schlossplatz in Altenkirchen; die Teilnahmegebühr beträgt 2,50 €, Kinder bis 12 Jahren können kostenfrei teilnehmen.

Anmeldungen an die Kreisvolkshochschule Altenkirchen:

02681812212 oder an kvhs@kreis-ak.de

politisch außergewöhnlich direkt

Asphalt Visionen

5. StraßenTheater Festival

ZUSTÄNDE

Um die Wartezeit bis zum 5. AsphaltVisionen Festival zu überbrücken, bieten wir Ihnen unterschiedlichste Veranstaltungen rund um unser diesjähriges Thema. In Wort, Film und Debatte befassen wir uns mal lustig, mal ernsthaft mit den geistigen und gesellschaftlichen Zuständen.

Mi. 22. Juli - 20 Uhr
„Hedi Schneider steckt fest“

Eine Komödie über Panikattacken und Angsterkrankungen zu machen, ist ein ehrgeiziges Vorhaben, zumal in Deutschland, wo der Hang zur Selbstbespiegelung oftmals den Humor erstickt. Sonja Heiss hat die Aufgabe halbwegs couragiert gelöst, was vor allem der guten Hauptdarstellerin zu danken ist: Mit einigem Charme und ohne Betroffenheitsduselei spielt Laura Tonke eine liebenswerte Frau, die versucht, sich nicht unterkriegen zu lassen und auch in den größten Untiefen der Depression ihren Humor und ihre Schlagfertigkeit zu behalten. Mit schwebender Leichtigkeit und zärtlichem Humor beschreibt „Hedi Schneider steckt fest“, dass auch im Beziehungsleben der 30-Something-Generation die Liebe bleibt, was sie ist: etwas ganz Fragiles. Nach „Hotel Very Welcome“ beweist Regisseurin Sonja Heiss erneut ihr besonderes Gespür für den schmalen Grat zwischen Tragik und Komik. Mit großer Liebe zu Ihren Figuren erzählt sie davon, was passiert, wenn das gewohnte Leben plötzlich verschwindet.

Ort: Wied Scala, Südstraße 1, 57638 Neitersen
 Vorbestellungen unter: Tel.: 02681.950886 – Eintritt: 7,- € (für Mitglieder des AV e.V. 5,- €)
 Weitere Termine finden Sie auf unserem aktuellen Flyer oder unter: www.asphaltvisionen.de











2. Fluterscher Boule-Turnier



(Ausrichter: FC Fluterschen 79)



Wann?
Samstag, 25. Juli 2015,
ab 11.00 Uhr

Wo?
Hundeplatz, Fluterschen

Wer?
Mitmachen kann JEDER
ab 14 Jahren

Gespielt wird im Team, bestehend aus DREI Teilnehmern.

Bitte meldet Euer Team bis spätestens **20. Juli 2015** mit Team-Namen und allen drei Mitgliedern bei einem der u. a. Vorstandsmitgliedern an.

Startgeld: 10,- € (je Team)

Zu späte Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Nach den gespielten Vorrunden präsentiert der Hundeverein eine **unterhaltsame Vorführung** ausgebildeter Schäferhunde!

Im Anschluss an die Siegerehrung laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Es grüßt der Vorstand um Stefan Link (0170/6430674) und Rainer Heyer (0176/19151021)

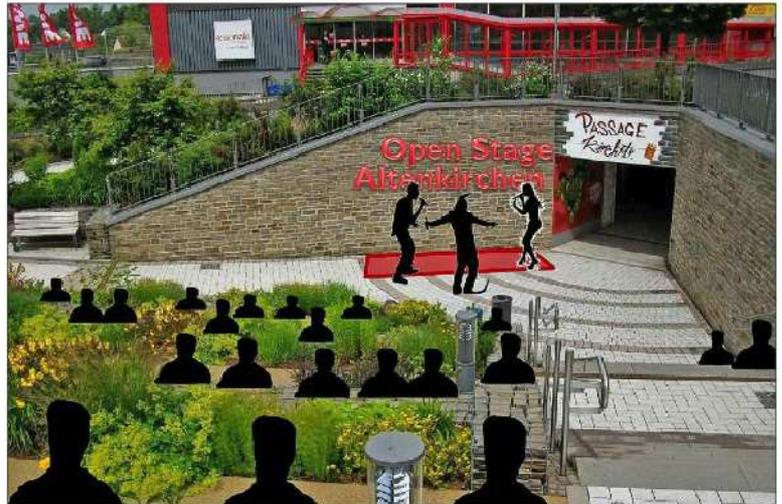
Bürgerbühne „Open Stage Altenkirchen“

Im Rahmen der Toskanischen Nacht gibt es in Altenkirchen erstmals eine unkomplizierte Open Stage-Bühne, einen Ort, an dem sich jeder präsentieren kann - ob mit Lesung, Musik, Gesang, Zauberei, Performance, Theater oder Comedy - alles ist möglich. Nur das Zeitlimit ist begrenzt: auf 15 Minuten.

Ort ist der neue Kirchplatz mit seiner blumenreichen Tribüne. Ein kleines Mischpult und Mikro stehen zur Verfügung, so dass auch Playback-Gesangsstücke möglich sind.

Zeitraum ist Freitag, der 24. Juli von 17 bis 23.30 Uhr
Statt einer Anmeldung gibt es ab dem 16. Juli eine Holztafel in der Fußgängerunterführung. Hier können sich die Darstellerinnen und Darsteller in die Zeitliste eintragen und mitteilen, was sie vorführen möchten. Damit sichern sie sich das gewünschte Zeitfenster und können vorbeigehende Menschen frühzeitig über ihren Auftritt informieren.

Die Open-Stage Bühne ist eine gemeinsame Aktion der Stadt Altenkirchen, dem Aktionskreis Altenkirchen und dem Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen. Wir alle freuen uns über zahlreiche Menschen jeden Alters, die sich trauen, ihr Können den Bürgern Altenkirchens vorzustellen.



Tarifermäßigungen bei Bus und Bahn

Ab dem 1. Juli wird die **Jugend Bahn Card 25** auch in allen Buslinien innerhalb des Verkehrsverbunds Rhein-Mosel (VRM) anerkannt. Damit können nun also Jugendliche ab 6 bis einschließlich 18 Jahren bei Vorzeigen ihrer Jugend Bahn Card auch im regulären Bus-Linienvorkehr im Kreis Altenkirchen 25 % Rabatt auf ihre Fahrtscheinkosten erhalten. Die Jugend Bahn Card 25 erhält man zum Preis von 10 Euro in DB Reisezentren und bei allen DB Agenturen. **In Altenkirchen ist die DB Agentur im P-ink Druckershop in der Bahnhofstr. 26.** Auch im Bereich des Rheinland-Pfalz-Tickets gibt es eine Nutzungserweiterung: Normalerweise ist das Ticket erst ab 9 Uhr gültig, in den Sommerferien 2015 (27. Juli - 4. September) kann man mit dem Ticket in allen Linien des VRM und im Westerwaldkreis aber schon vor 9 Uhr fahren.

Die Kita „Spatzennest“ aus Gieleroth besucht die freiwillige Feuerwehr in Berod



Am Mittwoch, 10. Juni 2015, begaben sich die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte „Spatzennest“ aus Gieleroth auf den Weg zur freiwilligen Feuerwehr nach Berod. Nach einer schönen Wanderung wurden wir in Berod herzlichst von den freiwilligen Feuerwehrmännern Oliver Euteneuer, Torsten Müller und Erik Pfeiffer empfangen. Zu Beginn des ereignisreichen Nachmittags bekamen alle Kinder im Aufenthaltsraum eine Limonade zur Stärkung. Zur Einführung in das Thema wurde ein eindrucksvoller Film über die Aufgaben der Feuerwehr gezeigt. Dann begann der wirklich aufregende Teil des Nachmittags. Die kleinen Spatzen durften alle Dinge,

die ein richtiger Feuerwehrmann benötigt, an- und ausprobieren. Danach wurden die Fahrzeuge genau begutachtet und auf jede Frage der kleinen Spatzen gaben die erfahrenen Feuerwehrmänner stets eine kompetente Antwort. Und zuletzt wurde im Außenbereich die Handwasserspritze der Wehr erprobt. Zum Ende des aufregenden Nachmittags bekam jeder Teilnehmer sogar noch ein kühlendes Eis. Den krönenden Abschluss bildete die Heimfahrt mit dem Feuerwehrauto bis vor die Haustür der einzelnen Kinder. mit möchten sich alle kleinen und großen Spatzennestbewohner nochmals recht herzlich für den gelungenen Nachmittag in Berod bedanken.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 11./12. Juli 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf, 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Störungen der Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.
strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbe-
antworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Hinweis auf die Einhaltung es Jugendschutzgesetzes

An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:

Wer kennt das nicht? - An der Kasse stehen Jugendliche und
auch immer öfter Kinder und wollen alkoholische Getränke kau-
fen - Sie kennen das sicher.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ord-
nungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen
im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um
gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Wie soll diese Lösung aussehen?

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholi-
schen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe.

Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die
entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes
einzuhalten. Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche
unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhal-
tigen Getränken (also auch für das sehr beliebte Mixery) verbo-
ten ist. Branntweinhaltige Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Par-
tygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr)
abgegeben werden.

Vergewissern Sie sich bitte durch Vorlage eines Ausweises, ob
an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben wer-
den dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei
der Suchtvorbeugung helfen.

Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugend-
schutzgesetzes hin. Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als
Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrläs-
sig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind
oder einen Jugendlichen abgibt oder ihm den Verzehr gestattet.
Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000
€ geahndet werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Ver-
bandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herrn Sebastian Pfeif-
fer, Tel. 02681/85-310, oder an die Polizeiinspektion Altenkir-
chen, Herrn Ramseger, Tel. 02681/946-142 wenden.

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 9. Juli 2015, 19 Uhr
Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen
... am Montag, 13. Juli 2015, 17.45 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
... am Donnerstag, 16. Juli 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 12. Juli 2015, 9 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 16. Juli 2015, 19 Uhr

Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
 Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Antrag auf Brennholz in Eigenwerbung
2. Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems für die Rheinstraße
3. Anschaffung von Streusalz für die Winterperiode 2015/2016
4. Antrag des SC Union Berod/Wahrod für die jährliche Spende 2015
5. Bekämpfung der Herkulesstauden im Beroder Wald
6. Arbeiten zum Abschieben von Banketten in der Gemarkung Berod
7. Seniorenfahrt 2015
8. Information der Ortsbürgermeisterin
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

11. Personalangelegenheit
- Bestätigung einer Eilentscheidung
12. Grundstücksangelegenheiten

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

EINLADUNG
Ausflug
der Blumen-
Frauen/Männer

am: 18. Juli 2015
um: 14.00 Uhr
Abfahrt am Bürgerhaus

Aus den Gemeinden

Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 16. Juli 2015, 19 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verkehrssichernde Maßnahmen an Bäumen auf gemeindeeigenen Grundstücken
2. Streuobstwiese am Kirchweg
Umsetzung des Gemeinschaftsprojekts mit der Evangelischen Kirchengemeinde Almersbach
3. Seniorenausflug 2015
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 14. Juli 2015, 19.30 Uhr, findet im Konferenzraum des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Busenhausen

■ Einladung zur Seniorenfeier der Ortsgemeinde Busenhausen 2015

Wir feiern in diesem Jahr am Wöschhoisjen Liebe Seniorinnen und Senioren aus Busenhausen und Beul, auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein paar schöne, gemeinsame Stunden verbringen. Dazu sind alle, ab dem 65. Lebensjahr, mit ihren Partnern am Samstag, 1. August 2015 um 15 Uhr herzlich am „Wöschhoisjen“ eingeladen. Beginnen wollen wir mit Kaffee und Kuchen, danach erwartet uns ein buntes Programm und zum Abschluss ein gemeinsames Abendessen. Zwischen 19 und 20 Uhr klingt die Seniorenfeier aus. Anmeldungen sind erbeten bis Montag, 27. Juli, bei Erika Hüscher Busenhausen, Bachstraße 2, und Ulrike Hottgenroth Beul, Kirchweg 2.
Herzliche Grüße der Ortsgemeinderat

Widmung der Gemeindestraße „Waldstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Busenhausen hat durch Beschluss vom 22.06.2015 die Widmung der Straße „Waldstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Busenhausen, Flur 11, Flurstücke 12 und 15/1, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

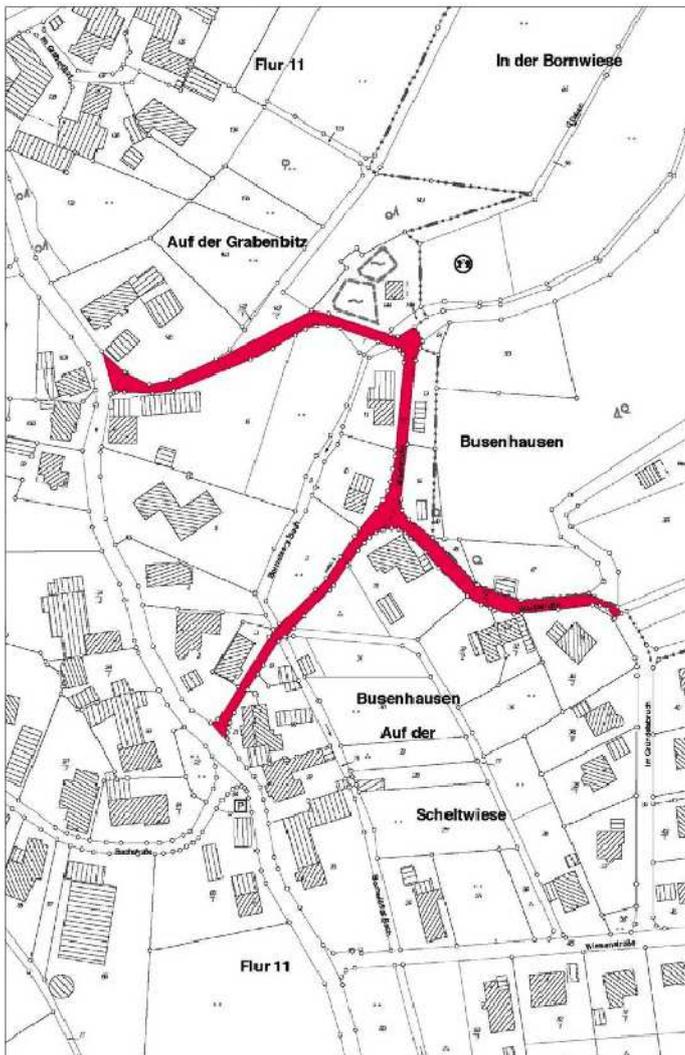
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 01.07.2015
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister



Fiersbach besucht drei Kontinente an einem Tag

Dunkel standen die Wolken am Himmel als 63 Fiersbacher am 27. Juni 2015 aufbrechen wollten, die Welt zu erobern. Zum ersten Mal wurde der Dorfausflug der „Erwachsenen“ mit dem der „Kinder“ gemeinsam durchgeführt. Als Ziel hatten die Organisatoren die ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen ausgewählt. Ein Zoo der besonderen Art, der die Tierwelt von Afrika, Asien und Alaska in einer wunderschönen Anlage zeigt. Je näher die Busse der Firma Bischoff dem Ziel kam, desto besser wurden die Stimmung und das Wetter. Nach betreten des Zoos gab es natürlich kein halten mehr. Jung und Alt teilten sich in mehrere Gruppen auf, und schon ging es los. Vor allem das Sozialverhalten der Paviane wurde bestaunt.



Auch die Fahrt auf der African Queen oder die wilde Fahrt in einem Iglu durch die Arktische See waren ein riesiger Spaß. Aber auch die anderen kleinen und großen Tiere wurden bestaunt. Beim gemeinsamen Mittagessen, zu dem jeder etwas mitgebracht hatte, trafen sich alle wieder. Frisch gestärkt zogen alle wieder los, um den Park weiter zu erkunden. Nach der Rückkehr nach Fiersbach wartete der Grillmeister Jürgen Schmidt mit leckeren Gebrülltem und Salaten auf die hungrige Meute. In lustiger Runde klang der Tag am späten Abend aus. Festzuhalten bleibt, dass die Dorfgemeinschaft in Fiersbach keine Altersgrenzen, dass Alt und Jung gut zusammen passt und dass in solcher Umgebung aus „Alt“ ganz schnell wieder „Jung“ wird. Alles in allem ein Gemeinschaftserlebnis, welches nicht das letzte dieser Art sein sollte.



**Dorfmoderation
GIELEROTH**

Gieleroth, Herptheroth und Amteroth

Einladung zur Perspektivenveranstaltung

Donnerstag, 16. Juli 2015

19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth

Fast ein Jahr Dorfmoderation liegt nun hinter der Ortsgemeinde mit ihren drei Ortsteilen Gieleroth, Amteroth und Herptheroth. In den beiden Arbeitskreisen „Menschen und Miteinander“ sowie „Bauen und Infrastruktur“ wurden viele Ideen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde entwickelt. Einige Projekte wurden bereits angegangen und auch umgesetzt, wie beispielsweise unser regelmäßig stattfindender „3-Dörfer-Treff“
Nun ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen und die guten Ideen aus der Dorfmoderation zu verstetigen.



Im Rahmen der Perspektivenveranstaltung werden die durch die Dorfgemeinschaft und unter Beratung des Büros Stadt-Land-plus entwickelten Ideen und Konzepte vorgestellt. Auch die nächsten Schritte sollen gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

**Es laden ein:
Ortsgemeinde Gieleroth und die
Moderatoren des Planungsbüros
Stadt-Land-plus**



Stadt-Land-plus

■ Spieleabend

Der nächste Spieleabend findet am Donnerstag, 9. Juli 2015, um 19 Uhr im Brunnenhaus in Herperoth statt. Mitzubringen sind Spiele, Getränke und gute Laune.

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 16. Juli 2015, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Breitbandversorgung
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Bauanträge
4. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

5. Unser Dorf hat Zukunft
6. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 21. Mai 2015

Die Ratsmitglieder befassten sich in dieser Sitzung zunächst mit der Straßenbeleuchtung.

Zu diesem Thema war Jan Thiel von der Verbandsgemeinde Altenkirchen anwesend. Die Straßenbeleuchtungsanlage der Ortsgemeinde Helmenzen ist altersbedingt und durch die Neubaugebiete mit den verschiedensten Lampenarten und Leuchtmitteln ausgestattet. Es soll geprüft werden, ob eine energetische Überarbeitung des Straßenbeleuchtungskonzepts sinnvoll ist. Im Vorlauf dieser Sitzung wurde von der Ortsgemeinde Helmenzen zu dem Thema Straßenbeleuchtung ein Fragebogen erarbeitet. Mittels einer Power-Point Präsentation von Herrn Thiel wurde die gesamte Thematik und die Fragen anschaulich erläutert. Die Tendenz geht eindeutig zu LED-Leuchtmitteln. Das Helmenzer Beleuchtungsnetz besteht zurzeit aus 141 Leuchten. Die Leuchten teilen sich auf in 76 einflammi- ge Neonröhren, acht zweiflammi- ge Neonröhren und 57 andere Leuchten (z.B. NAV-Leuchten). Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, alle Leuchten umzurüsten. In der Verbandsgemeinde beschäftigen sich noch mehrere Ortschaften mit dem gleichen Thema. Der Ortsgemeinderat beauftragt den Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, die Ortsgemeinde Helmenzen in einer Sammelanfrage mit einzubeziehen. Wenn die genauen Zahlen in einem Angebot vorliegen wird in einer der kommenden Sitzungen über diese Maßnahme entschieden. Unter Punkt 2 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Schneider den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten und die Ausführung gefasster Beschlüsse:

- In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 19. März wurden die vielfältigen Aspekte des demografischen Wandels und mögliche Maßnahmen vorgestellt. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Demografie“ lagen dem Ortsbürgermeister vor. Um einen Überblick des Wohnungsleerstandes in den einzelnen Ortsgemeinden zu erhalten, bittet die Verwaltung den beigefügten Erhebungsbogen auszufüllen.
- Die Instandsetzungsarbeiten am Spielplatz und den Spielgeräten sind fast vollständig abgeschlossen. Die benötigten neuen Spielplatzschilder wurden vom Ortsbürgermeister bestellt und sind mittlerweile eingetroffen und montiert. Die Kosten betragen 55 EUR pro Schild.
- Die Umbauarbeiten am Gerätehaus im Schulweg sind mittlerweile fortgeschritten. Die Verbandsgemeindewerke haben den Wasseranschluss hergestellt und die Firma Fein hat die Installation vom Wasserhahn und Ausgussbecken vorgenommen. Das neue Schiebtor ist bei der Firma Theo Weller in Arbeit.
- Der Bauhof der Verbandsgemeinde hat die beauftragten Schlegelarbeiten in Helmenzen und Oberölfen ordnungsgemäß durchgeführt. Die Kosten betragen 822,40 EUR.
- Ende März wurde vom Bauhof auf dem Friedhof die beiden neuen Grabeinfassungen für Einzel- und Doppelgräber hergestellt. Die gesamten Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 1.527,81 EUR.
- Am 8. März fand auf dem Friedhof die jährliche Grabsteinüberprüfung durch den Bauhof statt. Die Kosten betragen 46,28 EUR. Ein Grabstein wurde beanstandet; der Mangel wurde zwischenzeitig behoben.
- Die zehn neuen Buchen am Mühlenweg entlang des Sportplatzes wurden von den Waldinteressenten Helmenzen nicht nur gespendet, sondern auch gepflanzt.

- Am 22. April fand im Rathaus in Altenkirchen eine Sitzung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Leuzbach-Altenkirchen statt. Der Ortsbürgermeister hat an dieser Sitzung teilgenommen. Unter TOP 2 sollte der Vorstand darüber entscheiden, ob im Driescheider Bachtal, gegenüber dem Erlenbestand, die beiden Reihen Obstbäume einschließlich Wurzelstöcke entfernt werden. Der Vorstand kann sich damit nicht recht anfreunden, aber die Arbeiten sind teilweise schon ausgeführt. Der Ortsbürgermeister gab zu bedenken: Sollte der untere Grünstreifen nach Entfernen der Obstbäume gepflügt werden und der Wasserdurchlass zum Driescheider Bach dann zuschwemmen, wird die Ortsgemeinde dafür nicht aufkommen.
- Am 23. April hat der Ortsbürgermeister die Spülung und eventuelle Untersuchung der Entwässerungsverrohrung der Kreuzung Haus Golchin hinüber zu Haus Rother bei der Firma Schmidt und Hassel, Weyerbusch, in Auftrag gegeben. Am 15. Mai wurde die Verrohrung gespült, eine Kamera-Befahrung war nicht notwendig. Ein- und Ausläufe müssen frei gebaggert werden. Diese Aufgaben wurden vom Ortsbürgermeister am gleichen Tag an den Bauhof der Verbandsgemeinde übertragen. Außerdem soll der Bauhof den Graben entlang dem Grundstück Golchin mit groben Steinen verfüllen, oben eine Schicht Steinerde aufbringen und mit Gras einsäen.
- Seit 29. Mai erfolgt vom EnergieNetz Mitte GmbH beim Sportplatz die Umstellung von Freileitung auf das neue Kabelversorgungsnetz.
- Mit Schreiben vom 2. April hat EnergieNetz Mitte GmbH angekündigt, die monatliche Abschlagszahlungen Konzessionsabgabe Strom für den Zeitraum von April 2015 bis März 2016 um 15 % zu kürzen. Die Ortsgemeinde Helmenzen erhält dann 1.300 EUR. Im März 2016 liegen wieder neue Zahlen vor, und der Abschlag wird neu berechnet.
- Auf dem Friedhof wurde das hintere linke große Pflanzfeld vom Bauhof bis auf vier Sträucher ausgegraben, mit neuem Mutterboden verfüllt und angesät.
- Die Verkehrsinsel auf der B 8 macht nun mit den Blumen einen ordentlichen Eindruck.
- Am 25. April wurde der neue Aufsitzmäher von der Firma Garten- und Forstgeräte Theo Weller, Altenkirchen, ausgeliefert.
- Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. hat das Ergebnis der Haus- und Straßensammlung 2014 mitgeteilt. Die Ortsgemeinde Helmenzen befindet sich im oberen Mittelmaß.
- Die neue Broschüre „Historische Raiffeisenstraße“ ist erschienen. Des Weiteren wurde vom Ortsgemeinderat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 30.500 EUR zugestimmt. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mittel.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

Zum Tagesordnungspunkt „Unser Dorf hat Zukunft“ konnte noch nichts Konkretes berichtet werden. In der Ratssitzung vom 12. März 2015 wurde der Ortsbürgermeister beauftragt, einen sachkundigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung Altenkirchen zu einer der kommenden Ratssitzungen einzuladen. Für diese Sitzung konnte niemand gewonnen werden. In der nun folgenden Ratssitzung, am Donnerstag, 16. Juli 2015, wird uns Olaf Riesner-Seifert von der Kreisverwaltung Altenkirchen unter TOP 1 über die Möglichkeiten der Dorfentwicklung und den Wettbewerb informieren.

Unter Punkt Verschiedenes wurden

u. a. folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Lautsprecheranlage auf dem Friedhof soll in Zusammenarbeit mit dem Bestattungshaus Spahr und einem Tontechniker überprüft werden. Die Fernbedienung der Wiedergabegeräte muss geändert werden. Die Begleitung eines Gottesdienstes mit z. B. einer Orgel kann zurzeit nicht übertragen werden. Unter Umständen muss über eine neue Gestaltung der gesamten Anlage nachgedacht werden.
- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet am Donnerstag, 16. Juli 2015, 19.30 Uhr, im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ statt. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde von dem anwesenden Gemeindeglieder der Antrag zur Anschaffung eines neuen Akkuschraubers gestellt. Der Ortsgemeinderat stimmte der Anschaffung einstimmig zu. Aus der Ortsgemeinde kam die Anfrage, wie teuer ein Geschwindigkeitsmessgerät ist. Der Ortsbürgermeister wird sich nach den Kosten erkundigen.



Hemmelzen

■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hemmelzen

Am Samstag, 11. Juli 2015, findet um 20 Uhr in der Grillhütte in Hemmelzen die Jagdversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hemmelzen statt. Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit zur Veranstaltung eingeladen.

Dem Jagdvorstand liegt die Aufstellung des Grundflächenverzeichnisses der Eigentümer vor. Deshalb ist ein besonderer Nachweis nicht mitzubringen.

Tagesordnung:

Wahl eines neuen Jagdvorstands

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Jagdvorstehers
3. Wahl des stellv. Jagdvorstehers
4. Wahl des 1. Beisitzers (Kassierers)
5. Wahl des Stellvertretenden Beisitzer
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags 2014/2015
8. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2015/2016
9. Verschiedenes

Hemmelzen, 20.6.2015

Kommissarischer Jagdvorsteher

Harald Bischoff
Ortsbürgermeister

Heupelzen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 10. Juni 2015

Zu Beginn dieser Sitzung stand ein Vortrag zur Dorferneuerung / Dorfmoderation von Sabine Kämpf, Kreisverwaltung, auf der Tagesordnung. Frau Kämpf machte deutlich, dass durch die Dorfmoderation viele Bürgerinnen und Bürger in den Dorferneuerungsprozess eingebunden werden sollen, damit das Konzept auch die nötige Anerkennung erfährt. In Arbeitsgruppen sollen Jung und Alt beteiligt werden.

Sie stellte die Förderrichtlinien und Verwaltungsvorschrift des Landes ausführlich vor. Eine Dorfmoderation kann zu 80 %, höchstens 12.000 €, gefördert werden. Maßnahmen in einem späteren Dorferneuerungskonzept können mit ca. 40 - 50 % gefördert werden. Für die Ortsgemeinde Heupelzen gibt es ein Dorferneuerungskonzept aus dem Jahr 1992.

Abschließend empfahl Frau Kämpf dem Rat, über die Dorfmoderation das Dorferneuerungskonzept fortzuschreiben und den nötigen Zuschussantrag zu stellen. Sie wird dem Ortsbürgermeister eine Zusammenfassung ihres Vortrags zukommen lassen.

Der Vorsitzende erklärte, dass er die Zusammenfassung an den Rat weiterleiten wird, damit sich jedes Ratsmitglied bis zur nächsten Sitzung einarbeiten kann. In der nächsten Sitzung soll über einen Zuschussantrag zur Dorfmoderation beraten werden.

Anschließend wurde über die Auftragsvergabe der Buswarte Halle im Unterdorf beraten. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Bauverwaltung in der letzten Sitzung beauftragt wurde, die Buswarte Halle bei der Firma WSM abzurufen. Dabei wurde festgestellt, dass die formelle Auftragsvergabe noch nicht vorliegt.

Der Rat beschloss im Jahr 2013, die Buswarte Halle wegen Baufähigkeit der alten Halle zu erneuern. Die Investitionskosten wurden im Doppelhaushalt 2014/15 dargestellt. Im Oberdorf wurde vor einigen Jahren eine neue Buswarte Halle von der Firma WSM gebaut. Im Zuge des Ausbaus der L 267 in Beul wurden neue Buswartehallen des gleichen Modells von der Firma WSM errichtet.

Der Rat beschloss, die Bushaltestelle im Unterdorf mit dem gleichen Hallen-Modell (Zürich Z 800 S) und in gleicher Farbe auszustatten und auf dem vorhandenen Sockel zu errichten. Wegen des Wiedererkennungswerts und der Kontinuität soll kein anderes Modell zum Tragen kommen. Der Rat beauftragte den Ortsbürgermeister ein Angebot für die Buswarte Halle im Unterdorf bei der Firma WSM einzuholen. Das Angebot liegt vor und wurde von der Bauverwaltung geprüft. Die Kostenberechnung von Herrn Thiel, Mitarbeiter der Bauverwaltung, beläuft sich auf einen Bruttopreis von 5.688,20 €. Das Angebot der Firma WSM ist aufgrund des Sondermaßes angemessen und wirtschaftlich. Eine Zuschussbewilligung des LBM über 2.050 € liegt vor. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag zur Errichtung der neuen Buswarte Halle im Unterdorf wurde einstimmig an die Firma WSM, Waldbröl, vergeben.



Hirz-Maulsbach

■ 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am 2. Juli 2015 feierten die Eheleute Elfriede und Lothar Birkenbeul ihre goldene Hochzeit.

Dieses Jubiläum nutzten sie für einen Hochzeitsurlaub nach Brezgenz am Bodensee.

Die Hochzeitsfeier wurde nach dem Urlaub im Familienkreis gefeiert. Hierzu gratulieren die Verbandsgemeinde Altenkirchen und



die Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Dieter Zimmermann
Ortsbürgermeister

■ Niedermaulsbacher Bürger gestalten „Dorftritt“

Die Anonymität der Städte ist leider auch auf dem Dorf längst Tatsache geworden. Jeder geht seinen Interessen nach, die Nachbarn sieht man nur im Vorbeigehen oder noch seltener.

Diesem Trend wollten die Bürger des kleinen Ortsteils Niedermaulsbach der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach nicht folgen. Seit einigen Jahren treffen sich die Bürger von Niedermaulsbach jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr auf dem Dorfplatz in der Dorfmitte, um einfach die Nachbarschaft zu pflegen und um etwas zu plaudern. Bei schlechtem Wetter und im Winter wird in Garagen, Schuppen oder Gartenhäuser der Bürger ausgewichen. Das war aber immer ein Provisorium, mit dem die Niedermaulsbacher nicht so ganz glücklich waren.



Schon lange hatte man die Planung, den Dorfplatz zu vergrößern und umzugestalten. Finanzielle Mittel waren auch schon seit einigen Jahren bei der Ortsgemeinde für jeden Ortsteil eingeplant. Im letzten Winter wurde dann geplant. Sehr schnell war man sich einig, dass auf den Dorfplatz ein kleines Haus für die monatlichen Treffen gebaut werden soll. Nach einigen Beratungen entschieden sich die Bürger für einen Gartenpavillon, der genehmigungsfrei auf privaten Grund gebaut werden darf. Der bisherige Dorfplatz befindet sich auf einem privaten Grundstück. Für den Bau des kleinen Hauses wird mehr Fläche benötigt. Der Erweiterung der Grundstücksfläche für

den Bau des kleinen Hauses wird mehr Fläche benötigt. Der Erweiterung der Grundstücksfläche für

den Dorfplatz stimmte der Grundbesitzer zu und stellte dieses kostenlos zur Verfügung.

Alle Bauarbeiten werden in Eigenleistung vorgenommen. Dennoch war bei den Planungen sehr schnell klar, dass die von der Gemeinde bereitgestellten Mittel zu gering sind. Durch Spendenzusagen der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Westerwald Bank eG sowie Spenden von Bürgern stand dem Bauvorhaben nichts mehr im Wege. Bei allen Spendern und Helfern bedanken wir uns an dieser Stelle schonmal recht herzlich. Nach Beendigung der Maßnahme kommt das ganz große „DANKE“!!

Am 10. Juni haben die Niedermaulsbacher Bürger mit den Erdarbeiten begonnen. Bis zum Oktober soll das Haus stehen. Im Frühjahr 2016 geht es dann weiter mit der optischen Gestaltung des Dorfplatzes, der dann im Sommer 2016 endgültig fertig sein soll.



Ingelbach

Bekanntmachung

■ Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Ingelbach

Am Montag, 20. Juli 2015, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Ingelbach statt, zu der hiermit gemäß § 16 GemO eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. „Unser Ingelbach“ - Was wollen wir für unser Dorf in Zukunft gemeinsam erreichen?
 - unsere Kultur- und Vereinslandschaft erhalten
 - unser Dorfleben in Schwung halten
 - Alt und Jung zusammen beteiligen
3. Verschiedenes

Ingelbach, 29. Juni 2015

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Erstellung einer Chronik

Liebe Mitbürger,

wer ein Interesse an der Erstellung einer Chronik für die Ortsgemeinde hat, ist herzlich eingeladen für Montag, 13. Juli, um 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus. Wenn alte Bilder, Kaufverträge, Kuxscheine, Chroniken usw. vorhanden sind, bitte mitbringen. Alle Unterlagen bleiben natürlich Eigentum des Besitzers.

Über eine rege Teilnahme würde der Gemeinderat sich freuen.

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 19. Mai 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Rütcher den Rat wie folgt:

- Die Wurzeln der Bäume am Friedhof und bei der Bushaltestelle in Mammelzen heben immer mehr die Pflasterung der Gehwege hoch. Um größere Baumaßnahmen zu verhindern und den Gehweg von Stolperstellen zu verschonen, muss überlegt werden, eventuell diese Bäume zu fällen.

- Der ASV Mammelzen hat einen mündlichen Antrag zur Kostenbeteiligung an die Ortsgemeinde Mammelzen gestellt. Die Ortsgemeinde übernimmt die Hälfte der Kosten für die Beplankung des Steges. Außerdem wurde dem ASV Farbe für den Anstrich der Bänke, der Wandertafel und der Papierkörbe zur Verfügung gestellt.

- Die Sänger des MGV und Altbürgermeister Karl Rabsch pflanzten die ersten Obstbäume, die anlässlich der Obstbaumzählung der Ortsgemeinde von der Kreisverwaltung übergeben wurden.

- Die Ratsmitglieder wurden gebeten, jegliche Plakatierung in und an den Buswartehallen sofort zu entfernen.

- Die Kosten für die Herstellung des neuen Weges auf dem Friedhof mit Anlegung und Einsaat der Felder betragen 4.729,58 €.

- Der Ortsbürgermeister wird für den Besuch des Ortsgemeinderats mit Partnern bei der Firma ATM mit der Geschäftsleitung der Firma einen Termin vereinbaren.

- Von Peter Lang wurden im Dorfgemeinschaftshaus zwei neue Türen montiert und mehrere Türen repariert.

- Der Ortsbürgermeister las den Ratsmitgliedern einen Bericht vor. Darin wurde die eventuelle Einführung einer Pferdesteuer angekündigt.

Anschließend standen Auftragsvergaben zum Neubau der Friedhofhalle auf der Tagesordnung.

- Erstellung Tragwerksplanung

Für den Neubau einer Friedhofhalle hat das Ingenieurbüro Torsten Löh, Altenkirchen, ein Honorarangebot für die Erstellung der Trag-

werksplanung vorgelegt. Das Angebot beläuft sich auf 10.754,36 € (brutto). Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für die Erstellung der Tragwerksplanung zum Neubau einer Friedhofhalle wurde einstimmig an das Ingenieurbüro Torsten Löh, Altenkirchen, zur vorgenannten Honorarsumme vergeben.

- Ermächtigung des Ortsbürgermeisters

Um die termingerechte und zügige Durchführung der Arbeiten zum Neubau einer Friedhofhalle zu gewährleisten, soll der Ortsbürgermeister ermächtigt werden, die anfallenden Aufträge zu erteilen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, im Einvernehmen mit den Beigeordneten, die Aufträge für den Neubau der Friedhofhalle zu erteilen. Der Ortsgemeinderat wird in der jeweils nächsten Sitzung über die Vergabeentscheidung informiert. Nächster Beratungsgegenstand war die Demografie. Elke Hachenberg erklärte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Möglichkeit, Demografie oder Bevölkerungswissenschaft auch in Mammelzen umzusetzen. Frau Hachenberg hat sich dazu entschieden, mit der und für die Generation 60+ mehr Unternehmungen zu organisieren. Sie hat dem Ortsgemeinderat Vorschläge und Ideen vorgestellt. Die Ratsmitglieder haben alles positiv zur Kenntnis genommen. Das Dorfgemeinschaftshaus wird für die Senioren im Winter kostenlos zur Verfügung gestellt und der Ortsgemeinderat prüft, wie viel Zuschuss für diese Aktivitäten (im Sommer 3 bis 4 Busausflüge in die nähere Umgebung und im Winter Kaffee- und Kuchennachmittage im Dorfgemeinschaftshaus) zur Verfügung gestellt werden kann. Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass eine mobile Leinwand fürs Dorfgemeinschaftshaus angeschafft werden soll.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde angefragt, in welchen Rhythmus das Dorfgemeinschaftshaus gesäubert wird. Der Ortsbürgermeister erklärte, dass dies nach jeder Veranstaltung und sonst nur nach Bedarf geschieht.



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 14. Juli 2015, 19 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2 „Zum Lichtenberg“ der Ortsgemeinde Mehren (Bebauungsplan der Innenentwicklung)
 - 1.1 Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage
 - 1.2 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
 - 1.3 Satzungsbeschluss
2. Ausbau des Verbandsgemeindeverbindungswegs Mehren - Hahn
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Straßenreinigungspflicht

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

wie Sie wissen, haben wir in unserer Gemeinde eine Satzung über die Reinigungspflicht der Straßen, Gehwege u. a.

Ich habe inzwischen festgestellt und bin auch mehrmals von einigen Einwohnern angesprochen worden, dass bei einzelnen Grundstücken diese Reinigungspflicht zum Teil deutlich vernachlässigt wird.

Insbesondere sind einige Gehwege durch hineinwachsendes Strauchwerk und überhängende Bäume nicht mehr begehbar. Ich bitte Sie daher, der Reinigungspflicht nachzukommen und auf den Gehwegen das Unkraut zu beseitigen und hineinwachsende Sträucher zumindest bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden.

Michelbach, im Juli 2015

Hans Kwirotek, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen

Achtung: Terminänderung!

Bedingt durch die Karnevalsveranstaltung zum 33-jährigen Jubiläum des H.C. Erbachtals findet unser nächstes Treffen erst eine Woche später, am Sonntag,



19. Juli, statt. Dann basteln wir kleine Holzschiffchen und Wasserräder. Am Bach werden wir zusammen unsere selbst gebauten Boote und Mühlen ausprobieren. Zu diesem Erlebnis sind wieder viele Kinder, aber auch helfende Erwachsene herzlich willkommen. Beginn wie immer um 14 Uhr. Fragen beantwortet Elke Neschen: 02681/1084

Bis dahin, Euer Bauwagenteam



Ein ganz besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern Frank Iwanowski (machte das Foto), Erich Krüger, Horst Küpper, Andreas Iwanowski und Ortsbürgermeister Jürgen Schneider. Für die Bereitstellung von Farbe und Malerutensilien sei auch dem LBM Dank gesagt.



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 15. Juli 2015, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheit
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

4. Dorffest 2015
5. Nachbesprechung Ortsbegehung Teil II
6. Wirtschaftswege
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Anstrich Wiedbrücke

Das Gelände der Brücke über die Wied war unansehnlich geworden. Die Brücke liegt zwar im Zuständigkeitsbereich des LBM (Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz), dennoch hat sich die Gemeinde Schöneberg der Unterhaltung des Geländers angenommen. Fünf freiwillige Helfer übernahmen den Anstrich. Es ist ein Arbeitsplatz an dem besondere Vorsicht geboten ist. Keine halbe Minute verging, ohne dass ein Fahrzeug die Baustelle passierte. Zum Glück ist alles problemlos abgelaufen, und die Brücke macht nunmehr wieder einen gepflegten Eindruck.



Sörth

■ Arbeitseinsatz

Am Samstag, 11.07.2015, findet ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde statt. Wir treffen uns um 15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. Mai 2015

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die Umgestaltung des Friedhofs.

An der Friedhofanlage sind verschiedene bauliche Maßnahmen geplant, so auch die Umgestaltung der Außenanlage. Die Kosten belaufen sich zwischen 30.000 bis 50.000 EUR. Der Ortsgemeinderat stimmte den vorgelegten Sanierungs- und Gestaltungsvorschlägen am Friedhof zu und beauftragte den Ortsbürgermeister, mit Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock zu stellen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Rat gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 16.900 EUR zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mittel.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“ Des Weiteren beschlossen die Ratsmitglieder einstimmig, ein Akku-Mähgerät von DOLMAR Typ AY 1821LGH zum Preis von 276,32 EUR zu kaufen.

Leistung/ Maßnahme/ Konto	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2014	Auszahlungen bis 31.12.2014	Übertragung nach 2015 (gerundet)
		€	€	€
Ergebnishaushalt:				
541001- 523380	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrlenkungsanlagen (Straße Richtung Eichelhardt)	3.500	0	3.500
553001- 523100	Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	1.500	90	1.400
Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt				4.900
Investitionsmaßnahmen:				
541001- Maß. 1	Straßenbeleuchtung	12.000	0	12.000
				0
Übertragungen von Investitionen gesamt				12.000
Insgesamt zu übertragen				16.900
Finanzierung durch				
nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2015				0
aus liquiden Mittel				16.900
(nachrichtlich: Stand zum 1.1.2015 = 114.877,87 €)				



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 16. Juli 2015, findet im Dorfgemeinschaftshaus Weyerbusch-Hilkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 18 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Vertragsangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

3. Auftragsvergaben Hotel/ Restaurant „Sonnenhof“

3.1 Vergabe von Ingenieurleistungen zur Erneuerung der Heizungsanlage

3.2 Herstellung von neuen Gasanschlüssen

4. Ausbau des Wirtschaftsweges zwischen dem Ortsteil Hilkhausen und der Wohnbebauung im Ortsteil Weyerbusch-Hilkhausen

5. Informationen zum Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Hinweis zu Tagesordnungspunkt 5 „Informationen zum Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen“ der Sitzung des Ortsgemeinderats am 16.07.2015

Die Kosten für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten der Feld- und Waldwege wurden der Ortsgemeinde Weyer-

busch bisher durch die Jagdgenossenschaft Weyerbusch/Hilkhausen auf freiwilliger Basis erstattet. Es ist abzusehen, dass diese Kosten immer mehr steigen werden und die Jagdpachteinnahmen sinken. Dies hat zur Folge, dass sich die Einnahmen und die Ausgaben nicht mehr decken.

Aus diesem Grund kann es erforderlich werden, dass für die nicht gedeckten Kosten von den Eigentümern land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke im Außenbereich Beiträge erhoben werden müssen. Voraussetzung dafür ist das Vorhandensein einer entsprechenden Beitragssatzung, die durch den Ortsgemeinderat zu erlassen ist.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes 5 sollen vor allem die Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken im Außenbereich über die Erforderlichkeit einer Satzung sowie einer evtl. Beitragserhebung informiert werden, denn nur für diese Grundstücke können Beiträge erhoben werden.

Freundliche Grüße

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Von Montag, 6. bis Freitag, 10. Juli 2015 vertritt mich der Erste Beigeordnete Max Weller, Tel. 02686/590.

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

10.07.2015 Sadi Demirel	73 Jahre
10.07.2015 Valentina Fast	71 Jahre
10.07.2015 Djavad Hosseingholi-Araghi	78 Jahre
10.07.2015 Hans Maar	86 Jahre
12.07.2015 Maria Schneider	86 Jahre
12.07.2015 Maria Wisner	75 Jahre
13.07.2015 Nina Sowade	89 Jahre
15.07.2015 Karin Wittgens-Schult	73 Jahre
16.07.2015 Klaus Neitzert	70 Jahre

Berod

15.07.2015 Doris Kluge	71 Jahre
------------------------------	----------

Birnbach

13.07.2015 Friedhelm Boden	71 Jahre
13.07.2015 Hans Mückler	76 Jahre

Busenhausen

12.07.2015 Lothar Schleucher	74 Jahre
14.07.2015 Cornelia Smit	88 Jahre

Eichelhardt

13.07.2015 Hans-Josef Fox	74 Jahre
16.07.2015 Christel Asbach	79 Jahre

Fluterschen

11.07.2015 Helga Thomas	81 Jahre
16.07.2015 Karl-Heinz Jagner	78 Jahre

Forstmehren

15.07.2015 Christof Gollek	74 Jahre
----------------------------------	----------

Gieleroth

16.07.2015 Dora Schwarz	88 Jahre
-------------------------------	----------

Helmenzen

16.07.2015 Else Müller	78 Jahre
------------------------------	----------

Helmeroth

10.07.2015 Gertrud Tillmann	86 Jahre
-----------------------------------	----------

Ingelbach

12.07.2015 Walter Melis	80 Jahre
13.07.2015 Erika Quast	82 Jahre

Kircheib

10.07.2015 Lieselotte Schmidt	80 Jahre
16.07.2015 Erna Müller	78 Jahre

Kraam

14.07.2015 Heinz Günter Kochhäuser	81 Jahre
15.07.2015 Waltraud Kochhäuser	78 Jahre

Mammelzen

10.07.2015 Albertina Redler	70 Jahre
12.07.2015 Ilse Leymann	76 Jahre

Neitersen

12.07.2015 Günter Triesch	80 Jahre
---------------------------------	----------

Oberirsen

11.07.2015 Baron Eckhard von der Osten-Sacken	71 Jahre
---	----------

Ölsen

11.07.2015 Erna Lippert	89 Jahre
16.07.2015 Brunhilde Schmidt	84 Jahre

Rettersen

10.07.2015 Amanda Schürg	97 Jahre
--------------------------------	----------

Volkerzen

14.07.2015 Anna Eichelhardt	89 Jahre
-----------------------------------	----------

Weyerbusch

14.07.2015 Sonja Wirchan	86 Jahre
--------------------------------	----------

Wölmersen

11.07.2015 Erich Koob	86 Jahre
-----------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Milena Buchholz, Gieleroth
- Emma Bergmann, Altenkirchen
- Simeon Neufeld, Altenkirchen
- Joseph Siemens, Altenkirchen
- Fabian Rockstroh, Wölmersen

Eheschließungen:

- Andreas Bergstresser, Mammelzen, und Katrin Schilke, Siegburg
- Nazeen Moosa und Claudia Gisela Müller, Hasselbach
- Torsten Lemm und Claudia Margareta Hildebrand, Altenkirchen
- Konstantin Lagle, Helmenzen, und Alexandra Henrich, Werkhausen
- Sebastian Jonathan Oskar Mangold und Margarethe Birgit Östreich, Wölmersen

Sterbefall:

- Ludmilla Epp, Michelbach

Sonstige Mitteilungen

■ Neue Bilderausstellung im DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg

„Farblandschaften“ ist der Titel der Bilderausstellung, in der die Künstlerin Sabine Thieme ihre Gemälde seit 4. Juli bis Ende September 2015 in der Flurgalerie des DRK Krankenhauses in Altenkirchen ausstellt. Bei ihren abstrakten Bildern experimentiert die Künstlerin, die ebenfalls als Ergotherapeutin in der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie des DRK Krankenhauses beschäftigt ist, mit Materialien wie Holzasche, Kaffeepulver, Eierschalen, Marmormehl, Sand und vielem mehr. Besondere Strukturen und Farbverläufe lassen die Bilder zu Farblandschaften werden, die jeden auf eine andere Art und Weise berühren können. Die Ausstellung kann täglich besichtigt werden.

■ Landrat Michael Lieber übergab Zertifikate an neue Tagespflegepersonen

Stolz und erleichtert empfingen 13 Tagesmütter in Betzdorf ihr Zertifikat als qualifizierte Tagespflegeperson. Landrat Michael Lieber dankte in seiner Ansprache den Frauen und sprach ihnen seine Anerkennung zur Teilnahme an der umfassenden Qualifizierung mit 160 Unterrichtseinheiten in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule Altenkirchen aus.



„Sie sind 13 von bundesweit mehr als 31.000 zertifizierten Tagespflegepersonen, die nach dem Lehrplan des Deutschen Jugendinstituts...“

tituts qualifiziert wurden. Das Zertifikat ist der verdiente Lohn dafür, noch einmal über mehrere Monate die Schulbank gedrückt und sich auch einer abschließenden Prüfung gestellt zu haben. Ohne die Kindertagespflege könnte der Rechtsanspruch gar nicht mehr erfüllt werden“, betonten Landrat Lieber und Bernd Kohnen, Leiter der Kreisvolkshochschule.

Der Standard für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen liegt bei 160 Stunden, die absolviert werden müssen. Die nun zertifizierten Tagesmütter haben sich seit November 2014 jeweils mittwochs und regelmäßig an Wochenenden zur Qualifizierung in Betzdorf getroffen. Außerdem hospitierten sie auch bei erfahrenen Tagespflegepersonen oder in Kindertagesstätten, um die Praxis kennenzulernen. Die Lernbereiche der Qualifizierung umfassen zum Beispiel die Förderung von Kindern, die Zusammenarbeit mit den Eltern, rechtliche Aspekte, gesunde Ernährung und Erste Hilfe am Kind. Am Ende stehen dann noch Prüfungen, bevor die begehrten Zertifikate entgegengenommen werden können. Mit dem bundesweit anerkannten Zertifikat kann die Pflegeerlaubnis zur Betreuung von Tageskindern beim Jugendamt beantragt werden.

„Kindertagespflege ist eine anspruchsvolle Tätigkeit und umfasst wesentlich mehr als die reine Betreuung eines Kindes. Für die Kommunen sind die Tagesmütter und Tagesväter überaus wichtig, daher ist die Sicherstellung der Qualität in der Tagespflege unserem Landkreis ein wichtiges Anliegen“, unterstrichen auch Carola Paas und Susanne Morgenschweis vom Altenkirchener Jugendamt. Dank galt vor allen Dingen den beiden Kursleitungen Liane Aust und Sandra Schmidt, die die Kursteilnehmerinnen fachlich fundiert und motivierend durch die Kursreihe begleiteten.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag - Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldherberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus - Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh - Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in Seelischen Krisen; 17.30 - 18.30 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Wir machen was für Mittendrin.

Besondere Veranstaltung:

Vorlesenachmittag: Autorenlesung für Kinder im Grundschulalter, Eltern und Großeltern am Freitag, 10. Juli, ab 15.30 Uhr Martin Luther-Saal Altenkirchen.

Das Buch: Dieses Buch erzählt von sechs Kindern aus einem Dorf im Bergischen Land, die zufällig alle in den Osterferien zu Hause bleiben.

Die Autorin: Uta Ecker wurde 1952 in Teltow/Berlin geboren. Sie studierte Biologie in Bonn und Heidelberg, und hat viele Jahre als Ökobiologin gearbeitet. Heute lebt sie in Leichlingen.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Beratung bei Pflegebedürftigkeit

Familien, in denen ein Angehöriger pflegebedürftig wird, sehen sich mitunter neuen Herausforderungen und einer Vielzahl offener Fragen gegenüber. Bislang gelebte und eingespielte Tagesabläufe ändern sich und fordern ein Umstellen auf die neue Situation. Versorgungs- und Unterstützungsangebote sind meist unbekannt. Antragstellungen zur Finanzierung von Hilfen sind ungewohnt.

Um in der Situation der Pflegebedürftigkeit und allem, was damit an Neuem einhergeht, nicht alleine gelassen zu werden, hat das Land Rheinland-Pfalz schon seit vielen Jahren ein kostenfreies Beratungsangebot eingerichtet. Die sogenannten Beratungs- und Koordinierungsstellen, die nunmehr unter dem Dach der Pflegestützpunkte arbeiten, besprechen die jeweiligen Pflege- und Betreuungsbedarfe und suchen gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungswegen. Dabei informieren sie über die örtlichen Versorgungsangebote und helfen bei notwendigen Antragstellungen. Sie erläutern die Leistungen der Pflegeversicherung, sie weisen auf mögliche Umbaumaßnahmen in der Wohnung hin, um die häusliche Versorgung zu erleichtern. Sie geben Hinweise zu Selbsthilfegruppen, sie organisieren Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen aus dem Bereich der Pflegebedürftigkeit. Dazu gehören beispielsweise Schulungsreihen für Angehörige von Demenzerkrankten oder Informationsabende zur Gesetzesentwicklung.

Im bisherigen Jahresverlauf werden die Beratungsstellen häufig auf die Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes angesprochen, das seit Januar dieses Jahres in Kraft getreten ist. Mit dem Gesetz gehen unterschiedlichste Leistungsverbesserungen einher. Diese betreffen insbesondere Leistungen in der Versorgung zu Hause, beim Besuch der Tagespflege oder auch im Bereich der Wohnraumanpassung.



Im Kreis Altenkirchen gibt es fünf Pflegestützpunkte, in denen die Mitarbeiter der Beratungsstellen (s. Foto) tätig sind. Dabei ist es möglich, dass Beratungen im Büro stattfinden, ebenso werden Hausbesuche angeboten.

Die Zuständigkeiten sind unter den Verbandsgemeinden wie folgt aufgeteilt:

- Altenkirchen/ Flammersfeld: Birgit Pfeiffer, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/ 800655
- Betzdorf/ Gebhardshain: Karin Neuhausen, Elly-Heuss-Knapp-Str. 29, 57518 Betzdorf, Tel. 02741/ 970551
- Daaden/ Herdorf: Elena Sachs, Betzdorfer Str. 11, 57567 Daaden, Tel. 02743/ 9350422
- Hamm/ Wissen: Agnes Brück und Christiane Münker, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen, Tel. 02742/ 706119
- Kirchen: Franz-Josef Heer, Brückenstr. 3, 57548 Kirchen, Tel. 02741/ 930167

Die untere Naturschutzbehörde informiert:

■ Broschüre zum Umgang mit Wespen und Hornissen



Jetzt im Sommer, vor allem in diesen heißen Tagen, treten vermehrt Insekten auf, die man auch zu den Plagegeistern zählt: Wespen, Hornissen, Hummeln, Honigbienen.

Ein großer Teil der Wespen stehen ebenso wie die Hornissen, Hummeln und Honigbienen unter Artenschutz. Eine Beseitigung oder Vernichtung dieser Tiere ist verboten.

Wie man sich richtig im Umgang mit diesen Insekten verhält, ist einer kleinen Broschüre der unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung zu entnehmen. Hierin finden Betroffene auch eine Adressenliste von amtlich bestellten sachkundigen Personen, welche eine Umsiedlung oder Beseitigung durchführen dürfen.

Die Broschüre ist unter Tel. 02681 / 81-2654 oder per E-mail: werner.ebach@kreis-ak.de kostenlos erhältlich ist.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de
Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Neuer Service der Vermessungs- und Katasterverwaltung in Wissen

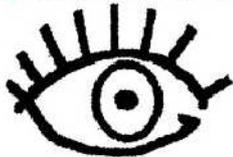
Aufgrund der Schließung des Dienstortes Wissen des Vermessungs- und Katasteramtes (VermKA) Westerwald-Taunus ist ab

01.07.2015 eine Servicestelle des Vermessungs- und Katasteramtes bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen eingerichtet worden. Die Servicestelle befindet sich im Erdgeschoss, Zimmer 26, des Gebäudes der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen in der Rathausstraße 75, 57537 Wissen.

Hier werden insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Altenkirchen die Dienstleistungen des VermKA Westerwald-Taunus während der Öffnungszeiten Montag - Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr angeboten. Erreichbar ist die Servicestelle über die Telefonnummern 02663 / 9165 - 1354 und 1355.

Es stehen ihnen auch alle anderen Servicestellen des VermKA in Diez Tel. 02663 / 9165 - 1350 und 1351, in Neuwied Tel. 02663 / 9165 - 1352 und 1353 sowie in Westerburg und St. Goarshausen unter der einheitlichen Telefonnummer 02663 / 9165 - 0 und des Weiteren unter den Telefax-Nummern 02663 / 9165 - 1150 und 2150 während der Öffnungszeiten von 8 Uhr bis 13 Uhr zur Verfügung.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel.
02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis
18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp

„Kühn hat zu tun“ von Jan Weiler

Martin Kühn ist Polizeibeamter, verheiratet, 2 Kinder und wohnt in einer Neubausiedlung. Mit Mühe zahlt er Raten für das Häuschen, die Wünsche seiner Kinder und überlegt, wie er das alte Auto wieder flott bekommt, denn ein Neues kann er sich nicht leisten. Zum Glück hat er hilfsbereite Nachbarn, die ihm schon mal ein Auto leihen. Da tauchen unerklärliche Flecken in den Kellern der schmucken Häuschen auf, ob da ein Zusammenhang mit der Munitionsfabrik besteht, die hier im 2. Weltkrieg stand? Kühns Sohn hat einen Freundeskreis, der bedenklliche Ansichten vertritt und dann wird auch noch hinter Kühns Garten eine Leiche gefunden. Es ist viel zu tun.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Praxisorientiertes Kommunikations- und
Durchsetzungstraining für Frauen
Seminar am 29. August in Altenkirchen

Nicht immer setzen Frauen im Kommunikationsprozess die „richtigen Signale“, können trotz

hoher Qualifikation nicht immer überzeugen, lassen sich zuweilen sogar durch „schwache Gegenspieler“ oder „rhetorische Verfremdungskunst“ den Wind aus den Segeln nehmen. Für Interessierte, die ihre Kommunikation und Wirkung verbessern möchten, bietet die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises am Samstag, 29. August, ein Seminar an, zu der die Kommunikationstrainerin und Fachbuchautorin Dr. Barbara Wardeck-Mohr als Referentin gewonnen werden konnte. Die Themenschwerpunkte ihres „Kommunikations- und Durchsetzungstrainings“ sind rhetorische Grundlagen, Umgang mit Einwänden, argumentieren und „schlagend überzeugen“, Konflikte und Debatten effizient und lösungsorientiert führen, souveränes Auftreten und Zielklarheit - auch bei Gegenargumenten-, sowie Potentialentwicklung und Zielklarheit für Frauen. Auch spezifische Fragen aus dem Kreise der Teilnehmerinnen werden erörtert und Praxisbeispiele auf den Prüfstand gestellt. Das Seminar findet in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12, 57610 Altenkirchen statt. Die Teilnahme kostet 40 Euro.

Interessierte können sich bei der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Altenkirchen, Julia Bieler, per E-Mail unter julia.bieler@kreis-ak.de oder unter der Rufnummer 02681- 812026 anmelden.

Deutsch als Zweitsprache -

neue Kurse für Einsteiger

Für Personen ohne oder mit nur ganz geringen Kenntnissen der deutschen Sprache, bietet die Kreisvolkshochschule in Kürze wieder einen neuen Einsteigerkurs in Altenkirchen an.

„Deutsche Sprache - schwere Sprache“ - hinter dieser Redewendung steckt durchaus Wahrheit. Die deutsche Sprache gilt als sehr komplex und weist beim Lernen viele Fallstricke in Rechtschreibung, Aussprache und Grammatik auf. Wer Deutsch als Anfänger lernen möchte, wird als Autodidakt in der Regel schnell auf Schwierigkeiten stoßen.

Umso leichter gelingt das Erlernen von Deutsch als Fremdsprache in einem Sprachkurs. Der neue Einsteigerkurs beginnt am Donnerstag, 16. Juli; der Kurs umfasst insgesamt 12 Termine, jeweils donnerstags in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt bei acht Teilnehmenden 60 €. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 10.07.15, 18 Uhr, in der Regel am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 12.07.15 (6. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung. Mitgestaltet von der Power-Station-Band

Mittwoch, 15.07.15, 15 Uhr Frauenhilfe (Grillen), Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt; 19 Uhr, Gemeindehaus Oberwambach, Anmelde- und Informationsabend der neuen Katechumenen.

Donnerstag, 16.07.15, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 17.07.15, 18 Uhr, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Jubelkonfirmation in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach



50 Jahre und mehr sind sie ihren Lebensweg gegangen, mit eigenen Erlebnissen und Erfahrungen, immer in der Hoffnung, von Gottes Segen getragen zu sein: Die Konfirmanden.

Am Sonntag, 14. Juni, trafen sich die KonfirmandInnen der Jahrgänge 1965, 1955, 1950, 1945 in der Oberwambacher Kirche - es wurde gesungen, gebetet und geredet. Nachmittags lud die Kirchengemeinde

in das Gemeindehaus ein. Es gab Kaffee und Kuchen, alte Fotos, Erinnerungen und nette Gespräche.

Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790

Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 Uhr - 11 Uhr

Freitag, 10.07.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr Geburtstagskaffee, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Jugendchor

Sonntag, 12.07.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 13.07.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 14.07.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 15.07.: 15 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 16.07.: 10 Uhr Schulabschlussgottesdienst der Realschule plus Asbach in der katholischen Kirche Asbach

Abenteuer beginnen im Kopf: Bücher lesen und gewinnen

Lesesommer Rheinland-Pfalz für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren vom 13. Juli bis 12. September 2015 in der Evangelischen Öffentlichen Bücherei Asbach/Kircheib.

Infos hierzu gibt es unter www.lesesommer.de oder bei der Evangelischen Öffentlichen Bücherei, Hauptstr. 52 b, 53567 Asbach, Tel. 02683/4942,

Email: buecherei@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag 16 - 19 Uhr, Mittwoch 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr.

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Im evangelischen Gemeindehaus findet bis zum 16. Juli ein Bücherflohmarkt statt.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten noch bis 24.07.2015 Mo. - Do. von 14 bis 16 Uhr, freitags geschlossen, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 12.07.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Weber-Gerhards

Montag, 13.07.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 14.07.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, M. Gibhardt, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 16.07.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 17.07.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 14.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im MLS, 15 Uhr Frei-Tag-Runde



Kirche mit Kindern und der KiTa Arche

Du stellst meine Füße auf weiten Raum



**Sonntag, 19. Juli 2015
um 10.00 Uhr in der
Christuskirche Altenkirchen**

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 10.07.2015: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 11.07.2015: Trauer-Café - Ausflug nach Hachenburg. Die Gruppe trifft sich um 14.30 Uhr in Eichelhardt.

Sonntag, 12.07.2015: Weyerbusch: 14.00 Gottesdienst (Pfr. Turk) mit Kirchen- und Posaunenchor, „Wieder-Inbetriebnahme“ des Ev. Gemeindezentrums Weyerbusch. Im Anschluss an den Gottesdienst können

die Räume besichtigt werden; ca. 16.30 - Aufführung „Der kleine Prinz“, Theaterprojekt in Kooperation mit dem Diakonischen Werk
Dienstag, 14.07.2015: Weyerbusch: 16.00 Konfirmandenunterricht, 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 15.07.2015: Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche, Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - Vortrag zur Ausstellung „Pionierinnen im Pfarramt“, Referentin: Petra Stroh, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 19.30 - Frauenkreis - Vortrag zur Ausstellung „Pionierinnen im Pfarramt“, Referentin: Petra Stroh

Donnerstag, 16.07.2015: Weyerbusch: 9.00 - 12.00 Ausstellung „Pionierinnen im Pfarramt“, 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Flammersfeld)

Neue Öffnungszeiten!

Das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Birnbach hat neue Öffnungszeiten: Ab dem 01.07.2015 sind wir montags, mittwochs und freitags jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Sie da!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.kirchengemeinde-birnbach.de>

Ausstellung im Gemeindezentrum Weyerbusch erinnert an die ehemalige Gemeindepfarrerin Ursula Köhler - eine „Pionierin im Pfarramt“

Frauen im Pfarramt - in der Evangelischen Kirche im Rheinland ist dies gängige Praxis. Gut ein Drittel ihrer rund 1870 Pfarrstellen ist derzeit mit Frauen besetzt. Und die Zahl der Pfarrerinnen steigt stetig; in Vikariat und Probendienst liegt der Frauenanteil inzwischen bei über 60 Prozent. Das war nicht immer so.

Erst vor 40 Jahren, im Januar 1975, beschloss die damalige Landessynode die volle rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern im Pfarrdienst.

Der Weg der Theologinnen bis dahin war lang, von der Öffnung der theologischen Fakultäten für Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts bis zur gleichberechtigten Übernahme eines Pfarramts ab 1975. Zahlreiche Widerstände in der Amtskirche und Vorurteile von Seiten ihrer männlichen Kollegen galt es zu überwinden. So waren Theologinnen zunächst in ihrem Dienst auf die Arbeit mit Frauen und Kindern beschränkt und mussten aus dem Amt ausscheiden, wenn sie heirateten. Diese Zölibatsklausel galt noch bis Anfang der 1970er Jahre. In einer Wanderausstellung „Pionierinnen im Pfarramt - 40 Jahre Gleichstellung von Frauen und Männern im Pfarramt in der Evangelischen Kirche im Rheinland“ beleuchtet die rheinische Kirche am Beispiel von Zeitzeuginnen und historischen Dokumenten den Weg zur rechtlichen Gleichstellung von Theologinnen im Rheinland.



Ursula Köhler - hier bei ihrer Antrittspredigt 1980 in Birnbach - war von 1980 bis zu ihrem Ruhestand 1994 Pfarrerin in Birnbach. Über ihren Lebensweg als „Pionierin im Pfarramt“ gibt es eine Sonderausstellung und viele Informationen vom 15. bis 24. Juli im Gemeindezentrum in Weyerbusch.

Foto: Horst Ascheid

Eine dieser Pionierinnen im Pfarramt war die spätere Birnbacher Gemeindepfarrerin Ursula Köhler. Sie wurde 1963 - also vor 52 Jahren - als erste Gemeindepfarrerin in Köln berufen. In der Gemeinde Köln-Nippes trat sie ihren Dienst an. Von 1980 bis 1994 war sie Gemeindepfarrerin in Birnbach und wurde 1984 im Kirchenkreis Altenkirchen auch zur ersten Synodalassessorin (stv. Superintendentin) gewählt: abermals ein Novum! Innerhalb der Ausstellung „Pionierinnen im Pfarramt“ in Weyerbusch gibt es eine Sonderausstellung zu Ursula Köhler und deren Lebensweg. Zu sehen sind interessante Zeitdokumente und Bilder. Zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 15. Juli, gibt es bei zwei Infoveranstaltungen (14.30 Uhr: Treffen der Frauenhilfe im Gemeindezentrum; 19.30 Uhr Treffen des Frauenkreises) zu denen auch andere Interessierte herzlich willkommen sind.

Am Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr, wird der Gottesdienst (mit Prädikantin Ilse Sonntag) im Gemeindezentrum auf die „Pionierinnen im Pfarramt“ abgestimmt und bei einer „Finissage“ am Donnerstag, 23. Juli, 19.30 Uhr, gibt es neben interessanten Informationen auch „Musik von Komponistinnen“ zu hören, die Kreiskantor Alexander Kuhlo vorstellen wird.

In den beiden Ausstellungswochen ist - jenseits der Veranstaltungszeiten - auch jeweils mittwochs, donnerstags und freitags die Ausstellung von 9 - 12 Uhr für alle Interessierte geöffnet. Weitere Infos: Gemeindebüro: 02686 / 987 23 30.

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 9.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 10.7.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 12.7.: Heimborn (Grillhütte): Sommerfest: 10.30 Uhr Gottesdienst (Predigt: Daniel Benne), anschl. Mittagsimbiss, Sport und Spiele, Kaffeetrinken. Helmerother Höhe (Gemeindehaus): Kein Gottesdienst

MONTAG 13.7.: Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DONNERSTAG 16.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um

das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 09.07.2015: 15.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Freitag, den 10.07.2015: 19 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum

Sonntag, den 12.07.2015: 12.07.2015: 11 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Prädikantin Ursula Heuer

Montag, den 13.07.2015: 15.30 Uhr Krabbelgruppe II (ganz Kleine), 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Mittwoch, den 15.07.2015: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Frauen der Reformation mit Referentin Helga Seelbach, 16 Uhr Krabbelgruppe I Pfr. Volk hat bis einschließlich 14.07.2015 Urlaub. Seine Vertretung hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen, Tel. 02681-2864.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 10.07.15, 18 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Jugendkreis

SAMSTAG, 11.07.15, 18 Uhr Lobpreiskreis, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Ev. Gemeindehaus

SONNTAG, 12.07.15, 11 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumsfeier im APZ Mehren mit anschl. Sommerfest

MITTWOCH, 15.07.15 19.30 Uhr Frauenabendkreis

DONNERSTAG, 16.07.15, 16.30 Uhr Krabbelgruppe

FREITAG, 17.07.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis; 20 Uhr Jugendkreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 26.07.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst zur 750-Jahr-Feier Mehren unter Mitwirkung des gemischten Chors Schöneberg

Bekanntmachung:

Das Gemeindebüro ist am Mittwoch den 15.07.2015 nicht geöffnet!

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 12.07.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

DONNERSTAG, 16.07.2015: 19.30 Uhr - Presbyteriumssitzung

Vorankündigung:

SONNTAG, 26.07.2015: 9.30 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zur 750-Jahr-Feier Ortsgemeinde Mehren in Mehren unter Mitwirkung des Gemischten Chors Schöneberg

Bekanntmachung:

Die Jungen Jungschar fällt bis nach den Sommerferien aus. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zu den bekannten Öffnungszeiten im Gemeindebüro bereit.

Tagesausflug Frauenabendkreis am 26. August 2015 nach Bad Kreuznach. Abfahrt ab Neitersen 7.15 Uhr, Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Irmhild Klein, Tel. 02685-1671, oder Mechthild Saynisch, Tel. 02681-3550 bis zum 15.07.2015. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de, Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Ev. Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 12.07.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod - Prädikantin Kopold-, 10.15 Uhr Gottesdienst in Borod - Dekan Weik - Feuerwehrfest

DIENSTAG, 14.07.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

SAMSTAG, 18.07.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod, 19 Uhr Konzert Nancy Fox in unserer Kirche; der Eintritt ist frei.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267 - Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 10.07.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 11.07.15: keine Hl. Messe

Sonntag, 12.07.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 15.07.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Gottesdienst in der Krypta

Donnerstag, 16.07.15: 17 Uhr Abschlussgottesdienst Realschule Plus Altenkirchen

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 11.07.15: 12 Uhr Trauung Sean Martinez und Vanessa Kessler; 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 12.07.15: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 10.07.15: 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11.07.15: 14 Uhr Trauung Kay Beise und Beate Tarkota; 18 Uhr Familienmesse mit anschließendem offenen Singen rund ums Lagerfeuer

Sonntag, 12.07.15: 12 Uhr Hl. Messe mit Pilgermesse der Pilgergruppe Eitorf; 14.30 Uhr Kreuzweg der Pilgergruppe Eitorf; 15 Uhr Andacht der Pilgergruppe Eitorf

Dienstag, 14.07.15: 18 Uhr Hl. Messe

■ Pfarrfest der offenen Türen und Herzen

Die Kirchentüren zur feierlichen Messe am Beginn des Festes der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus waren weit geöffnet. Der Einladung, die allen - ob seit kurzem oder schon lange hier lebenden Menschen jeder Nationalität und Glaubensrichtung gegolten hatte, - waren Besucher in großer Zahl gefolgt.

„Wir sind die Kleinen“, erklangen eingangs die fröhlichen Stimmen der Kindergartenkinder von Kirchenmusiker Adam Lenart begleitet. Und zum Thema des Festes passend sangen sie: „Gott macht keinen Unterschied. Gott liebt alle, das ist klar.“ Die Lieder des Eltern-Kinder-Chors sang die Gemeinde mit. Da hieß es: „Gott liebt alle. Alle sind nach seinem Bild gemacht,“ und: „Sei gepriesen für Fremde und für Freunde, für dich ist keiner fremd“.



Auch Pastor Bruno Nebel ging in seiner Predigt der Frage nach: „Wer ist unser Nächster? Wer erbarmt sich, wer hilft den Verletzten, den Fremden, den Anderen?“ Mit dem Titel „Offene Türen, offene Herzen oder Der Barmherzige Samariter“, bezog er das Motto des Festes auf das Evangelium und mahnte christliche Hilfe für die heutigen Flüchtlinge an. Die von Kardinal Woelki eingeleitete Aktion „Neue Nachbarn“ könnte ein Weg sein. Der liebende Umgang mit den Mitmenschen sei für ein gelingendes Leben entscheidend; mit ihnen zu teilen, Zeit für sie zu haben und eben ein offenes Herz, eine offene Tür. Mit der musikalische Begleitung einiger Lieder durch die Blaskapelle Katzwinkel unter Leitung von Michael Velten wurde die Messe festlich gestaltet. Und so ging es auf dem bunten Festplatz neben der Kirche auch gleich mit fröhlicher Blasmusik weiter. Dort gab es für alle Gäste, zu denen auch Bürgermeister Heijo Höfer gehörte, für Groß und Klein, ein buntes Programm. Vielfältige Aktivitäten wurde von Gruppierungen der Gemeinde, z.B. dem Kindergarten, den Firmlingen, der Kfd und den Chören angeboten. Es gab Stände mit leckeren Gerichten, Getränken, hübschen Gebrauchsgegenständen und eine Losbude. Ein Stand informierte über die Arbeit des Hospiz-Vereins. Während Kleine die Hüpfburg eroberten, konnten Jugendliche sich im Bogenschießen üben. Als besondere Leckerei hatte die Jugend Obstspieße anzubieten. Zahllose herrliche Kuchen waren für die Kaffeetafel gespendet worden. Bei schönstem Sommerwetter konnte das Fest unter diesen Voraussetzungen zu einem tollen gemeinsamen Erlebnis der buntgemischten Gemeinschaft werden. Der Erlös des Festes kommt zur Hälfte Schul- und Ausbildungsprojekten der Ordensgemeinschaft „Töchter vom Hl. Kreuz“ in Afrika zu. Der andere Teil wird zur Instandsetzung des von der Tafel, dem Hospizverein, den Chören und vielen anderen Gruppen genutzten Pfarrheims verwendet.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Fr., 10.07.2015 und Sonntag 12.07.2015: Keine Zusammenkunft in Altenkirchen aufgrund des Bezirkskongresses in Frankfurt/Main (Commerzbank-Arena) unter dem Motto: „Ahmt Jesus nach“

Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**
Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr – schaut doch mal vorbei! Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, den 14.07.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 19.07.2015: 10.30 Uhr

So., 02.08.2015: 10.30 Uhr

So., 16.08.2015: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**
im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

In den Ferien finden Termine nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**
Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804);

Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle;

20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ **FeG Altenkirchen**
(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Am Sonntag, 12. Juli 2014, findet bei uns ein Tauffest statt. Du bist herzlich eingeladen um 9 Uhr in Schladern an der Sieg.

Danach treffen wir uns um 10.30 Uhr zu einem Open-Air Gottesdienst in Wölmersen mit anschl. Grillen und Spielen.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet

(zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre);

17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);

10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

(3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie

bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Köln Str. 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Köln Str. 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 12.07.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15.07.2015, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

■ **Kloster Hassel**

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Nächster Termin: 12. Juli 2015

Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Aus Vereinen und Verbänden

■ ASG Altenkirchen - Abteilung Budosport - Leistungsprüfung

Die Budosportabteilung der ASG Altenkirchen hat aus dem Bereich Taekwondo eine Leistungsprüfung abgehalten. Als Prüfer stand der Landesprüfer Edgar Hillesheim zur Verfügung. Er hat in einer mehrstündigen Überprüfung aller Teilnehmer den aktuellen Leistungsstand angesehen. Folgende Sportler haben teilgenommen: Viola Bukoshi, Kay Kiefer, Emily Steeb, Julina Weßler, Eva Boor, Leslie Gärtner, Tim Selzer, Maximilian Klein, Christian Idelberger, Sebastian Welsch, Hendrik Weßler, Erik Ebert, Sara-Fee Fieweger, Anna-Lena Walkenbach, Nina Rapp. Edgar Hillesheim war mit den gezeigten Leistungen zufrieden hatte aber dennoch für den ein oder anderen eine Empfehlung abgegeben worauf in der Zukunft zu achten sei. Als Prüfungsbeste bestand Emily Steeb.



Ab sofort starten wir mit einem neuen Anfängerkurs für Kinder ab dem 6. Lebensjahr immer Mittwochs und Freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr. Für Jugendliche und Erwachsene beginnt der Anfängerkurs ebenfalls Mittwochs und Freitags allerdings von 18.30 bis 20 Uhr. Wir laden jeden der Interesse hat zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probetraining ein. Informationen im Internet unter: www.asg-altenkirchen.de oder bei Drita Meder unter 02681-6998

■ Vereinsmeisterschaften und -Touren der Westerwälder Radsportfreunde e.V.



Vereinsmeisterschaften Rennrad und MTB:

Wie jedes Jahr möchten wir wieder unsere Vereinsmeisterschaften austragen. Termin

MTB Vereinsmeisterschaft ist Mittwoch, 15. Juli 2015, 18.30 Uhr. Treffpunkt ist Birnbach an der Grillhütte.

Termin Rennrad Vereinsmeisterschaft ist Donnerstag, 23. Juli 2015, 18.30 Uhr. Treffpunkt ist ebenfalls Birnbach an der Grillhütte. Vom Treffpunkt fahren wir gemeinsam zum Start der jeweiligen Vereinsmeisterschaft.

Rennrad-Vereins-Tour:

Die diesjährige Rennrad-Vereins-Tour möchten wir mit einer Sternfahrt zur RTF nach Siegburg kombinieren.

Termin: Am Sonntag, 26.07.2015.

MTB-Vereins-Tour:

Am Sonntag, 06.09.2015, soll unsere MTB-Vereins-Tour stattfinden. Eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist bei dieser Tour angedacht. Wir, der Vorstand, würden uns freuen, wenn wir viele Radsportfreunde begrüßen können.

■ Kinderschutzbundes Altenkirchen



die tobby für kinder

Anmeldung zum Basar "Rund ums Kind"

Der nächste Secondhand-Basar des Kinderschutzbundes Altenkirchen findet am Sonntag, 13. September, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in der Stadthalle Altenkirchen statt.

Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr. Eltern, die ihre Kinder preisgünstig und gut einkleiden möchten, sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken. Wer an diesem Tag Waren anbieten möchte, kann sich ab Dienstag, 21. Juli, 9 Uhr, im Laden des Kinderschutzbundes Altenkirchen, Wilhelmstr.33, in Altenkirchen oder unter Tel. 02681 / 70209 anmelden.

■ SoVD Kreisverband Westerwald verbringt seine Jahresfahrt in Sembzin an der schönen Müritz

Am Montag, 8. Juni, konnte der Kreisvorsitzende Jürgen Metzger 47 Personen zur gemeinsamen Fahrt an die schöne Müritz begrüßen. Im Hotel „Sembziner Hof“ angekommen, nach der Begrüßung durch die Hotelchefin hatten die Teilnehmer noch Zeit, die Koffer auszu-

packen, bevor es zum Abendessen ging und der Abend in geselliger Runde, mit einem unvorhergesehenem Liederabend (Gudrun Kempf hatte ihr Akkordeon im Gepäck) ausklang.

Ein vielseitiges Programm erwartete unsere Gruppe. Schon am nächsten Tag starteten wir bei schönem Wetter zur 5-Seen-Rundfahrt. Vorbei an unberührten Uferzonen - See- und Fischadler waren am Himmel zu sehen - führte die Fahrt nach Malchow. Nach 3-stündigem Landgang ging es zurück nach Klink.



Die Reisegruppe vor der Abfahrt mit dem Schiff MS „Klink“ zur 5-Seen-Rundfahrt

Der 3. Tag war zur freien Verfügung, mit Linienbussen starteten die Teilnehmer nach Waren, Klink oder Röbel und erkundeten auf eigene Faust die dortigen Sehenswürdigkeiten.

Die Besichtigung des Müritzeums, dem Natur Erlebnis Zentrum in Waren am nächsten Tag, war ein eindruckvolles Erlebnis. Am Nachmittag gab es dann noch eine Stadtrundfahrt durch Waren mit der Tschu-Tschu Bahn, bevor wir nach Röbel fuhren, um Europas größte steingemauerte Scheune zu sehen. Hier gab es viele kleine Stände, welche allerlei Trödel, Handarbeiten und bäuerliche Erzeugnisse anboten. Auch ein Heimatmuseum war dort untergebracht. Ein Grillabend war ein schöner Abschluss für diesen erlebnisreichen Tag. Zum Hafen nach Warnemünde ging es am Freitag. Hier hatten mehrere große Kreuzfahrtschiffe festgemacht. Nach einem Zwischenaufenthalt in Rostock ging es zurück ins Hotel, wo nach dem Abendessen Alleinunterhalter Fritz für tolle Stimmung sorgte. Auch unser Entenrainer Eberhard hat uns jeden Tag mit einem seiner humorvollen Sketche überrascht.

Mit Bedauern wurde am Samstag die Rückreise angetreten. Es war wieder einmal eine wunderschöne Fahrt. Besonderer Dank galt den Organisatoren Jürgen und Erika Metzger, Kerstin und Andreas Wiedemann, sowie Martin Steup von „Menges-Reisen“. Heidi Binger bedankte sich in Form eines Gedichtes und überreichte Jürgen und Kerstin ein Präsent, gestiftet von den Reiset Teilnehmern.

■ Rassegeflügelzuchtverein Altenkirchen-Wiedbachtal Das Hähnewettkrähen erfreut sich wieder wachsender Beliebtheit



Vor Jahren war der „Tag der Deutschen Einheit“, der 17. Juni, der große Tag der Hühnerhof-Chefs, der Hähne. „Idelberg“ hieß über Jahre der Ort, in dem sich alles, was einen Hahn besaß oder in dessen Nähe ein Hahn sein Zuhause hatte, traf. Langsam aber beständig wechselte, über eine längere

Pause hin, Nassen zum neuen Domizil des Rassegeflügel-Zuchtvereins Altenkirchen-Wiedbachtal und damit dem Hähnewettkrähen. In Idelberg dauerte in Spitzenzeiten das Wettkrähen bis in die Nachmittagsstunden. In 12 Käfigen fanden bis zu 14 Durchgänge à 30 Minuten die Wettkämpfe statt.



Foto: Rewa

Einige Hähnehalter hören es nicht gerne, aber der bis heute unbestrittene Chef der Wettkräher ist ein Araukaner Hahn namens „Felix“ und kam aus Schürdt. Ein Großhahn, der mit 111 Rufen den Rekord hält. In Nassen kam ihm ein anderer Großhahn, in dessen Adern, dem Gefieder nach zu urteilen, auch Araukanerblut fließt, gefährlich nahe. Mit 103 Rufen liegt er sehr gut im Rennen. In Nassen machte er, der Hahn Daniela Enders aus Racken, den ersten Platz des 34. Hähnewettkrähens. Den zweiten Platz belegte mit 89 Rufen ein Sonderling, der Wachtelhahn von Julia Ströder aus Raubach. Er ist kein direkter Hühnerhahn, gehört aber der Gattung der Hühnevögel an. Zudem hat sein Krähruf auch eine andere Qualität. Der Zwerghahn von Lea Hauer aus Giesenhausen hatte nur zwei Rufe weniger und belegte somit mit 87 Rufen den dritten Platz. Die Zwerghähne zählen in der Regel zu den eifrigsten Krähern und kommen oft auf weit über 100 Rufe. In Nassen gingen 48 Hähne in sechser Einsetzungen in acht Durchgängen an den Start. Jeweils ein Kampfrichter hatte drei Käfige zu beobachten und ihre Rufe zu zählen. Chef im Ring der Zähler war Gottfried Klingler. Er und seine Frau Brigitte hatten zu Beginn der 80er Jahre das Hähnewettkrähen beim RGZV ins Leben gerufen.

Auch in diesem Jahr begrüßten die Altenkirchener wieder Freunde aus Daaden, Molzhain, Wissen und Niederbieber. Neben dem Hähnewettkrähen wurde dem Besucher noch eine Jungtierausstellung geboten. Vorsitzender Friedhelm Hassel und Ortsbürgermeister Bernd Hommer freuten sich über den gelungenen und gut besuchten Tag beim RGZV.

■ DM im Hundefrisbee in Ingelbach am 11. und 12. Juli



Am 11./12. Juli 2015 öffnet der Center Court des „Westwood Open 3.1“ für Discdogger aus ganz Deutschland zum 3. Hundefrisbeeturnier im Westerwald.

Beim Westwood Open 3.1, dem bereits dritten großen Hundefrisbeeturnier der Disc Dogs Altenkirchen in Zusammenarbeit mit den Discrockers Karlsruhe auf Westerwälder Boden, werden am Wochenende 11./12.07.2015 rund 50 Mensch-Hund-Teams aus ganz Deutschland um den Titel des „Deutschen Meisters im Hundefrisbee“ kämpfen. Zuschauer, ob mit oder ohne Hund, sind an beiden Tagen jeweils ab 10 Uhr auf der Sportanlage in Ingelbach herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Besucherhunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen und sollten einen gültigen Impfausweis mit sich führen. Für das leibliche Wohl ist durch den Sportverein Ingelbach bestens gesorgt. Unabhängig von Rasse und Größe jagen die Hunde den bunten Frisbeescheiben hinterher und präsentieren zusammen mit ihren Frauchen oder Herrchen akrobatischen und trickreichen Teamsport. Lassen Sie sich von diesem tierischen Spektakel begeistern. Neben dem sportlichen Ehrgeiz wird der Spaßfaktor für Hund und Mensch hier besonders groß geschrieben. Weitere Infos unter <http://www.aussie-ak.de/westwood-open-3-1-deutsche-meisterschaft/> oder unserer Facebookseite: <https://www.facebook.com/events/1498063957137706/>

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Sommertheater: Vorhang auf... Bühne frei!
Der Wunsch, einmal ein anderer Mensch zu sein, sich in ihn hineinzusetzen und mit den verschiedenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, die in uns schlummern, zu spielen, steckt in den meisten von uns. Die Verwandlung in eine andere Person macht den Reiz beim Theaterspiel aus. Schauspielen bedeutet, sich immer wieder neu zu erfinden und sich selbst, die Mitspieler/innen und das Publikum zu überraschen und zu verzaubern. Theater verändert zwar nicht die Welt, aber es schafft ein neues Bewusstsein für uns selbst und somit einen anderen Blick auf die Welt.



Bitte zieht bequeme Kleidung an.

In Kooperation mit Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen
Referentin: Erika Kaldemorgen, Regisseurin, Schauspielerin, Philosophin und Literaturwissenschaftlerin

Montag, 10.8. bis Freitag 14.8., jeweils 10h -16h

99 € (Selbstverpflegung); Nr. 0203-0815W

■ In der zweiten Woche gibt es noch freie Plätze beim Felsenkeller-Ferienstpaß: „Lebenswelten der Indianer“

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema Indianer. Es gibt ganz verschiedene Indianerstämme auf der Welt. Diese haben die unterschiedlichsten Arten sich zu kleiden und zu wohnen. Die Indianer am Meer zum Beispiel haben Totempfähle und leben vom Fischfang. Die Indianer der Prärie wohnen in Tipis und leben von der Jagd. Wieder andere leben in Iglus oder Baumhäusern. Wir wollen mit euch Ausrüstung, Schmuck und Anderes basteln. Dabei könnt ihr viel über die Lebenswelten der Indianer erfahren, und natürlich gibt es Spiele rund um das Indianerleben.

Am Freitag findet nachmittags ein Indianerfest statt, zu dem Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind.

Es können sich Kinder im Alter von 6-11 Jahren anmelden. Gebühr pro Woche 75 € (inkl. Mittagessen u. Getränke)

2. Woche: Mo. 24.8. - Fr. 28.8., 9h - 16:30h Nr. 0302-0815W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ MGV 1919 Hüttenhofen

Rainer Gehlhausen neues Ehrenmitglied

Während der Chorprobe am Donnerstag den 18.06.2015 wurde in einer kleinen Feierstunde Rainer Gehlhausen, genannt „EDU“ aus Hüttenhofen, seit dem 1. Januar 1980 Sänger im 1. Bass, zum 70. Geburtstag gratuliert. So wie in den Vereinsstatuten festgeschrieben, berechtigt der 70. Geburtstag zur Ernennung zum Ehrenmitglied. Unsere beiden Vorsitzenden Winfried Fischer und Frank Meyer überreichten die verdiente Urkunde mit einem keinen Präsentkorb zur Ehrenmitgliedschaft. Nach dem Vortrag eines Ständchens mit drei Wunschliedern: „Still ruht der See“ von H. Pfeil, „Tage wie diese“ von den Toten Hosen und „Weit weit weg“ von Hubert von Goisern, schloss der Abend mit einem tollen Imbiss und gekühlten Getränken gegen 23 Uhr.



Das neue Ehrenmitglied R. Gehlhausen, genannt „EDU“

■ VdK Ortsverband Altenkirchen

Tagesausflug führte nach Trier



Foto: Wachow

Trier war das Ziel der Tagesreise des VdK Ortsverbandes Altenkirchen unter der Leitung des Vorsitzenden Fred Nolden. Bei warmem Wetter ging die Gruppe einen langen Weg durch die geschichtsträchtige Stadt Trier. Erholend war die mehrstündige An- und Rückfahrt mit den gemütlichen Bussen der Firma Bischoff aus Fiersbach.

Erstes Ziel nach Ankunft in der Römerstadt war der Aussichtspunkt auf dem Petrisberg. Dem interessierten Blick der Westerwälder lag die gesamte Stadt Trier vor Augen. Sämtliche Sehenswürdigkeiten, die später, nach der Mittagszeit im Paulaner an der Moselpromenade, erwandert und bewundert wurden, wurden auf einen Blick erfasst. Unmittelbar vor dem Aussichtspunkt war das Amphitheater zu erkennen. Nicht fern davon befanden sich die Kaiserthermen sowie das Landesmuseum.

Daran schlossen sich das Kurfürstliche Palais, die Konstantin Basilika und der Rote Turm an. Der Weg zur Stadtbesichtigung führte am Stadtmuseum im Simeonstift zur Porta Nigra, dem Wahrzeichen Triers schlechthin. Allerdings war die Sicht auf die Porta Nigra im Fußgängerzonenbereich durch eine Bühne, die für das große Fest am Wochenende aufgestellt wurde, versperrt. In der Mittagszeit war dafür die Fußgängerzone mit ihren tollen, historischen Alt- und Fachwerkgebäuden, dem Dom, Hauptmarkt mit der St. Gangolf Kirche und der Frankenturm zu bewundern. Auf dem Weg zur Mosel befanden sich weitere Sehenswürdigkeiten, wie das Karl Marx-Haus und drei weitere Kirchen und abschließend der Schießgraben. Zur Erfrischung der müden Stadtwanderer gab es am Treffpunkt kühle Getränke und leckeres Eis. (wwa)

■ JSG Neitersen/Altenkirchen

Spielgemeinschaft
Neitersen - Altenkirchen



Qualifikation zur B-Jugend Bezirksliga Ost

JSG Neitersen/Altenkirchen & JSG Kroppach 4:0
JSG Wissersland/ Selbach & JSG Neitersen/Altenkirchen..... 0:3
Geschafft, unsere B-Jgd. spielt in der Saison 2015/2016 in der Bezirksliga! In beiden Spielen zeigten unsere Jungs eine hervorragende Leistung. Mannschaftlich geschlossen gingen wir die Spiele an, und es zeigte sich in beiden Spielen, dass dies der Schlüssel zum Erfolg war. In beiden Spielen wurde aus einer sicheren Abwehr heraus agiert, Mittelfeld und Angriff setzten den

Gegner schon beim Spielaufbau unter Druck, und so kamen wir dann auch zu Torchancen unsererseits. In beiden Spielen waren wir dem Gegner in allen Belangen überlegen, sodass der Aufstieg in die Bezirksliga hoch verdient ist. Alle freuen sich jetzt auf ein bisschen Freizeit, bevor es Ende Juli mit der Vorbereitung zur neuen Saison los geht.

Unsere Torschützen: Pascal Moll 2 x Joshua Eitelberg 2 x Niklas Fuchs 1x David Görzen 1 x, Jan Philipp Baum 1 x

Unser Kader: David Friedrich (TW), David Görzen, Manuel Deipenbrock (C), Jim Backhausen, Kevin Rain, Rafael Wardein, Luca Wagner, Niklas Fuchs, Jan Ochsenbrücher, Joshua Eitelberg, Jan Philipp Baum, Leon Schmidt, Levin Gerhard, Luca Weber, Pascal Moll, Luis Semke, Felix Düber, Manuel Harder

Neue Trikots für die JSG

Die C2 Jugend der JSG Altenkirchen/Neitersen wurde von der Sparkasse Westerwald-Sieg, in Vertretung von Johannes Kaspers (Bereichsleiter Vertriebssteuerung, 2. v. rechts), mit einem komplett neuen Satz Trikots für die kommende Saison ausgestattet. Es ist ein Lohn dafür, dass die vergangene Saison in der etwas zu hoch eingestuften Bezirksliga mit Anstand zu Ende gespielt wurde, auch wenn man am Ende abgeschlagen Letzter wurde. Mannschaft, Trainer Ralf Keilhauer (rechts) und Vorstand (i.V. Torsten Klein, 3. v. rechts, Jugendleiter ASG Altenkirchen) bedanken sich herzlich für die Spende.



E-Jugend-Endspiel um die Kreismeisterschaft 2014/2015

Freitag, 26.06.2015, 19 Uhr in Hamm
JSG Neitersen - JSG Wissen 5:3 (1:1)

Ein hochklassiges und dramatisches Spiel sahen die vielen Zuschauer auf dem Kunstrasenplatz in Hamm, wo die beiden Staffelsieger der Meisterrunde aus Neitersen und Wissen aufeinander trafen. Wissen übernahm von Anfang die Initiative und ging Mitte der ersten Halbzeit verdient in Führung, unsere Mannschaft wirkte bis dahin wie gelähmt. Dann hatte Wissen die Möglichkeit zur Vorentscheidung, die unser Torwart Lars Mika Bettgenhäuser vereitelte. Aus kürzester Entfernung parierte er den Torschuss des Gegners sowie auch den Nachschuss, eine fast unglaubliche Reaktion, die wohl als Initialzündung für unsere Mannschaft galt. Ab diesem

Zeitpunkt bestimmten wir die Partie und kurz vor dem Halbzeitpfeiff des gut leitenden Schiedsrichters Dieter Brenner erzielte Sebastian Rosbach den nun mehr als verdienten Ausgleich. Nach dem Wechsel gelang Luis Hüntner die Führung, welche durch Luca Matic auf 3:1 ausgebaut werden konnte. Wissen gab aber nicht auf und kam zum Anschlussstreffer.



Stehend v. links: Trainer Volker Bettgenhäuser, Luca Matic, Daniel Regehr, Niclas Eitelberg, Max Tissen und Co-Trainer Uli Jung; sitzend v. links: Luis Alex Hüntner, Luca Winter, Lars Mika Bettgenhäuser, Paul Jung und Sebastian Rosbach.

Kurz vor dem Ende erzielte Sebastian Rosbach mit einer Bogenlampe die 4:2-Führung, worauf der Gegner zwei Minuten vor Schluss nochmal auf 4:3 verkürzen konnte, das Spiel war jederzeit offen. In der Nachspielzeit gelang uns die Entscheidung durch einen schulmäßig und über mehrere Stationen vorgetragenen Konter, Topstorjäger Niclas Eitelberg schob ins leere Tor ein. Nach dem Spiel wurde auf der „Emma“ gefeiert bis nach Mitternacht, diesen Titel haben sich die Jungs mehr als verdient. In der gesamten Saison wurden alle Spiele deutlich gewonnen, im Endspiel verlangte uns allerdings ein gleichwertiger Gegner alles ab.

■ SPORTING Taekwondo

Vier Landesvizemeister

In Bayer-Sportpark in Wuppertel fand dieses Jahr wieder die Landesmeisterschaft statt. SPORTING Taekwondo konnte mit vier Sportlern ins Finale einziehen und so den Titel des Vizelandesmeisters erringen.



Emily Sophie Werner mit einem Kopftreffer

Die Konkurrenz bestand teilweise aus starken Gegnern verschiedener Nationalteams, hoher Titelgewinner und Kaderrathleten.

Rahpael Jaschin und Michael Oglobinski lieferten sehr gute und willensstarke Kämpfe gegen WM-Teilnehmer ab. Auch Alexander Timoschenko und Emily Sophie Werner machten ihre Kämpfe trotz einiger Patzer durch Härte doch immer wieder erneut

spannend. Aaron Eucker siegte in der kleinsten Gewichtsklasse (D-Jugend bis 22 kg) in zwei Kämpfen verdient und überlegen mit hohen Punktevorsprüngen. Einst schüchtern und unsicher in einen Anfängerkurs einsteigend, entwickelte er sich durch gezielte Förderung zu einem selbstsicheren und motivierten Nachwuchssportler, der mit seinen 6 Jahren noch den größten Teil seiner Karriere vor sich hat. Hier bereits den Vizemeistertitel erkämpft, kann er zuversichtlich auf die nächsten Ziele schauen. Weitere Silbermedaillen erkämpften Lisa Halbe und Kevin Diterle im Schwergewicht sowie Jill Marie Beck in der C-Jugend bis 43 kg. Letztere traf im Finale auf eine sehr starke Gegnerin ihrer Klasse, gegen die sie sich jedoch äußerst souverän und siegeswillig zeigte. Die Gegnerin im Vorkampf

wollte gegen die SPORTING-Kämpferin aus großem Respekt durch ein anderes Turnier gar nicht erst antreten, da sie dort KO gegangen war.

Infos zu einem eben gestarteten Anfängerkurs gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

SPORTING Taekwondo überzeugt mal wieder, sowohl im Vollkontakt als auch im traditionell-technischen Bereich 6 x Gold beim Korea Cup 2015

In Mülheim an der Ruhr schnitten die Kämpfer von SPORTING Taekwondo um Trainer Eugen Kiefer wieder einmal sehr gut und im Durchschnitt der Konkurrenz gegenüber stark überlegen ab.

Der Wettkampfneuling Maximilian Ekkert konnte in zwei starken Kämpfen überzeugen und bezwang die Gegner durch Technischen KO vorzeitig, wodurch er sich genau wie Marvin Klinkau den 2. Platz sicherte. Auch Jan Demper erkämpfte durch Technischen KO Silber, trat dann im Finale Vereinskamerad Veli Altay gegenüber, welcher das Turnier gewann. Sang Do Duc zeigte hier bei seinem ersten Wettkampf überhaupt eine tolle Leistung und wurde mit einem Pokal für den 3. Platz belohnt. Moritz Pauli, Leonhard Prusko und Jill Marie Beck überzeugten durch durchsetzungsstarkes Auftreten und Überlegenheit allen Gegnern gegenüber und verdienten sich als Favoriten ihrer Klassen genau wie Alexander Nau die Erstplatzierung. Bei letzteren beiden traten in manchen Kämpfen die Gegner durch großen Respekt vor den SPORTING-Kämpfern gar nicht erst an. Alle anderen Gegner wurden durch Überlegenheit mittels Technischen KO besiegt.



Glanzleistung bei Korea Cup für das Team von SPORTING Taekwondo um Trainer Eugen Kiefer

Im traditionellen Bereich der Formen (Poomsae), bei dem es vor allem auf saubere Technikausführung geht, konnte Jan Demper alle Konkurrenten hinter sich lassen und gewinnen. Sonja Germann und Lena-Marie Klinkau erreichten hier den 3. Platz. Mit dem Zeigen dieser Klasse kann zuversichtlich auf die Beendigung der Frühjahrssaison geblickt werden.

Infos zum Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ Gemischter Chor Birnbach e. V. Chorfahrt zur Landesgartenschau in Landau



Der Gemischte Chor Birnbach e.V. nahm am Wochenende 27./28. Juni 2015 an einem aufmerksamkeitsstarken Event zur Unterstützung der SWR Kinderhilfsaktion „Herzenssache“ auf der Landesgartenschau teil. 23 Sängerinnen und Sänger traten zusammen

mit einer gleichen Zahl interessierter Mitfahrer am Samstag die Fahrt in die Pfalz an. Verbunden wurde dieser Auftritt mit einer Führung durch den Dom zu Speyer und einer Weinprobe mit geselligem Abend im Ortsteil Hambach des Weinortes Neustadt/Weinstraße unterhalb des Hambacher Schlosses am Vortag. Zusammen mit dem SonntagsChor Rheinland-Pfalz und 4 anderen Chören aus der Region der Pfalz traten wir auf der großen Sparkassenbühne der Landesgartenschau auf. Trotz geringer Sängerzahl von nur 23 Aktiven konnte der Chor einen grandiosen Auftritt hinlegen, obwohl das Dirigat des Chors in fremden Händen lag. Der Dirigent des SonntagsChors Rheinland-Pfalz, Mario Siry, der dem Chor am frühen Morgen das erste Mal gegenübertrat, sprang freundlicherweise für unseren verhinderten Chorleiter Bernhard Kaufmann ein. Dieser hatte für den Auftritt im Gegensatz zu den anderen Chören, die moderne und aktuelle Lieder vortrugen, ein sehr schönes Programm traditioneller Chorsätze aufgestellt. Neben Robert Schumanns „Schön Blümlein“ kamen „Erlaube mir, fein's Mädchen“ von Johannes Brahms, „Tanzen und Springen“ von Leo Haßler, „Wir lieben sehr im Herzen“ von Daniel Friderici und „Die Primel“ von Felix Mendessohn-Bartholdy zum Vortrag. Das überwiegend ältere Publikum fand besonderen Gefallen an diesen Vorträgen und sparte nicht mit Applaus. Besonders gelobt wurde die saubere Aussprache und Exaktheit des Vortrags, der uns selbst überraschte, zumal wir uns auf der großen Bühne als der zahlenmäßig kleinste Chor etwas verloren vorkamen. Der Höhepunkt dieses Auftritts auf der Landesgartenschau jedoch war dann der anschließende „Rekordversuch“, das „Klingende Riesenrad“. Eine Großzahl der auftretenden Sängerinnen und Sänger bestieg das in der Nähe aufgestellte Riesenrad und sang von dort aus unter der Leitung des Verbands-Chorleiters des Chorverbandes Pfalz, Jürgen Schumacher, alt bekannte Volkslieder aus dem sich drehenden Riesenrad heraus. Sehr zufrieden mit unserer Leistung an diesem Tag traten wir die Heimfahrt an, auf der dann viele der zum Ausdruck gebrachten Kommentare des Publikums wiedergegeben wurden, die den einzelnen Sängerinnen/Sängern zu Gehör kamen.



Ein schönes, erfolgreiches Wochenende, um Aufmerksamkeit für das Singen im Chor zum Ausdruck zu bringen und gleichzeitig eine Unterstützung für die Kinderhilfsaktion „Herzenssache“.

■ Fluterscher Naturkundepass Wir erkunden den Entdeckerweg



Wir laden alle Naturkundepass-Familien herzlich ein zur letzten Aktion vor den Sommerferien: In Kooperation mit dem Westerwaldverein erkunden wir unter der Leitung von Bernd Krämer den Entdeckerweg! Am Sonntag, 19.07.2015, um 14.30 Uhr geht's los: Wir starten in Birnbach am Ende der Bergstraße / Ecke Zum Heisterholz.

Hier wollen wir unsere Entdecker-Wanderung nach ca. 1,5 Stunden mit einem gemeinsamen Picknick auch abschließen. Es sind alle Eltern und Geschwisterkinder, die jünger als 5 Jahre und älter als 12 Jahre sind, sehr herzlich eingeladen, mit zu wandern und dann mit uns zu picknicken!

Natürlich können die Naturkundepass-Kids auch ohne ihre Eltern teilnehmen, die dann trotzdem gern zum Picknick kommen und inzwischen das „Büfett“ vorbereiten könnten.

Es gibt diesmal keine Teilnehmerbegrenzung, dennoch bitten wir um Anmeldung bis 17.07.2015 unter n-pass@t-online.de, um alles besser planen zu können.

Bei Anmeldung bitte auch angeben, wie viele Personen mitwandern, wer zum Picknick kommt und wer was mitbringt. Wir freuen uns auf einen spannenden wie entspannten Wander-Picknick-Tag!

■ Heimatverein Helmeroth e.V.

Einladung zu Wanderung des Rundweges ‚Vierbucher Mühle‘ am 15. Juli 2015. Wir treffen uns um 13 Uhr am Heimathaus in Helmeroth. Weitere Informationen zur Wanderung und Anmeldung bei Karl-Heinz Siegel, Tel. 02682 / 6023

■ SV „Adler“ Michelbach



Laura Nöllgen, Kronprinzessin und Königin des SV jetzt auch Bezirksjugendkönigin

Mehr kann man in einem Jahr nicht an Majestästiteln erreichen. Michelbachs talentierte Jungschützin Laura Nöllgen aus Michelbach verwarf erst ihre Konkurrenten beim Kronprinzenschießen des Schützenvereins ‚Adler‘ Michelbach auf die Plätze und wurde am Nachmittag noch gekrönt. Zu späterer Abendstunde fiel der Vogel der Schützen und ihre vorheriger Konkurrent und Ex Kronprinz Lukas Andres hatte sich den Königstitel geholt. Zu seiner Königin, die ihn das Schützenjahr über begleitet, wählte er Laura Nöllgen.



Somit hatte der SV „Adler“ Michelbach eine Kronprinzessin und Königin in einer Person. Am Bezirksjugendtag beim SV St. Josef Brachbach 1960 hieß es: antreten zum Kronprinzenschießen. 14 Jungmajestäten meldeten sich und wetteiferten um den Bezirkstitel des Bezirksjungschützenkönigs. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf die Teilerscheibe. Mit einem 24er Teiler setzte sich Laura Nöllgen vom Feld der Verfolger ab und wurde zur neuen Bezirksjugendkönigin gekrönt. Platz zwei belegte vom Schützenverein „Im Grunde“ Marrenbach Paulina Weber mit einem 43,8 Teiler, gefolgt von Fabian Schultze vom

SSV Alsdorf mit einem 49,2 Teiler auf Platz drei. Die weiteren Plätze belegten: Daniela Iba vom Wissener SV 1870 (60,3); Katharina Arndt vom SV Elkenroth (61,7); Kyra Mohr vom SV St. Hubertus Renrod (63,1); Romina Hammann vom SV Höhn (63,5); Björn Mulas vom SV Herdorf (79,5); Kevin Bitter vom SV Leuzbach-Bergenhäuser (80,8); Dominik Zeuner von der SG Hamm/Sieg 1841 (150,1); Sidney Kelly vom SV Maulsbach (209,6); Lars Merfert von der SG Altenkirchen 1845 (566,8); Finn David Weber vom SV Elkhausen Katzwinkel (799,8) und Luca Gabriel vom Gastgeber SV St. Josef Brachbach (1518). Laura Nöllgen kann sich jetzt aussuchen, mit was sie sich bei öffentlichen Veranstaltungen der Schützen schmückt: mit Krone oder einer der beiden Ketten oder mit allen drei Dinge zusammen. (www)

■ Hobby Carnevalisten Erbachtal 1982 e.V.

Jubiläumsveranstaltung 3 x 11 Jahre vom 10. bis 12. Juli 2015 in Obererbach im Festzelt am Weiher

Der Countdown läuft, in diesem Jahr feiern wir das 33-jährige Bestehen unseres Vereins. Grund genug, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Aus diesen Anlass heraus, laden wir alle Obererbacher und Freunde des Frohsinns herzlich ein, dass Fest mit uns zu begehen. Am Freitag, 10. Juli, um 20 Uhr beginnen wir mit dem Heimatvarieté SAALÜ als Geheimtipp. Die Schauspieler, zusammen mit den ortsnahen Vereinen werden eine humorvolle Reise durch das schöne Erbachtal und deren Geschichte führen (Eintritt 10 €).

Am Samstag, 11. Juli, ab 19.11 Uhr beginnen wir unseren Festkommers. Die Präsidenten Sina Beutgen und Dominic Pritz freuen sich besonders, viele Besucher in einem bunten Programm durch die 33-jährige Vereinsgeschichte zu führen. Mit der Unterstützung unserer befreundeten Karnevalsvereine aus Nah und Fern, sowie Käthe Kotelett, steigt die Stimmung auf den Höhepunkt. Weitere Mitwirkende: Das Prinzenpaar Prinz Jens I. und Prinzessin Monika I. mit Hofstaat und alle Erbacher Tanzgarden werden zu einer karnevalistischen Stimmung beitragen. Als Highlight an diesem Abend wird Dani Castillo mit ihrem musikalischen Können die Besucher zum Tanzen und Schunkeln bringen. Der Eintritt ist am Samstag und am Sonntag frei !!! Als kleines Dankeschön für die Unterstützung bei unseren Sitzungen in den letzten 33 Jahren.

Am Sonntag, 12. Juli, ab 11.11 Uhr Jubiläumsfrühschoppen mit Auftritten von unseren befreundeten Karnevalsvereinen und deren Tanzgarden. Weitere Überraschungen warten auf unsere Besucher. Auch an unsere kleinen Besucher haben wir gedacht, eine Kinderbelustigung, ist im Rahmen unseres Programms vorgesehen. Die Hobby Carnevalisten freuen sich auf euren Besuch!

Programmablauf:

- Freitag, 10. Juli, 20 Uhr Heimatvarieté mit SAALÜ; Eintritt: 10 Euro VVK / 13 Euro an der Abendkasse
- Samstag, 11. Juli, 19.11 Uhr Festkommers mit den befreundeten Vereinen, anschl. Partyalarm mit Der Partybombe Dani; Eintritt: frei
- Sonntag, 12. Juli, 11.11 Uhr Jubiläumsfrühschoppen mit Tanz-Darbietungen und Kinderbelustigung; Eintritt: frei

■ „Es ärgert uns, wir müssen es sagen, dass wir in Erbach keine Kirche haben“

Heimatvarieté Saalü! am 10. Juli in Obererbach zum 33-Jährigen der HC Erbachtal

Warum das in gleich mehreren preisgekrönten Chören singende Dorf zur Kirche immer nach Hilgenroth muss und auch keine eigene Kirme hat, wo doch sonst alles da und gut ist, ist nur eine der Fragen, die das Heimatvarieté Saalü!, eine Veranstaltung des Gemeinde- und Städtebundes, die mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und mit Geschichten aus Dorf und Saal im 21. Jahr in Rheinland-Pfalz unterwegs ist, am 10. Juli 2015 im HCE-Festzelt am Bürgerhaus stellen wird. Obererbach samt den schon lange fusionierten Niedererbachern und Hacksenern, die früher alle von Landwirtschaft und Handwerk lebten und heutzutage auf Medizin- und Kunststofftechnik umsatteln mussten, wird vielmehr den ganzen Saalü!-Abend lang Thema sein. In dieser Nähe zum Dorf und seinen großartigen Geschichtenerzählern und Akteuren liegt, so Projektleiterin Martina Helfenstein, das Erfolgsgeheimnis des Dauerbrenners Saalü!: „In der trotz aller Denkerufe lebhaften und lebendigen Dorfkultur, die vom Saalü!-Team liebevoll und kabarettistisch-komödiantisch in Szene gesetzt wird. Das Dorf wird zum Star.“ Dafür schickt Saalü! drei Dorf-Inspektoren: Herr Müller ist Chef der Truppe, weil er das schon immer war, sein Assistent Herr Welte ist schlauer, als er laut Statistik sein müsste und die ewige und vorlaute Praktikantin Frau Drops fasst die Welt schon mal im DinA4-Format zusammen. Die Prüfer vom Ministerium fühlen Obererbach, wo das Singen heilige Pflicht ist, mit allen Tricks und Raffinessen des Showbiz auf den Zahn und recherchieren:



Geschichten aus Obererbach, wo so einiges durcheinander geht, gibt es hier doch zwar einen Feuerwehrverein und drei der schönsten Löschfahrzeuge weit und breit aber keine Feuerwehr, ist der Karnevals- doch eigentlich ein Fußballverein und liegt das Durchschnittsalter des Männergesangsvereins doch tatsächlich unter 70 Jahren! Gefragt wird, wie es kam, dass

die geselligen und unternehmungslustigen Obererbacher seit 15 Jahren keine Wirtschaft mehr haben, und ob es stimmt, dass sie sich deshalb schlaue einen Bahnhof mit stündlicher Anbindung nach Köln und neuerdings sogar eine 50.000-MB-Datenautobahn in die große weite Welt halten? Wem der alte Bahntunnel 50 katastrophale Meter zu lang war und wer den Obererbacher Flugplatz bezahlt hat? Was die Hoffenfreunde in der Ballerbude machen und wo am Himmelswillen 880 Zuschauer bei Karnevalssitzungen herkamen, hat das Dorf doch - Kinder und Greise mitgerechnet - nur 600 Einwohner? Welcher Prinz banale Hühner- statt vorschriftsmäßiger Fasanenfedern am Hut trug und wieso ein Karnevalswagen nach brannte? Ob es stimmt, dass es beim Doppelkopf so gefährlich werden kann, dass man besser mit Schutzhelm hingeht und der Skatclub sicherheitsshalber gleich „Eener schännt ömmer“ heißt und warum in Koberstein nur tote Heinemanns „wohnen“? Wem bei einem Ausflug die Kleider vom Leib gerissen wurden und wer morgens in Unterhose und sonst nix vor der Haustür stand und rein wollte, und ob es sein kann, dass die sparsame Unterhose die Uniform früher oder später ganz ersetzen soll, feierte doch auch einmal ein Präsident im Vereinslokal in eben nur einer solchen, erzählen - eventuell singend - die verdienten „Erbischer“ Hans Barm-scheidt, Hanna Hausmann, Otto Heinemann, Janine Kohl, Stefan Löhr, Ursula Räder, Achim Weßler und Erhard Schneider. us Obererbach auf der Saalü!-Bühne stehen Doc Rock und die Minions und träumen von „California“, der siebenfache Meisterchor MGV Niedererbach 1895 weiß nicht nur, wie „Heimat“ geht, der Frauenchor Niedererbach 1956 singt mit ebenso vielen Meistertiteln, der Angelsportverein fischt live und nicht nur im Trüben, die Old Rocking Bones tanzen auf Rädern, der Jubilar höchstselbst schickt seine Schautanzgruppe ins Rennen, von Heinz Rosenbach flimmert exklusiv und als Weltpremiere eine Dorfinspektion über die Leinwand und Bürgermeister Erhard Schneider macht sich seinen Reim auf sein Dorf. Also Hereinspaziert! Zum Heimatvarieté! Am Freitag, 10. Juli, um acht Uhr (Einlass eine Stunde vorher) ins Festzelt! Zur großen, fulminanten Heimat-Jubiläums-Gala mit bewährten Künstlern und einzigartigen Premieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Erbach Olé!

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles und Herbstausflug

Neues Angebot beim SSV Weyerbusch

Die Turn- und Breitensportabteilung des SSV Weyerbusch bietet seit kurzem Bootcamp an. Die Fitness „bootcamp“ wird im Freien abgehalten und fördert die Fitness, die Widerstandsfähigkeit, das Durchhaltevermögen und den Teamgeist der Teilnehmer jeden Geschlechts. Ob 16 oder 60, mittels ausgefallener Übungen, die allein oder mit Partner bzw. im Team durch-



geführt werden, trainiert man Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit. Aufgrund des durchschlagenden Erfolgs des derzeit laufenden 5-wöchigen Kurses entschieden Präsident Guido Barth (Bild) und die Vorsitzende der Turn- und Breitensportabteilung Elisabeth Bördgen (Foto) gemeinsam mit Trainer James Takile (Foto), Bootcamp dauerhaft anzubieten.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, jeden Dienstag und Donnerstag jeweils von 18 - 19 Uhr teilzunehmen. Bootcamp findet auf der Wiese hinter dem Vereinsheim auf den Sportanlagen in Weyerbusch statt. Weitere Informationen zu Bootcamp können beim Übungsleiter James Takile unter der Handy-Nr. 0152 / 53449894 erfragt werden. Noch mehr attraktive Angebote der Turn- und Breitensportabteilung findet Ihr auf der Homepage www.ssv-weyerbusch.de

Vorankündigung:

4. SSV-Super Cup vom 23.-26.07.2015. Vom 23. - 26.07.2015 steigt in Weyerbusch der 4. SSV Super-Cup 2015.

Weyerbuscher Sportverein plant Vereinsausflug zum Kölner Oktober

Der diesjährige Vereinsausflug des SSV Weyerbusch führt interessierte Mitglieder am Samstag, 26.09.2015, mit dem Bus zum 1. Kölner Oktoberfest. Im über 3.000 qm großen Festzelt erwarten die Besucher aus Nah und Fern auch in diesem Jahr wieder Weißwurst, Bier aus Krügen, zünftige Dirndl und Lederhosen. Das kölsch-bayerische Programm lässt keine Wünsche offen: Original Limbachtaler, Die jungen Trompeter, Angelique Sendzik, Norman Langen, Mickie Krause, Geri d. Klostertaler und Big Maggas verzücken allen Besuchern den Abend. Die Veranstaltung endet um ca. 23 Uhr (anschließend Rückfahrt). Gekühlte „Reisegetränke“ können im Bus gekauft werden! Die Kosten belaufen sich auf 35 €/Person für Busfahrt und Eintritt (ohne Verpflegung). Treffen: 14.15 Uhr Grundschule Weyerbusch. Für eine verbindliche Anmeldung bei: Hanna Böhringer, 0177/2756815, hanna_boehringer@web.de und Katja Becher, 0171/4431374, becher1@t-online.de

■ Kabarett und Konzert bei NEUES LEBEN

Im Rahmen unserer Sommerfreizeit bieten wir zwei Abende mit besonderen Gästen an, zu denen wir Sie herzlich zu uns nach Wölmersen einladen möchten.



Freunde von Comedy und Kabarett sollten sich den Abend des 17.07. freihalten. Ab 19.30 Uhr ist dann Frank Kampmann, bekannt als „Friedhelm Meisenkaiser“ auf der Bühne. „Kaiserschmarrn für alle“ - so lautet das Programm zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum, mit dem er an diesem Abend in Wölmersen Station macht. Mit einer Mischung aus Comedy, Parodie, Pantomime, Kabarett und Tricks erwartet die Zuschauer ein „Musik- und Gag-Feuerwerk“ der Extraklasse. Freunde guter Musik und feinsinnigen Humors kommen voll auf ihre Kosten, wenn Frank Kampmann mit seiner Kunst den christlichen Glauben vermittelt und die Christen selbst auch mal auf die Schippe nimmt.

Am 19.07., ebenfalls um 19.30 Uhr, bieten Melina Pacek & Band Musik mit Tiefgang an. Gott zusammen durch Lieder anzubeten und Gemeinschaft zu erleben, schafft diese besondere Einheit, die Melina schon als Kind liebte und die die Besucher ihrer Konzerte jetzt erwartet. Lieder, die der Seele gut tun. Entschleunigen Sie Ihr Leben an diesem Sommerabend und lassen Sie sich einladen zu einem inhaltvollen und entspannten Abend mit Melina Pacek und ihren Musikern.

Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Neues Leben-Zentrum, Raiffeisenstr. 2 in Wölmersen. Die Tickets kosten 8 Euro pro Veranstaltung. Man kann sie telefonisch unter 02681-2395 bestellen oder an der Rezeption des Neues Leben-Zentrums vorab oder an der Abendkasse kaufen.

**■ NEUES LEBEN e.V. - Missions- und Bildungswerk
Absolvierung im TSR Jubiläumsjahr**

Am 21. Juni nahmen 26 Absolventen des Theologischen Seminars Rheinland ihre Zeugnisse und Urkunden in Empfang. Markus Pfeil, der bei der Eröffnung des Theologischen Seminars von Neues Leben im September 1985 einer der Studierenden des ersten Jahrgangs war und heute den Bereich „Evangelisation“ bei Neues Leben leitet, sprach in seiner Festpredigt über einen Text aus dem Johannesevangelium, Kap. 15,1-5.



Dabei betonte er, dass es neben der Fachkompetenz, die man in der Ausbildungszeit erwirbt, noch wichtiger ist, als authentische Person sein Christ sein zu leben. Das entscheidet letztlich auch über den Erfolg der Arbeit. Das Grußwort des Schulsprechers David Kessler, - einer der Absolventen - betonte den gleichen Aspekt: nämlich dass sich die Zeit am TSR nicht nur in den Zeugnisnoten niederschlägt. Für die Persönlichkeitsbildung war das Zusammenleben mit den Dozenten und als Seminargemeinschaft ein entscheidender Faktor.

Der Rektor des Seminars Klaus Schmidt blickte zurück auf die 30-jährige Geschichte der Ausbildungsstätte, zu deren Mitgründern er neben Anton und Peter Schulte zählt und deren Rektor er seit 1992 ist. Er berichtete von verschiedenen Meilensteinen - von der BAföG-Anerkennung im Jahr 1989 über verschiedene Kooperationen (z. B. verschiedenen Hochschulen sowie mit der Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa) bis hin zur Akkreditierung durch die Europäische Evangelikale Akkreditierungs-Vereinigung (EEAA), bei der für alle vier Ausbildungsangebote des Seminars eine internationale Anerkennung erreicht werden konnte.



Links Klaus Schmidt, der scheidende Rektor des Seminars und rechts Steffen Schulte, sein Nachfolger ab Ende September

Fotos:
Dr. Hans-Georg Wunsch

Seit 1985 sind 850 Frauen und Männer am theologischen Seminar ausgebildet worden. Zurzeit durchläuft es markante strukturelle und personelle Veränderungen: Seit 2014 wird an einer Studienreform gearbeitet. Der derzeitige Rektor

Klaus Schmidt übergibt das Rektorat zu Beginn des neuen Semesters Ende September an Steffen Schulte. Er selbst wird im November Direktor der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland, bleibt dem TSR aber als Gastlehrer erhalten. Auch der langjährige Dozent Jürgen Tibusek übernimmt neue Aufgaben. Peter Schulte von NEUES LEBEN-Vorstand dankte in seinem Grußwort diesen langjährigen Mitarbeitern, die das Seminar entscheidend geprägt haben. Den Absolventen rief er ins Bewusstsein, dass unsere Gesellschaft Menschen braucht, die Entscheidungen treffen und ihr gute Impulse geben können. Er rief sie dazu auf, sich als Mitentscheider über die geistliche Zukunft der Welt zu sehen. Am Festgottesdienst zur Absolvierung nahmen 350 Personen teil - darunter Familien und Freunde der Absolventen sowie ehemalige Studierende. Der musikalische Rahmen bot für kreative und begabte Absolventen nochmals Gelegenheit, alle Anwesenden mit diesen Gaben zu erfreuen, ein gemeinsames Kaffeetrinken im NEUES LEBEN-Zentrum nochmals Zeit für Austausch und Begegnung.

■ Westerwald Bank spendet 10.000 Euro an die Neue Arbeit e. V.

Bedarf für Angebote ist unverändert - Maßnahmen sind oft nicht ausfinanziert

Altenkirchen. Es ist eine wahre Sisyphus-Arbeit, die die Mitarbeiter der Neuen Arbeit e.V. in Altenkirchen leisten. Das Vereinsziel, psychisch Kranken, sozial Schwachen oder Benachteiligten durch Betreuung, Qualifizierungsmaßnahmen und Schaffung von Arbeitsplätzen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, ist eine tagtägliche Herausforderung. Paradox: Während der Arbeitsmarkt Monat für Monat bessere Zahlen vermeldet, bleibt der Bedarf für die Zielgruppe der Neuen Arbeit unverändert.

In unterschiedlichsten Maßnahmen und Projekten versucht der Verein, den Teilnehmern Chancen auf (Re-)Integration in Arbeitswelt und Gesellschaft zu verschaffen. Zu den Unterstützern der Neuen Arbeit zählt seit vielen Jahren die heimische Westerwald Bank, die auch 2015 mit einer Spende von 10.000 Euro hilft, die eine oder andere Lücke zu schließen. „Wir wissen ja aus den vergangenen Jahren, dass viele Maßnahmen oder Projekte nicht ausfinanziert sind. Unser Ziel ist es, dass die Menschen im Sinne unseres Gründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen eine Chance bekommen, sich selbst zu helfen“, sagte Wilhelm Höser, Vorstandssprecher der Westerwald Bank, der gemeinsam mit der Altenkirchener Geschäftsstellenleiterin der Bank, Sandra Vohl, einen symbolischen Scheck an Vorstand und Geschäftsführung der Neuen Arbeit übergab.



10.000 Euro für die Neue Arbeit: (von links) Josef Zolk, Vorsitzender der Neuen Arbeit e.V., Geschäftsführerin Stefanie Schneider, Sandra Vohl, Geschäftsstellenleiterin der Westerwald Bank in Altenkirchen, die stellvertretende Geschäftsführerin Judith Schnell, Dr. Hans-Joachim Roos, stellvertretender Vorsitzender der Neuen Arbeit, und Wilhelm Höser, Vorstandssprecher der Westerwald Bank.

Anforderungen steigen

In der Tat: Vielen Maßnahmen fehlt die ausreichende Finanzierung, notwendige Kosten wie z.B. die Zertifizierung von Maßnahmen, zeitgemäße Software, Arbeitssicherheitsauflagen, Vorfinanzierungskosten werden durch die Träger nicht gedeckt. Der Jahresetat ist stets auf Kante genäht. Zudem, so Geschäftsführerin Stefanie Schneider, „steigen die Anforderungen an die Mitarbeiter, vor allem im Bereich der Dokumentation.“ Etliche Kollegen seien an der Grenze der Belastbarkeit.

Insgesamt nehmen 600 bis 700 Menschen jährlich an den Maßnahmen der Neuen Arbeit teil. Dazu zählt derzeit beispielsweise das durch die Agentur für Arbeit und freie Förderer aus Wirtschaft, Innungen, Kammern und Handwerk finanzierte Programm MINT AK, das sich gezielt an Schülerinnen der Klassenstufen acht bis zehn richtet, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) begeistern. Kooperationspartner sind Realschulen und Integrierte Gesamtschulen im Kreis. „Vielfach zeigt sich, dass Mädchen, die oft gute Noten in Mathematik oder Physik erreichen, dann aber doch ‚klassische‘ Frauenberufe im kaufmännischen oder sozialen Bereich anstreben. Erst durch Betriebsbesichtigungen oder freiwillige Praktika im Rahmen des MINT-Projektes lernen die Schülerinnen ihre Möglichkeiten in einem dieser ‚Männerberufe‘ kennen und erkennen dabei oft ihre Chance für einen alternativen Ausbildungsberuf“, berichtete Stefanie Schneider. Weil die Nachfrage der Schulen - auch der Gymnasien - steigt, ist man derzeit auf der Suche nach weiteren Partnerunternehmen.

Der Übergang von Schule zum Beruf steht auch bei anderen Projekten im Fokus: In der vertieften Berufsorientierung (VBO) erhalten Jugendliche, deren Hauptschulabschluss in Gefahr ist, tatkräftige Unterstützung bei der Beseitigung der bestehenden Hemmnisse. In den Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) geht es um die Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit, um eine nachhaltige Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erreichen. Im Rahmen der Maßnahme sollen vorhandene Fähigkeiten erkannt und gestärkt werden.

Für Problemlage sensibilisieren

„Ohne die Neue Arbeit hätten viele junge Menschen kaum noch eine Chance auf Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft“, weiß Bankvorstand Wilhelm Höser aus der langjährigen Begleitung der Neuen Arbeit. Für sie sei der Verein mit niedrigschwelligem Arbeitsplatz- und Qualifizierungsangeboten oft der entscheidende Wendepunkt. Josef Zolk, seit März Vorsitzender der Neuen Arbeit, konkretisierte den Bedarf: „Ein bis drei Prozent der Menschen brauchen die besondere Unterstützung durch Leistungen, wie sie die Neue Arbeit bietet. Trotz wirtschaftlich stabiler Entwicklung schaffen sie es leider nicht, Fuß zu fassen. Und wer einmal draußen ist, hat es ganz schwer, wieder reinzukommen.“ Zolk warb für eine stärkere Sensibilisierung von Politik und Gesellschaft für diesen dritten Arbeitsmarkt.



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Einführung von KATWARN bei Kommunen

Der Innenminister hat den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz finanzielle Unterstützung für die Einführung des Katastrophenwarnsystems KATWARN zugesagt. 40 % der Kosten für die Ersteinstallation bei den Landkreisen und kreisfreien Städten übernimmt das Land. KATWARN ist ein ergänzender mobiler Warndienst für die Bevölkerung und bietet zusätzlich zu Lautsprecherdurchsagen, Sirenen und Rundfunk Informationen, die lebenswichtig sein können. Insbesondere bei Schadensfällen und Katastrophen wie Sturm, Großbrand oder Industrieunfällen ist es wichtig, die betreffenden Menschen innerhalb kürzester Zeit flächendeckend zu erreichen. Die Anmeldung bei KATWARN ist kostenlos möglich - entweder als KATWARN-APP für iPhone, Android sowie Windows Phone oder als SMS und E-Mail-Dienst.

Weitere Infos: www.katwarn.de.

Allgemeines

■ Offene Gartenpforte bei Uta Räder in Obererbach



Wir laden herzlich ein zur Offenen Gartenpforte am 12. Juli und 13. September 2015, jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Der liebevoll gestaltete Landgarten liegt versteckt hinter unserem Bauernhaus, Hilgenro-



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTIICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

ther Str. 10, Obererbach. Der alte Baumbestand und ein natürlicher Bachlauf verleihen ihm seinen persönlichen Charme. Es gibt sonnige Staudenbeete und im Schatten liegende Sitzecken, die zum Verweilen einladen.

Wissenswertes

**■ Unterstützung der Lehrlingsförderung
Fachgroßhandel spendet an die SHK-Innung**

- Anzeige -

In diesem Jahr feierte die Innung Sanitär-Heizung-Klimatechnik Rhein-Westerwald ihr 100jähriges Jubiläum. Dies und die jahrelange gute Zusammenarbeit nahm die Eugen König GmbH zum Anlass, die Innung mit einer Spende für das SHK-Fachhandwerk „Lehrlingsförderung für den Fachhandwerker Sanitär-Heizung-Klima“ zu unterstützen. Die Scheckübergabe an den Obermeister Dirk Lichtenthäler fand zusammen mit Jürgen Schunk und Alexandra Christoph (beide Eugen König GmbH) am 26. Juni 2015 in der neu gestalteten Ausstellung der Eugen König GmbH in Altenkirchen, Kumpstraße, die im September 2014 neu eröffnet wurde, statt.



Immer ein Auge für's Detail.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

Restaurant – Hotel – Schänke – Kegelbahnen

Zur Limbacher Mühle

Am 11.07. zum Brückenfest

alle Gerichte nur 9,90 €, z.B. Schnitzel- o. Bierfleischsteller.
Ab sofort sonntags zum Frühschoppen 10-13 Uhr
das Hachenburger Pils 0,2l – 1,10 €, 0,3l – 1,70 €.

Mühlenweg 5 · 57629 Limbach
Tel. 0 2662/ 95 83 61 · www.limbacher-muehle.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mode Gross GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Torsten Wengenroth** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Sparkasse Westerwald Sieg** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Familienanzeigen

Wir sagen
JA
zueinander!

Anlässlich unserer standesamtlichen Trauung möchten wir am 17. Juli 2015 ab 19.00 Uhr alle Verwandten, Freunde und Bekannten zum Polterabend nach Höchstebach, Brückenstr. 11a einladen.

Stefanie Schneider & Bastian Euteneuer
Höchstebach, im Juli 2015

Am 16. Juli 2015 feiern wir unsere
Goldene Hochzeit

Wer uns gratulieren möchte, ist herzlich ab 15.00 Uhr im Landgasthaus Koch in Fluterschen eingeladen.

Doris und Kurt Lipp
Fluterschen

Am Donnerstag, dem 09. Juli 2015
werde ich *70 Jahre* alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an diesem Tag ganz herzlich ab 11.00 Uhr in das Landgasthaus "Westerwälder Hof" in 57612 Helmenzen eingeladen.

Gerhard Krull, Helmenzen

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid
€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein...

Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



Familienanzeigen - Statt Karten

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen



online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 - 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 - 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 02681/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstlich zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm entgegengebracht wurde.



David Ayas

* 26. 7. 1991 † 16. 4. 2015

Danke

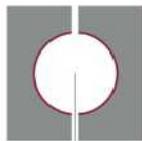
für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
für ein stilles Gebet,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für Blumen, Kränze und Zuwendungen,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Seine Eltern Sima und Akbar Ayas

Seine Geschwister Sonja, Selma und Walid mit Familien

Altenkirchen, im Juli 2015

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



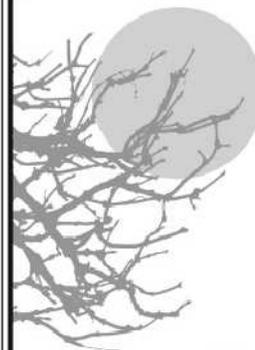
„Unser Leben geht hin in Verwandlung.“

Rainer Maria Rilke

Die letzte Ruhe zwischen den Wurzeln
finden. Eine Baumbestattung bietet
Raum, Zeit und Platz.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Wir nehmen Abschied
von einem wundervollen
Menschen

Rolf Kuschmann

* 24. März 1951 † 22. Juni 2015

In Liebe:
Susanne
Ragna und Volker
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung der Urne fand in aller Stille statt.

57074 Siegen, Uhlandstraße 49, im Juni 2015

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Manfred Mann's Earthband
Britischer Rock zum Auftakt



Freitag, 31. Juli, 20.00 Uhr

ausverkauft

Aida
Große Verdi Oper



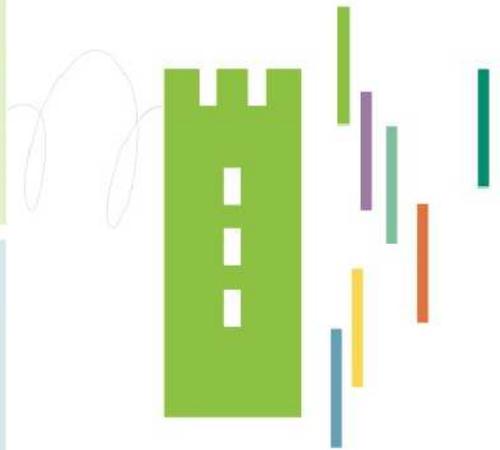
Samstag, 1. August, 20.30 Uhr

Chris Norman & Band
Zu Gast bei den Festspielen



Sonntag, 2. August, 20.00 Uhr

Spielzeit | 31. Juli bis 9. August 2015



Monschau Klassik

Open Air auf der Burg

2015

Kinderoper: Rotkäppchen
Ein lustiges Märchenmusical



Dienstag, 4. August, 14.30 Uhr

Galleon
The Best of Irish Folk



Mittwoch, 5. August, 20.30 Uhr

The ROGER CICERO Jazz Experience
Live 2015



Donnerstag, 6. August, 20.00 Uhr

Carmina Burana
120 Jahre Carl Orff



Freitag, 7. August, 20.30 Uhr

Die lustigen Weiber von Windsor
Otto Nicolais Meisterwerk



Samstag, 8. August, 20.30 Uhr

KASALLA
Us der Stadt met K



Sonntag, 9. August, 20.30 Uhr

■ Tickets gibt es bei



■ Karten-Hotline: 02472 / 804828

www.monschau-klassik.de

... ein echter Traumurlaub

egal zu welcher Jahreszeit!

an der Mecklenburgischen Seenplatte
Malchow Stadthafen direkt am See

Urlaub 2015 am See

- Angeln • Radfahren
- Segeln • Reiten • Wandern
- Erholen • Erleben

Ferienpark Lenz am Plauer See

Informieren Sie sich schon jetzt über unsere Herbstangebote!

Ferienwohnungen am Stadthafen Malchow

Tel.: 0178-5319513 | 039931-129612 • www.stadthafen-malchow.com • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de

www.friseurhenzel.de

Golf-Erlebnis
19,- €
Schnupperkurs

Platzreife-Paket
179,- €
Juni - August

Gut Heckenhof
Hotel & Golfresort am der Sieg

Heckerhof 5 · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 026 80/80 90

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE 2
Stellen Sie um!



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf bis zum 31.8.2015 genügt.
www.rechnung-umstellen.de



Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.)

ab 9,50 €



Kleiner Preis. Große Wirkung.



Telefonisch aufgeben: 0 26 24 / 9 11 - 0 oder
online buchen: www.wittich.de/objekt401

VERMIETUNG

3-Zi.-WG in Giesenhäusern, 97 qm, EK, Bad, Du., Balkon, Klima, Gas, KM 345 €, NK 230 €, KT, Dach 57 qm - 100 €. EA 149,70 kWh (qm x a), Tel.: 02688/243690, 0176/47092916

Nähe Weyerbusch in Werkhausen-Ochsenbruch: 2 Zi., Kü., Di., Bad, ca. 53 qm, Keller, Speicher, Stellplatz, Terrasse, Gartenbenutzung, ruh. Waldrandlage, 295 € + NK + 2 MM Kaut. Tel.: 02686/444

AK-Jahnstr., top renov. EG-Whg., 2 ZKB, gr. Wohnküche, D./Bad, ca. 61 qm, KM 300 € + NK + KT. Tel.: 0160/96632606

Hbg., Bahnhofstr., zentr. Lage, Lagerr., für sof. zu verm., ca. 110 qm, beheizbar, Deckenh. 385. Tel.: 02662/969934

Höchstenbach, Ladenlokal-Büro-Praxis, ca. 90 qm, sofort zu vermieten. Warmmiete 480 €. Tel.: 01523/4288600

Neustadt/Wied, Ortsmitte, 2 Zi., Küche, Diele, Bad, Autostellplatz, 59 qm, KM 265 € + 130 € NK + 2 MM Kaut. Tel.: 02683/32319 od. 0171/7535716

Schöne 3 ZKDB, 79 qm, mit Balkon, Garten und Garage, in Werkhausen nach Renovierung mit neuem Bad von privat zu vermieten, 360 € kalt + NK + Kaut. Tel.: 02232/932347 und 0171/1087061

Eichelhardt, EG, 4 ZKB, Flur, sep. Eing., Kachelofen, Fußb.-Hzg., Terr. u. Holzhaus, ab 15.10. Tel.: 0160/93082832

Altenkirchen, zentrale Lage, Büroräume zu vermieten, 94 qm, Miete 500 Euro zzgl. NK + Kaut. Tel.: 0170/3462992

Gewerbehalle, in Weyerbusch (B8), Gewerbegebiet, zu vermieten, ca. 400 qm, beheizt, WC, großes Sektionaltor. Tel.: 0160/98055985 (Mailbox)

Hachenburg, Appartement, ca. 31 qm, Balkon, 1. OG, PKW-Stellplatz, zentrale Lage, 220 € kalt + NK, 2 Kaltmieten Kaut. ab sofort. Tel.: 02680/189109

Ingelbach, Whg., 76 qm, Kü., WZ, SZ, KiZ od. Büro, Bad, G-WC, 2 x Flur, Balk., Carp., KM 380 € + NK. Tel.: 02688/8230

Schöne Wohnung in AK, Kölner Str. 13, 4 ZKB, ab 01.09., renovierte Wohnung, 180 qm, 2 Garagen, 2 Stellplätze, Balkon und Gartennutzung, mit EBK KM 950 € + NK + 2 MM. Tel.: 0175/4446114

Oberirschen, Wohnung, wahlweise 45 qm oder 100 qm, evtl. Garage. Tel.: 02686/370

Hemmelzen, DG, 120 qm, 3 ZKB, 2 Balk., Stpl., ab sof. od. 1.10.15, KM 450 €, 80 € NK, 1 MM KT. Tel.: 0151/51338361

2-Zi.-Whg. zu vermieten, Nähe Weyerbusch, 96 qm, inkl. EBK, ruhige Lage, KM 350 € + NK. Tel.: 0179/4817902

Mehren, 110 qm, 4 ZKB, schöne helle Wohnung im historischen Ortskern zu vermieten. Holzparkett, neues Bad, schöner Bauergarten zur Mitbenutzung. Tel.: 0171/3667787

AK Fußgängerzone, 58 qm, 2. OG, DG, 2 ZKB m. EBK, ASR, SAT-A., Sauna, KM 370 € + 50 € NK + 2 MM Kaut. Tel.: 0172/3660673

Mehren, Ortsrand, Südlage, Parterre, Terrasse, 3 ZKB, ca. 90 qm, renoviert, Fußbodenheizung, 2 Stellpl., ab sofort zu vermieten. Tel.: 0170/4710162

1-Zi.-App., Altenkirchen, am Schulzentrum, möbliert, 27 qm + 10 qm Balkon, kl. Küche, Duschbad, ruhig, Internet + Fernseher, Warmmiete 255 € zzgl. Strom, ab 15.09., Tel.: 0178/1782341

Nähe Altenkirchen, Neubau, top Ausst., 3 ZKB, ca. 100 qm, Balk. + Garten, 2 Stpl., ab 1.9.15 zu verm. Tel.: 02688/8090

Astert, 4 ZKB, 90 qm, gr. sonniger Balkon, Abstellr., Bad m. Badewanne, Carport, keine Haustiere, 350 € zzgl. 150 € NK, 2 MM Kaut. ab sofort oder nach Vereinb., Tel.: 02688/364 ab 19 Uhr

Zw. AK-Hbg., DG, 2 1/2 ZKDB, ca. 70 qm, 2-FH, gr. Blk., EBK, ruh. Lg., 290 € KM, NK, 1 MM KT, ab 1.9. Tel.: 02688/8773

Senioren-Wohngemeinschaft sucht neuen Mitbewohner. Wir würden uns freuen, Sie in unserem schönen Holzhaus ab dem 01.07.2015 begrüßen zu können. Rufen Sie uns gerne an! Tel.: 02664/9931687

Hachenburg/Nähe AK, helle 2 ZKB im DG, 50 qm, sowie Balkon u. Stpl., nur NR, KM 250 €. Tel.: 02680/9889768

Muscheid, Nähe Puderbach, 2 Büroräume, ca. 40 qm, separates Bad. Auch als Apartment. Ab sofort frei. KM 210 € + 100 € NK + 2 MM Kaut. Tel.: 02683/32319 od. 0171/7535716

Single-Wohnung, Parterre, 2 Zi., Kü., Dusche, WC, Mudenbach, KM 200 € + NK. Tel.: 02688/407

Hamm/Sieg, Whg., ca. 90 qm, EG, 4 ZKDB, Blk., Stpl., Garage, renoviert, in günstiger Lage, sofort zu verm., 410 € KM + NK + KT. Tel.: 02682/3466

IMMOBILIENMARKT

Leitender Angestellter sucht kurzfristig EFH im Raum Altenkirchen-Neuwied bis 300.000 €. Tel.: 02681/9830653, altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Altenkirchen: Für unseren Kunden suchen wir eine Eigentumswohnung in AK-Zentrum, ca. 70-90 qm. IPC GmbH & Co. KG, AP: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577 oder Mail: bonn@immoprojekte.com

Ehepaar sucht EFH (mind. 5-6 Zi.), EFH m. ELW od. 2-FH zum Kauf in Altenkirchen. Tel.: 0170/2093229

STELLENMARKT

LKW/NFZ-Mechaniker als Aushilfe Nähe Hachenburg gesucht. Schwientek, Tel.: 02681/803063

Restaurant Matrix sucht Koch/Köchin in Voll- oder Teilzeit. Sie sind motiviert in einem kreativen Team zu arbeiten? Bewerb. an: Wilma Hüsch, Cine West GmbH, Nisterstr.4, 57627 Hachenburg

Suchen deutschsprechende, liebevolle 24-h-Betreuerin/Hauswirtschaftlerin für unsere Mutter in der Nähe von Düsseldorf. Nette Familie und schöner Garten. Tel. ab 14 h: 0163/8019331

ZMV oder abrechnungserfahrene ZFA gesucht. Zahnarztpraxis Schneider, Markt 8, 53783 Eitorf, Tel.: 02243/3228, zahnarzt@schneider@gmx.de

Suche stundenweise Arbeit. Modus Verhandlungssache. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16940944 an den Verlag.

PARTNERSCHAFT

Seniorenkreis vermittelt Partnersuchende aus Ihrer Umgebung. Gebührenfrei: 0800/5701570

KFZ-MARKT

VW Passat Variant TDI "Trend", Autom., aus 1. Hd., 96 kW, Euro 3, orig. neuer VW-Motor, EZ 8/05, TÜV/AU 1/16, Klima, ABS, ESP, 8-f. ber., silbermet., Probl. m. Rückwärtsg., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Neuwertig! Audi A6 Avant Quattro S-Line, 3 l TDI aus 1. Hd., Bj. 2007, TÜV/AU 8/2016, 166 Tkm, scheckh.-gepfl., Vollausst., inkl. Tiptronic, SD, 8-f. ber., Alu, schwarz, 16.900 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Top Ford Fiesta "Fun" aus 2. Hd., 4-trg., 44 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV/AU neu, nur 86 Tkm, SD, ABS, Stereo, rot, super gepfl., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Toyota Carina GLI, Lim., 4-trg., 97 kW, gr. Plakette, Bj. 94, TÜV/AU neu, 179 Tkm, Alu, M+S, SD, rot, gepfl. Zust., 1.550 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Audi A6 Lim. aus 1. Hd., 121 kW, gr. Plak., EZ 7/97, TÜV/AU 7/16, nur 135 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima, ZV, SD, eFH, ABS, 8f. ber., silbermet., wie neu! 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Vectra B "Edition 100", 1. Hd., Lim., 4-trg., 85 kW, gr. Plak., Mod. 200 (9/99), ohne Rost, 122 Tkm, TÜV/AU 9/2016, Klima, ZV, ABS, 8-f. ber. auf Alu, wie neu! 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Top Fiat Barchetta "Adria" aus 2. Hd., Roadster, 2-sitzig, 86 kW, gr. Plak., 125 Tkm, Bj. 2005, TÜV/AU neu, Klima, Alu, Stereo, blaumet., top gepfl., 4.300 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top Hyundai Santa Fe 4WD-Geländeweg/SUV, Diesel, 2. Hd., 81 kW, Euro 3, BJ 03, TÜV/AU frei, 168 Tkm, Leder/Sitzhzg./Klima/eFH/Frontbügel, 8-f. ber., gepfl., silb.-met., 5.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Streetka, 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU 12/16, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Renault "Twingo", 40 kW, gr. Plak., Bj. 95, TÜV/AU neu, 240 Tkm, Radio, grün, läuft bestens, 850 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Astra H Caravan CDTI "Cool" aus 2. Hd., Mod. 2008 (11/07), TÜV/AU neu, 186 Tkm, scheckh.-gepfl., 81 kW, gr. Plak., Turbod., ABS, Getriebe neu, rot, super gepfl., 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top Renault Twingo "Liberty" aus 2. Hd., 43 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV/AU neu, 114.000 km, gr. Faltdach, ZV, eFH, schwarz, top gepfl., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

VW Polo-6N, 44 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV 7/2015, 147 Tkm, Klima, Sitzh-zg., 4-trg., 8-f. ber., schwarz, 490 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes C180 "Elegance" aus 2. Hd., 90 kW, gr. Plak., Bj. 95/96, TÜV/AU 6/2016, 214 Tkm, AHK, eSp, eFH, ABS, ZV, Alu, M+S, silbermet., top gepfl., 2.000 €. Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

SONSTIGES

Buche Brennholz, ofenfertig, ab 50 € srm, Restholz ab 40 € rm, sowie Stammholz 4-6 m ab 45 €. Tel.: 06435/5158

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Mein Pony sucht Pony zur Gesellschaft, kostenfreie Wiese mit Stall, Nähe Mähren. Tel.: 02686/8789 AB rufe zurück

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Brennholz aus Nistertal Tel.: 02663/9150205
www.brennholzwestertal.de

Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall, Entsorgung, Top-Preise. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

2 Deutsche Widder, weiß, Blauauge, zu verk., und Pommerscher Zuchtganter zu verk., Tel.: 0160/90369041

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
DER WESTERWALD BANK MBH

Hachenburg / Nähe 5 KM –
Kleine Gewerbehalle mit schickem, modernen Wohnhaus
Die Immobilie wurde 1999 erstellt und befindet sich in verkehrsgünstiger Lage eines Gewerbegebietes. Das Anwesen bietet ein sehr schickes modernes Wohnhaus mit hellem und freundlichem Wohnambiente. Weiterhin steht eine kleine Gewerbehalle mit rd. 100 m² Nutzfläche, ideal für Handwerk, Werkstatt. Lager, Verkauf etc. zur Verfügung. Übernahme nach Absprache, bezugsfrei!
Grundstück: rd. 1.600 m² • Gewerbefläche: rd. 100 m²
Wohnfläche: rd. 160 m² • Preis: 278 000,00 €

Angaben gem. EnEV 2014:
Bedarfsausweis, Energieträger Flüssiggas,
Baujahr Wärmepumpe 1999,
Energiebedarf: 69,4 kWh (m² a), Effizienzklasse B

Bettina Dietershagen-Schäfer, Ralph Krah
Telefon: 0 26 62 - 96 11 34
Neumarkt 1 • 57627 Hachenburg

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Informieren Sie sich auf: www.westerwaldbank.de/immobilie

LBS IMMOBILIEN Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz
auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Berufspendler-Paar sucht Haus mit mind. 4 Zimmern. Gute Infrastruktur und gepflegter Allgemeinzustand erwünscht. Das Grundstück sollte ca. 500 m ² betragen. KP bis 300.000 €	Verwitweter Vater mit Kind sucht ruhig gelegenes Haus. Neben mind. 120 m ² Wohnfläche sollte auf dem Grundstück Platz zum Toben u. Spielen sein. KP bis 240.000 €
Handwerker sucht Haus zum erschwinglichen Preis. Die Wohnfläche sollte mind. ca. 100 m ² betragen. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. KP bis 150.000 €	Patchwork-Familie sucht Haus mit mind. 5 Zimmern, ab ca. 140 m ² Wohnfläche. Grdst. ab ca. 600 m ² . Das Haus sollte nicht zu alt sein u. Garage od. Carport haben. KP bis 350.000 €

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord
Immobilienberater Mario Tillmann
02681-95703 & 0178-3300030

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Immobilie erfolgreich verkaufen

Wer seine Immobilie verkaufen will, ist gut beraten, einen Spezialisten mit der Veräußerung zu beauftragen. Hier kommt der Immobilienmakler ins Spiel. Seine Aufgabe ist es, den Eigentümer beim Verkauf seiner Immobilie zu unterstützen. Hierfür wird zunächst ein Exposé mit detaillierter Beschreibung und aussagekräftigen Fotos des Objektes erstellt. Damit sollen potentielle Käufer für das Haus oder die Wohnung begeistert werden – ohne dabei falsche oder übersteigerte Erwartungen zu wecken. Für die

eigentliche Vermarktung greifen Makler oftmals als erstes auf ihren eigenen Pool an Interessenten zurück. Bringt dies nicht den gewünschten Erfolg, erfolgt meist eine Präsentation der Immobilie in Zeitungen, Zeitschriften und Immobilienportalen im Web. Einige Makler setzen zudem einen „Verkaufsgalgen“ ein. Dieses Schild wird vor dem Haus angebracht und soll durch eine gezielte Ansprache die Aufmerksamkeit und das Interesse im unmittelbaren Umfeld der Immobilie wecken.

KLEINMANN IMMOBILIEN

Für vorgemerkte Interessenten suchen wir Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen.
Rufen Sie uns an: 0 26 84 / 97 95 37
www.kleinmann-immobilien.de - Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54, ab sofort
EG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 64,07 m² Wfl.
KM 301, 13 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34
III.OG, 1 ZDB, 31,80 m² Wfl., Aufzug
KM 235,00 € + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh.

Flammersfeld, Grüner Weg 13, ab sofort
I.OG, 3 ZKDB, Balkon, 75,06 m² Wfl.,
KM 385,00 € + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 80,0 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Garten- & Forst-TECHNIK Verkauf · Service · Ersatzteile
NAUROTH

Köln-Leipziger-Straße 1b
 D- 57629 Kirburg (Ww.)
 Tel.: +49 (0)26 61 - 36 21
 Fax: +49 (0)26 61 - 61458
 E-Mail: info@gartentechnik-nauroth.de

HONDA
 The Power of Dreams

**AKTIONS-
 MODELLE 2015:**



© 2015 Honda Motor Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.
 Bei den geringsten Preisen. Preispolitik ist nach dem jeweils gültigsten Preisdruckverfahren. Nicht-Verkaufsfähigkeit Honda Motor Europe Ltd. Änderungen vorbehalten. Stand: 01.07.2015

HONDA
 POWER EQUIPMENT

www.gartentechnik-nauroth.de

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com

Besuchen Sie unseren Werksverkauf

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Riesen-Auswahl an Gartenkeramik – Töpfe, Kugeln und Tiere für den Außenbereich



Werksverkauf
 Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
 (Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
 Telefon 026 24 / 71 82

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.knoblauchreibe.de

www.girmscheid.de

www.keramik-tierfiguren.de



Die einzelnen Schlafphasen

Schlafforscher haben aus Untersuchungen in Schlaflabors herausgefunden, wie sich die verschiedenen Schlafphasen über die Nacht verteilen. Daraus lässt sich der Verlauf einer Nacht gut nachvollziehen. Vereinfacht sieht der Schlaf eines gesunden Schlafers so aus: Nach dem Einschlafen wird der Schlaf immer tiefer und man landet innerhalb einer halben Stunde in der ersten Tiefschlafphase. Während dieser Phase kann man nur sehr schwer aufgeweckt wer-

den. Doch danach verändert sich der Schlaf wieder: Er wird leichter und man landet schließlich in der ersten Traumphase. Danach geht es wieder in eine zweite Tiefschlafphase und dann wieder in eine Traumphase – das Ganze wiederholt sich mehrfach etwa im 90-Minuten-Takt. Dabei nehmen die Tiefschlafphasen im Laufe der Nacht ab: Der Schlaf wird insgesamt leichter, dafür werden die Traumphasen länger, bis man schließlich aufwacht.



Foto: Jurek/Pixelio

GESUNDES LEBEN FÜR JUNG UND ALT

Knieschmerzen – wann zum Arzt?

Leichte Knieschmerzen durch Überlastung oder kleinere Prellungen und Zerrungen lassen sich meist durch Kühlung, Hochlegen und Schonung selbst behandeln. Bei starken oder anhaltenden Schmerzen, unklarer Ursache, Bewegungseinschränkungen oder Entzündungszei-

chen (Rötung, Hitze) sollte man zum Arzt gehen. Ebenso, wenn der Verdacht auf eine schwere Verletzung besteht. Die Behandlungsoptionen können von Schmerzmitteln über Krankengymnastik und Hilfsmittel wie Bandagen bis zu einer OP reichen.

Foto: djd/Ofa Bamberg/plainpicture



SIEG REHA **SIEG PHYSIO-SPORT**

++ SIEG Reha in Hennef
Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

**ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG
IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

Früher und länger für Sie da:
 Montag bis Freitag
 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag
 8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de
Zentrum für Ambulante Rehabilitation
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
 Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

Guter Schlaf bei Hitze

Laue Nächte nach einem heißen Tag bringen oft wenig Abkühlung. Daher ist eine lauwarme Dusche vor dem Schlafengehen zu empfehlen. Kalt sollte man nicht duschen, da dies die Durchblutung anregt und zu einer Erhöhung der Körpertemperatur führen kann. Nach dem Duschen sollte man kühlende Cremes auftragen, so kann die Abkühlung noch lange nachwirken. Die Bettwäsche sollte aus reiner Baumwolle sein, da Kunstfaser einen Hitzestau verursachen kann. Für einen guten Schlaf ist generell abends leichte Kost angesagt – an heißen Tagen gilt dieser Rat umso mehr.

Ursula Meffert
Friseurmeisterin

Rheinstrasse 9
57638 Neitersen
Tel. 02681-879577
E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung

Zweithaar-Praxis
www.zweithaar-praxis-meffert.de



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



**Gemeinschaftspraxis
für Ergotherapie**
Schauerte - Weiß - Zimmermann

Wir sind umgezogen!

Im Dernbachtal 1
56269 Dierdorf

Telefon 0 26 89/97 11 97 · Fax 0 26 89/97 11 98

Heiserkeit entgegenwirken

Dass die Stimme mit den Jahren an Ausdruckskraft verliert, lässt sich gut anhand prominenter Schauspieler und Sänger erkennen. Sie büßt mit der Zeit Kraft und Ausdruck ein, wird dünner und brüchiger. Wissenschaftler haben festgestellt, dass sich die Tonhöhe von Männern und Frauen im Laufe des Lebens „annähert“: Die Grundfrequenz der männlichen Personen steigt mit zunehmendem Alter an, die Sprechstimmlage der Frauen sinkt dagegen leicht. Körperliche Faktoren wie eine Verknöcherung des Kehlkopfes, nachlassende Elastizität in Muskeln und Gewebe und eine dünner werdende Schleimhaut der Stimmlippen führen zur sogenannten Altersstimme. Zu den Ursachen des veränderten Stimmklangs gehört neben hormonellen Umstellungen und Abnutzungserscheinungen auch die Tatsache, dass bei Senioren die Lunge nicht mehr so viel Luft fasst wie früher und sich dadurch die Atmung verändert. Wer seine Stimme gut pflegt,

kann diese Veränderungen hinausögern oder mildern. Ein häufiger Grund für anhaltende Heiserkeit und Sprechprobleme ist die Austrocknung der Schleimhäute. In der Regel trinken ältere Menschen weniger und leiden mehr unter dieser Austrocknung. Wenn reichliches Trinken allein nicht hilft, kann Hyaluronsäure Linderung bringen. Die Stimmlippen oder Stimmbänder im Kehlkopf sind von einer Schleimhautschicht überzogen, die sie vor Krankheitserregern schützt. Zur Tonerzeugung müssen die Stimmbänder im Strom der Atemluft schwingen, dies gelingt besser, wenn die Schleimhaut geschmeidig ist. Eine intakte, gut angefeuchtete Schleimhaut ist die beste Voraussetzung für ein dichtes und blitzartiges Verschließen der Stimmlippen, ohne dass Knistergeräusche entstehen. Zudem stellt sie eine Art Polster dar und federt Stöße ab, wenn die Stimmbänder beim Reden oder Husten aufeinander prallen.



Foto: djd/G. PohI-Boskamp/R.Faris

Gute Vorbereitung – besserer Schlaf

Wer abends Mühe hat, in den Schlaf zu finden, sollte sich erst dann in die Kissen kuscheln, wenn er wirklich müde ist. Ein voller Bauch kann den Schlummer stören, daher sollte die letzte Mahlzeit vor dem Zubettgehen etwa drei bis vier Stunden vorher eingenommen werden. Zudem signalisieren abendliche Einschlafrituale wie ein kurzer Spaziergang oder eine Tasse Tee dem Körper, dass jetzt Schlafenszeit ist. Weitere Informationen und Tipps für einen guten Schlaf gibt es unter www.entspannung-und-beruhigung.de und www.tipps-gegen-stress.de. Halten kreisende Gedanken wach, hat sich das Führen eines Tagebuchs als guter Sorgenkiller

erwiesen. So kann Erlebtes verarbeitet werden und belastet nicht die Gedanken beim Einschlafen. Freie Tage bedeuten Auszeit vom Arbeitsstress. Die Abende werden deutlich länger und morgens bleibt der Wecker stumm. Die Quittung bekommen viele Menschen in der Nacht vor dem ersten Arbeitstag: Sie leiden genau dann, wenn sie am nächsten Tag ausgeschlafen sein müssten, unter Schlafproblemen. Die innere Uhr ist verstellt, der Druck, nicht schlafen zu können, verbreitet zusätzlich Unruhe. Wenigstens an den letzten Urlaubstagen sollte man deshalb am besten auf allzu ausgiebiges Ausschlafen verzichten.



Foto: djd/Neurexan/thx

Gegen die Mückenplage schützen

Um den steigenden Temperaturen entgegen zu wirken, ist es im Sommer meist verlockend, luftige und kurze Kleidung zu tragen. Was für Abkühlung sorgt, stellt in der Mückensaison allerdings einen Nachteil dar. Durch dünne Stoffe können die Blutsauger mühelos durchstechen, vor allem im Schlaf sind wir ihnen daher oft hilflos ausgeliefert. Wer sich in Internetforen zum Thema „Hausmittel gegen Mücken“ umschaut, wird auf Vorschläge wie Zitronen, Knoblauch oder Tomatenpflanzen treffen. Doch von einem langzeitigen Schutz kann bei keiner der genannten Methoden gesprochen werden. Übrigens: Mücken werden vor allem von Schweiß geradezu magisch angezogen. So erfrischt eine regelmäßige Dusche im Sommer nicht nur, sondern kann auch

gegen die Mückenplage helfen. Sucht man im Internet oder auf dem Handy nach einer Anti-Mücken-App, wird man schnell fündig. Der Beschreibung zufolge sollen die Mücken dann durch hochfrequenten Ultraschall vertrieben werden. Die Idee ist nicht neu – bereits in einer Studie aus dem Jahr 2010 wurden Geräte, die Mücken durch Störgeräusche fernhalten sollen, getestet. Die Ergebnisse waren eindeutig: Keine einzige Studie konnte nachweisen, dass diese Geräte Wirkung zeigen. Laut Forschern auch kein wirklich überraschendes Ergebnis: Weibliche Mücken hören sehr schlecht, vermutlich können sie die Störgeräusche gar nicht wahrnehmen. Stiftung Warentest urteilt: „Wer die Mücken mit dem Smartphone erschlägt, hat mehr Erfolg.“

djd/pt



Hörgeräte-News – Ihr Service von Schäfer Hörgeräte

Wir schützen, was wir schätzen: Schutz für's Gehör

„He, Sie, Achtung, Baum fällt“, oder was fällt Ihnen ein, wenn Sie „angerufen“ werden, weil gerade etwas schief läuft, bei der Arbeit zum Beispiel. Sie tragen den verpflichtenden Hörschutz, weil die Geräusche 80 Dezibel überschreiten, sind hinter den Schaumstoffpfropfen abgeriegelt, hören dann aber Ihren Kollegen nicht, der Sie vor etwas warnen möchte.

Dass Sie Gehörschutz tragen ist vorbildlich und zu Ihrem Besten. Die meisten Betriebe halten die Schaumstoffstopfen vor, weil sie zunächst als günstige Variante des Gehörschutzes betrachtet werden. Pro Mitarbeiter werden zwischen 2 und 4 Paar Stöpsel täglich verbraucht, ungeachtet derer, die anderweitig verloren gehen. Das summiert sich und es hat sich gezeigt, dass ab einer bestimmten Belegschaftsgröße und Gewohnheiten der maßgefertigte Gehörschutz günstiger ist. Günstiger für den Träger und für das Unternehmen. Der maßgenaue Gehörschutz wird genau dem Gehör des Mitarbeiters angepasst. Je nach System beinhaltet dieser Schutz einen Filter, der den Lärm draußen und Sprache hinein lässt. Unverzichtbar, wenn man im Team arbeitet.



Bild: Professioneller Gehörschutz, teilweise mit Sprachfilterung

Maßgeschneiderter Gehörschutz bietet das Optimum an Lärmschutz und durch die Passform erhöht sich der Tragekomfort – und wahlweise, kann man sich sogar so geschützt noch unterhalten. Die Kosten für den Gehörschutz trägt, je nach Firmenpolitik, der Betrieb. Wenn das nicht der Fall ist, kann man als Selbstzahler die Kosten des Gehörschutzes für die Arbeit bei der jährlichen Einkommenssteuererklärung wirksam machen.

Wenn Sie an einem lauten Arbeitsplatz tätig sind und sich eine Beratung wünschen, können Sie gerne in einer der Schäfer Hörgeräte Filialen vorbeischauchen. Die Hörgeräteakustiker von Schäfer Hörgeräte beraten auch Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und erklären, welcher Hörschutz am geeignetsten ist.

Gute Pflege kann Reparaturen vorbeugen: Schutz für's Hörgerät

Der Sommer schickt leuchtende Strahlen, viele erfreuen sich der Wärme und leiden nicht allzu sehr unter dem klimatisch bedingten Austausch mit der Umwelt: dem Schwitzen. Leiden können jedoch moderne Hörsysteme. Sobald Feuchtigkeit eindringt, können die Geräte - dessen filigranes Innenleben zwar geschützt ist - aber dennoch durch säurehaltige Feuchtigkeit Schaden nehmen. Durch die Verwendung eines kleinen handlichen Trockengerätes kann feuchtigkeitsbedingten Reparaturen vorgebeugt werden.

Die Mini-Trockenstation dry-go trocknet Ihr Hörsystem während Sie schlafen. Abends einfach das Hörsystem einlegen, auf den Sensor tippen und das Gerät trocknet bei schonenden 55°C Ihr Hörsystem vollautomatisch. Nach der Trocknung schaltet sich das Gerät selbst aus.

Wenn Sie schützen, was Sie schätzen, ist das mit diesem Helfer ganz energiesparend und kostengünstig möglich. Ihr Team von Schäfer Hörgeräte berät Sie gerne! sh

36,50 €

Unser Hauspreis
(solange Vorrat reicht)



dry-go: Komfort-Trocknung per Fingertipp

Die optimale Pflege für Ihre Hörsysteme und Ohrstücke: Die Mini-Trockenstation dry-go.

- Perfekte Trocknung durch Konvektion warmer Luft
- Einfachste Bedienung per Sensortaste
- Automatische Abschaltung nach 3h Trocknung
- Mobilität durch 5V Micro-USB Standard Anschluss
- Energiesparend, schonend und absolut sicher

GUTE PFLEGE ZAHLT SICH AUS!

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Schäfer Hörgeräte e. K. | www.schaefer-hoergeraete.de
57627 Hachenburg · Johann-August-Ring 3 · Tel. 0 26 62 / 70 31
57610 Altenkirchen · Frankfurter Str. 4 · Tel. 0 26 81 / 98 90 38
56470 Bad Marienberg · Bismarckstr. 43 · Tel. 0 26 61 / 95 00 70



STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0**

Helvita Seniorenzentrum Haus am Park

Unser Engagement für Ihr Wohlbefinden.



WIR HABEN EINE VISION.

Wollen Sie mit uns neue Wege in der Altenpflege gehen?

Bei uns sollen ältere Menschen ein echtes Zuhause finden, das geprägt ist von familiärer Fürsorge, aber auch von Respekt und der Gewissheit, dass Betreuung und Pflege den höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

Für unser Seniorenzentrum Haus am Park suchen wir

**Sozialdienstmitarbeiter (m/w)
sowie Betreuungsassistenten nach § 87b
(m/w) in Teilzeit,**

die unsere Vision teilen und uns mit ihrem Engagement unterstützen.

Wir bieten Ihnen ein freundliches Arbeitsumfeld in einem schönen und lebendigen Haus mit zufriedenen Bewohnern und motivierten Kollegen.

Wenn Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten und beruflichen Perspektiven suchen, sind Sie bei uns genau richtig. Denn wir wissen das Engagement unserer Mitarbeiter zu schätzen und bieten Ihnen deshalb bestmögliche berufliche und private Unterstützung mit

- betrieblicher Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Fort- und Weiterbildungsangeboten
- flexiblen Arbeitszeiten
- Voll- und Teilzeitarbeit
- sowie einer familienfreundlichen Dienstplangestaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein baldiges Kennenlernen.

Helvita Seniorenzentrum Haus am Park | Hauptstraße 27 | 56593 Niedersteinebach
Herr Daniel Terstegen | Telefon: 0 26 87 - 79 1
E-Mail: terstegen@helvita.de | www.helvita.de



INDUSTRIENÄHER/IN

in Vollzeit zur sofortigen Unterstützung unseres Teams gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

K. & N. Schurwoll GmbH
Holzbachstr. 14, 56249 Herschbach
Telefon 02626 9258480, Email: info@schurwollprodukte.de

Wechselgrund: Geld und Karriere

Beim Thema Arbeitsplatzwechsel ist die finanzielle Situation für die meisten deutschen Arbeitnehmer immer noch ein schwerwiegendes Argument. 71 Prozent der im Rahmen des Arbeitsbarometers Befragten geben an, dass sie ihren Arbeitsplatz wechseln würden, wenn sie in einem anderen Job mehr Geld verdienen könnten. Die Aussicht auf bessere Karrierechan-

gen ist für mehr als die Hälfte der Bewerber ein Grund, den aktuellen Arbeitsplatz gegen einen neuen einzutauschen. Aber auch der Background der beruflichen Situation sollte stimmen: Etwas mehr als die Hälfte der Umfrageteilnehmer geben an, den Job zu wechseln, wenn sie einen Arbeitsplatz finden, der besser zu ihrem Bildungshintergrund passt.



Wir suchen

eine Kassenkraft in Vollzeit (Schichtdienst)
für unsere Raststätte Fernthal
Telefonische Bewerbung unter: **02683/98630 (Frau Schmitz)**

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied



Die evangelische Kirchengemeinde Wahlrod stellt ein:

Erzieher/in

Zum 2. November 2015 (9,75 St., evtl. Erhöhung der Stundenzahl möglich)

- Die den christlichen Charakter unserer Einrichtung bejahen
 - Mit Erfahrung im liebevollen Umgang und Pflege mit Kindern unter 3 Jahren
- Mit einer positiven Einstellung zur offenen Arbeit
 - Der/Die einen wertschätzenden, liebevollen und individuellen Umgang mit Kindern lebt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis zum 24. August 2015

Ev. Kirchengemeinde Wahlrod • Hofstraße 1
57614 Wahlrod oder Evangelische Kindertagesstätte
Purzelbaum Beilstein • 57614 Wahlrod

Herausforderung & Perspektive Friseurbetrieb

seit über 25 Jahren erfolgreich in Hachenburg

---- Voll-/Teilzeitkraft gesucht ----

- Wir bieten einer erfahrenen Fachkraft
- Erfolgsbeteiligung in kreativem Umfeld
 - ein tolles Team
 - angenehmes Betriebsklima
 - Schulung und Weiterbildung
 - spätere Geschäftsübernahme nicht ausgeschlossen

**Sprechen wir miteinander ...
Tel. 0 26 62 - 56 55**

Vecoplan®



Zur Verstärkung des Geschäftsbereichs Waste suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt:

PROJEKTMANAGER (m|w)

Ihre Aufgaben:

Sie sind verantwortlich für die ganzheitliche Abwicklung von nationalen und internationalen Anlagenprojekten der Verfahrenstechnik, Gewerke übergreifend. Dies beinhaltet insbesondere die aktive und verantwortliche Führung von Projektteams mit folgendem Schwerpunkt:

- Kosten-/Terminplanung und deren Überwachung (Controlling)
- Vertrags-, Risiko- und Konflikt-Management
- Change Order Management
- Führen von Verhandlungen mit Kunden und Partnern im In- und Ausland

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau oder eine vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Projektmanagement des internationalen Anlagenbaus
- Projektmanagementkompetenz (PMI-Abschluss oder vergleichbar wünschenswert)
- Betriebswirtschaftliches, kosteneffizientes Denken und Handeln
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen sind von Vorteil
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen und Projektmanagement-Tools

Das bieten wir:

- ein motiviertes Team und ein gutes Betriebsklima
- einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem wachsenden und innovativen Unternehmen
- erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- eine umfassende Einarbeitung sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen

Seit 45 Jahren steht der Name VECOPLAN AG für nachhaltige Technologie zur Aufbereitung von Holz und Reststoffen im Produktions- und Wertstoffkreislauf. Mit über 350 Mitarbeiter/innen am Hauptstandort in Deutschland sowie den USA, Österreich, Großbritannien und Spanien ist die VECOPLAN AG heute ein führendes Unternehmen. Die VECOPLAN AG ist gemäß ISO 9001 zertifiziert.

Entwickeln Sie mit uns heute Technologien von morgen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per Mail, an:

karriere@vecoplan.de

VECOPLAN AG | Vor der Bitz 10 | 56470 Bad Marienberg | Germany
Telefon +49 (0) 2661.62 67-100 | www.vecoplan.com

TECHNOLOGY FOR A SUSTAINABLE TOMORROW





STELLENMARKT *aktuell*

Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0**

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

**Examierte Pflegefachkräfte,
Pflegehelfer/innen und Hauswirtschaftshilfe,
auch Teilzeit möglich**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23

Am Ball bleiben

Fortbildung ist heute wichtiger denn je, denn der Bedarf an gut ausgebildeten und erfahrenen Arbeitskräften ist groß – und wird angesichts des demografischen Wandels weiter steigen. Neuentwicklungen und technologische Sprünge machen in vielen Berufsbereichen regelmäßige Fortbildungen unverzichtbar. In den nächsten Jahren verabschie-

den sich zudem zahlreiche Fachkräfte aus der Baby-Boomer-Generation in den Ruhestand – aus dem deutlich geringeren Potenzial der geburtenschwachen Jahrgänge sind sie kaum adäquat zu ersetzen. Wer sein Wissen auf den neuesten Stand bringt, hat deshalb gute Karrierechancen. Bleiben Sie beruflich am Ball. Es zählt sich aus.

Erfahrung zahlt sich aus

Wer Erfahrung nachweisen kann und sich in seinem Metier gut auskennt, sollte anspruchsvollere Aufgaben im Arbeitsleben wahrnehmen, um damit die Gehaltstreppe nach oben zu steigen. Dabei stellt die erste Gehaltsverhandlung

beim Berufseinstieg die wichtigste dar, weil Gehaltszuwächse in höhere Dimensionen immer auf Basis des bestehenden Gehalts gesehen werden. Wer also schon am Anfang gut verhandelt hat, wird dafür immer wieder belohnt.

Jobsuche 2.0

Fast die Hälfte der Unternehmen setzt mobile Technologien zur Interaktion mit Bewerbern und Kandidaten ein. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Hochschule RheinMain, die das Thema Mobile Recruiting umfassend untersucht hat. Über Mobile Recruiting werden insbesondere jüngere Bewerberzielgruppen

angesprochen, da diese ein entsprechendes Nutzungsverhalten aufweisen, somit in den mobilen Medien hoch aktiv sind und über den mobilen Kanal gut zu erreichen sind. Nach Ansicht von 97 Prozent der befragten Unternehmen wird diese Form der Personalakquise in Zukunft an Bedeutung gewinnen.



ALLES MÄDELS ...

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.



Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Kircheib (130 Exemplare).

Urlaubsvertretung KW 34 - 35

Bezirk Eichelhardt (210 Exemplare).

Bezirk Busenhausen (103 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich.

Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

STELLENMARKT *aktuell*



Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.

Vecoplan®

Zur Verstärkung unseres Geschäftsbereichs Waste suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt:

TECHNISCHE PROJEKTLEITER (m|w)

Ihre Aufgaben:

Sie sind als Projektleiter übergreifend verantwortlich für die erfolgreiche Ausführung von Anlagenaufträgen weltweit. Nach Auftragserteilung sind Sie der Ansprechpartner des Kunden. Sie verantworten das Anlagenlayout und führen den Auftrag aktiv. Sie kennen die Projektrisiken und erarbeiten Strategien, um diese zu minimieren. Außerdem sind Sie zuständig für die systematische Koordination aller Prozessschritte sowie der internen Schnittstellen und führen das Team zur Erreichung der Projektziele. Sie überwachen und steuern die Projekttermine/-kosten.

Ihr Profil:

- Maschinenbautechniker/-ingenieur, Fachrichtung Maschinenbau, vorzugsweise mit Schwerpunkt Konstruktions- oder Verfahrenstechnik
- Berufserfahrung in der technischen Auftragsabwicklung und idealerweise im Projektmanagement von Anlagenaufträgen weltweit.
- Betriebswirtschaftliches, kosteneffizientes Denken und Handeln
- Eigenverantwortliches, selbständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Sicheres und engagiertes Auftreten, Kundenorientierung
- Englisch in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen sind von Vorteil
- CAD Erfahrung in AutoCAD sowie Anlagenplanung in 3D
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen

Das bieten wir:

- ein motiviertes Team und ein gutes Betriebsklima
- einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem wachsenden und innovativen Unternehmen
- erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- eine umfassende Einarbeitung sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen

Seit 45 Jahren steht der Name VECOPLAN AG für nachhaltige Technologie zur Aufbereitung von Holz und Reststoffen im Produktions- und Wertstoffkreislauf. Mit über 350 Mitarbeiter/innen am Hauptstandort in Deutschland sowie den USA, Österreich, Großbritannien und Spanien ist die VECOPLAN AG heute ein führendes Unternehmen. Die VECOPLAN AG ist gemäß ISO 9001 zertifiziert.

Entwickeln Sie mit uns heute Technologien von morgen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per Mail, an:

karriere@vecoplan.de

VECOPLAN AG | Vor der Bitz 10 | 56470 Bad Marienberg | Germany
Telefon +49 (0) 2661.62 67-100 | www.vecoplan.com

TECHNOLOGY FOR A SUSTAINABLE TOMORROW







Hakvoort
HANKO

Freude am Fahren

EUR 27.900,-
bei Barzahlung oder Finanzierung inklusive MwSt., Zulassung und Transport. Nur für Lagerfahrzeuge.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

BMW 216i GRAN TOURER UNSER ANGEBOT FÜR FAMILIEN!

Sonderausstattung: Navigation, Klimaautomatik, 16" LM Räder V-Speiche 471, Sport-Lederlenkrad, Innenspiegel automatisch abblendend, Kindersitzbefestigung ISOFIX für Beifahrersitz, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Parkassistent, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Multifunktion für Lenkrad, Park Distance Control (PDC) vorn und hinten, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, uvm.

Fahrzeug-Finanzierung:

Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	4.900,- EUR
Nettodarlehensbetrag	23.000,- EUR
Sollzinssatz p. a.*	1,97 %
Bearbeitungsgebühr	0,00 EUR
Effektiver Jahreszinssatz	1,99 %
Zielrate	17.369,89 EUR
Gesamtdarlehensbetrag:	24.194,90 EUR

Rate pro Monat 195,- EUR

*gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit; Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 05/2015. Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München

Automobile Hakvoort GmbH

57610 Altenkirchen, Lise-Meitner-Straße 9, 0 26 81/87 98-0
56470 Bad Marienberg, Bismarckstraße 59, 0 26 61/91 23-0
Firmensitz: 53721 Siegburg, Zeithstraße 89

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH

56073 Koblenz, Moselring 27-29, 02 61/40 46-0 (Firmensitz)
56564 Neuwied, Stettiner Straße 1, 0 26 31/39 50-0
Ein Unternehmen der Hakvoort Gruppe.

www.hakvoort.de

HAKVOORT

HANKO

...aus gutem Grund

Verbrauch und CO₂-Emission sind abhängig von der Motorisierung und Kraftstoff.

Verbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km, CO₂-Emission zwischen 128 g/km und 124 g/km. Effizienzklasse: B

GESCHÄFTSANZEIGEN ONLINE BUCHEN: REGISTRIEREN SIE SICH JETZT UNTER „MEINWITTICH“ BEI WWW.WITTICH.DE



Rechtsanwaltskanzlei
Michael Adams
Erbrecht • Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht

-Anzeige-



57610 Altenkirchen • Bahnhofstraße 1 • Telefon 02681/9830225

Folgen eines Erbverzichts für die Kinder des Verzichtenden

Die Eheleute M und F hatten ein gemeinschaftliches Testament errichtet und sich gegenseitig zu Vorerben eingesetzt. Weiter regelte das Testament durch eine sog. Pflichtteilsstrafklausel, dass ein Kind, das nach dem Tode des zuerst Versterbenden seinen Pflichtteil verlangt, auch nach dem Tode des zuletzt Versterbenden nur den Pflichtteil erhalten solle. Die Eheleute hatten zwei Kinder, den A und die B. Nach dem Tode des M verzichtete die B gegen Abfindung auf ihr gesetzliches Erb- und Pflichtteilsrecht. Die B verstarb im Jahr darauf. Nach dem Tode der F beantragte der A einen Alleinerbschein. Dem traten die Kinder der B entgegen.

Das OLG Hamm entschied, dass der Erb- und Pflichtteilsverzicht gegen eine Abfindung die gleichen Wirkungen wie die Geltendmachung des Pflichtteils nach dem erstverstorbenen Elternteil hat: er hindert die Schlusserbenstellung des Verzichtenden. Das OLG Hamm entschied weiter, dass sich der umfassende Erb- und Pflichtteilsverzicht der B auch auf deren Kinder erstrecke. Damit konnten die Kinder der B nicht in die Stellung einer testamentarischen Miterbin nach der F einrücken. Dies sei auch das Ergebnis der Verteilungsgerechtigkeit des gemeinschaftlichen Testaments. A war Alleinerbe geworden.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de



Stephanie's

Pediküre & Maniküre

Stephanie Hellwig
Rheinstr. 30
57638 Neitersen

Termine nach
tel. Vereinbarung.
Tel.: 01 60 - 96 86 84 09

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 02742/9118 27 oder 0171/444 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Der Urlaub zu Hause kann starten

Summer-Sale!

Klassische Massivholz-Garnitur
GESCHENKT ab einem Einkaufswert von 777,- oder 160,- € Einkaufsgutschein

bestehend aus Bank, 2 Stühle und Esstisch

Moderne Rattanlook-Garnitur
GESCHENKT ab einem Einkaufswert von 1444,- oder 360,- € Einkaufsgutschein

bestehend aus 1 Tisch mit Ablage, 1 Bank, 2 Stühle und Wendekissen

Outdoor-Garnituren GRATIS

...das Gelbe vom Ei

Möbelmay

Gerne für Sie da in Ulmen, Mayen und Neuwied!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz
ZENTRUM

die Familienunternehmen mit über

80 JAHREN

Tradition

† Gültig für Inzahlung bei den Möbelmay, solange der Vorrat reicht. Ausgenommen sind Weinwaren, bereits reduzierte sowie präparierte Makrelen. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteilen.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller
Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
außer Mittwoch oder nach Vereinbarung

URLAUB an der Müritz

ferienkontor-mv.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Rini's Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 13.07. - 18.07.2015

Dicke Rippe	1 kg	3,99 €
Nackensteaks natur oder gewürzt	1 kg	6,99 €
Nackensteaks mariniert	1 kg	7,99 €
Rückensteaks natur oder gewürzt	1 kg	7,99 €
Rückensteaks mariniert	1 kg	8,99 €
Roastbeef ohne Knochen oder		
Rumpsteak mit leichtem Fettrand	100 g	2,29 €
Zwiebelmettwurst	100 g	0,99 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,99 €
Rindswurst		
reines Rind, fein, im Eiweißdarm	100 g	0,99 €

Mittagsmenü Angebote vom 13.07. - 17.07.2015

Mo	Putensteak mit Paprika-Rahm-Soße, Reis und Salat	5,70 €
	überbackene Tortellini mit Salat	4,95 €
Di	Schnitzel „Milano“ auf Spaghetti mit Salat	5,50 €
	Nierengulasch dazu Brötchen	3,90 €
Mi	großer gemischter Salat mit Thunfisch und Käse	5,50 €
	gebratenes Kotelett mit Nudelsalat	4,90 €
Do	Pizzaschnitzel mit Fritten und Salat	5,50 €
	Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
Fr	Currywurst mit Pommes	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de



ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!
www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Thaimassage Uckerath
Während der Sommerzeit ab 01.07. - 05.08.
Happy Hour von 10:00 bis 14:00 Uhr.
Thaimassage 60 Min. 20 € • Termine unter: 02248/9166599
Keine Erotik.
Gerne auch wieder Ehepaare gleichzeitig. Westerwaldstr. 152

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

Neues vom Westerwälder Hof



Zum Galgenberg 3
57612 Helmenzen
Tel.: 0 26 81 - 46 67

„EVIVA ESPANA“

Vom 16. bis 26. Juli

Spanische Leckereien aus der Küche
dazu Vino tinto, rasoado, blanco.

Am Donnerstag, 23. Juli, Tapas-Bufferet
p. P. 16,80 €

Montag ist unser Ruhetag außer an Feiertagen
Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag 11:30 bis 14:00 Uhr und ab 17:00 Uhr

Reinhold Müller, Iris Hausmann
& das Westerwälder-Hof-Team

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken
• 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
• Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
• 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
• Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
• Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 € · Tieferlegung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 - 12.00 u. 13.00 - 17.30 Uhr - Sa. 8.00 - 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

NATURwerter Preis STROM

100 % regenerativ, 0 % teuer

MIT UNS IN DEN SOMMER!

Jetzt reinklicken, wechseln und tolle URLAUBSPRÄMIEN sichern...



Ortlieb waterproof bag



Garmin GPS Handplotter



Pulsar Pulsuhr



Outdoor-Kugelgrill



50 EURO für die Urlaubskasse



Quechua 2-Personen-Wurfzelt

Service-Center: 02241 - 888 444



www.stadtwerke-troisdorf.de/naturwert

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200



Seit über 30 Jahren
Anwaltskanzlei
Wigbert Emde

Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
in Kooperation mit Assessorin jur.
Anke Schneider-Hüsch
Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1 Tel. 0 27 41 / 1652 oder 25327
57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

Creativ Schaubert

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Bastelartikel ♦ Geschenke ♦ Pokale ♦ Gravuren ♦ DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur
Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)
Ab sofort über 20.000 Artikel in unserem Online-Shop unter
www.schreibwaren-schaubert.de bestellbar!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 9444710 ♦ Fax: 02681 - 9443800



Andreas Puderbach
Deutschland, Deine Väter ...
- ausgesperrt und abkassiert -
Die Unterhalts- und Sorgerechtslüge im
deutschen Familienrecht
ISBN 978-3-86468-897-3 · Softcover 16,90 €

Erschienen bei: edition winterwork
Carl-Zeiss-Str. 3 · 04451 Borsdorf
www.edition-winterwork.de

*Wir stehen für Würde,
Respekt und Seriosität.*

Baumhauer
Tierbestattungen



Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

GESCHÄFTSANZEIGEN ONLINE BUCHEN: REGISTRIEREN SIE SICH JETZT UNTER „MEINWITTICH“ BEI WWW.WITTICH.DE



Fleisch und Wurst vom Besten!



Traditionsmetzgerei SEIT 1840

aktuell

gültig bis 18.07.2015

Grillen mit frischen Produkten – immer ein Erfolg

- fr. dt. Hähnchenschenkel
Hkl. A, mit Rückenstück 1kg **1,95**
- 1a fr. grobe Bratwurst
würzig-pikant 1kg **3,95**
- magere eingel.
Bauchscheiben 1kg **4,95**
- Holzfällersteaks 1kg **4,95**
- del. Spießbraten
vom Nacken 1kg **4,95**
- eingel. Nackensteaks
Naturwürzung 1kg **5,45**
- eingel. Lummersteaks
Naturwürzung 1kg **6,95**
- pikante Rostbratwurst fein u.
Weißwurst mit Kräutern 1kg **6,95**
- Spareribs vom Kotelett 1kg **7,95**
- Putensteaks
dt. aus der Brust 1kg **8,95**
- fr. Schweinefilet 1kg **8,95**
- eingel. arg. Hüftsteaks 1kg **19,95**

Wurst mit Geschmack

- 1a Ww. Fleischwurst i. Ring
mit u. ohne Knoblauch 100g **0,90**
- Mettenden aromatisch geräuchert u.
pikante Rindswurst 100g **0,95**
- Pfeffersülze pikant u.
Hausm. Schweinskopfsülze 100g **0,95**
- Pizza-, Leber- u.
Fleischkäse 100g **0,95**
- del. Bockwurst u.
Schinkenmettwurst i. Natursaitling 100g **1,00**
- Kalbsleberwurst u.
Kräuterzwiebling 100g **1,00**
- Bierwurst bayer. Art u.
Pfeffermortadella 100g **1,10**
- rohe u. gekochte
Krakauer 100g **1,10**
- 1a Zungenrotwurst u.
Hausm. Schwarzmagen 100g **1,15**
- Kaiserjagdwurst u.
Mortadella mit Ei 100g **1,15**
- Dauerwurst-Aufschnitt
vierfach sortiert 100g **1,35**
- del. Grillkochschinken u.
Schinkenspeck Natursatzung 100g **1,35**

Große Auswahl, kleine Preise

- mag. fr. Schweinebauch 1kg **3,75**
- Schweinenacken 1kg **3,95**
- Schweinenackenbraten o.K. 1kg **4,95**
- Kotelett o.K. 1kg **5,45**
- Kasseler Rolle o.K.
mild u. mager 1kg **5,45**
- magerer
Schweineschinkenbraten o.K. 1kg **5,95**
- mag. ger. Speck 1kg **5,95**
- Rinderleber 1kg **3,95**
- Rinderhackfleisch
vom Jungbullen 1kg **5,95**
- zarter Rindergulasch
vom Jungbullen 1kg **8,85**
- 1a fr. Roastbeef o.K. 1kg **16,95**
- fr. dt. Hähnchenbrustfilet 1kg **7,95**

HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • Tel. 0 26 81 - 23 72

Hermes Fleisch-Filialist GmbH • 57577 Hamm/Sieg • Tel. 0 26 82 - 7 70